STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten 1950 bis 1959

Streiks und Aussperrungen im Ausland 1950 bis 1958

W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten 1950 bis 1959

Streiks und Aussperrungen im Ausland 1950 bis 1958

STATISTISCHES BUNDESAMT
Bibliothek

Jahrgang 1960 · Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH. / STUTTGART UND MAINZ

(58.2207)
60.2170 d

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	3
Abkürzungen und Zeichenerklärung	3
A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten	
Belgien	
Vorbemerkung	4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	4
Dänemark	
Vorbemerkung	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen	7
Finnland	
Vorbemerkung	8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	8
Frankreich	
Vorbemerkung	10
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	10
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen	10
Großbritannien	
Vorbemerkung	12
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	14
Irland	
Vorbemerkung	16
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	16
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	17
Italien	
Vorbemerkung	18
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	18
Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19
Jugoslawien	
Vorbemerkung	20
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	20
Luxemburg	
Vorbemerkung	22
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22
Niederlande	
Vorbemerkung	23
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	23
Norwegen	
Vorbemerkung	26
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	26
Österreich	
Vorbemerkung	27
Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien	27
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	27
Schweden	
Vorbemerkung	28
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	28
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen	30
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1957	31
Schweiz	
Vorbemerkung	32
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	32
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	34
Ungarn	
Vorbemerkung	36
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	36
Argentinien	
Vorbemerkung	37
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	37
Kanada	
Vorbemerkung	38
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	39
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	41
Vereinigte Staaten von Amerika	
Vorbemerkung	42
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	42
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44
Indien	
Vorbemerkung	46
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	46
Japan	
Vorbemerkung	47
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	47
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	48
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	49
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	49
Montan-Union	
Vorbemerkung	50
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl)	51
Übersichten	
Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern in Landeswährung	52
Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	52
B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1958	
Vorbemerkungen	53
Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958 (Alle Wirtschaftszweige)	
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien	55
Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Ägypten, Südafrikanische Union, Kanada	56
Vereinigte Staaten von Amerika, Argentinien, Chile, Indien, Israel, Japan, Australien, Neuseeland	57
Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958 nach Wirtschaftszweigen	
Belgien, Großbritannien	58
Italien, Niederlande	59
Norwegen, Kanada	60
Vereinigte Staaten von Amerika, Japan	61
Übersichten	
Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	62
Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	62
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	63
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	64

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juli 1960

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft 1/1960 der Reihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Nr. 12, weist durch die Einbeziehung zusatzlicher Übersichten über Arbeiterverdienste und Arbeitszeiten in den Ländern Frankreich und Österreich eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf. Gleichzeitig werden erstmalig auch Angaben über Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern mitgeteilt.

Die im allgemeinen auf Lohnsummenerhebungen beruhenden Verdienststatistiken in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das gesammelte Material wiederum nur länderweise getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfange die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen.

In den Vorbemerkungen sind auch die Quellen angegeben, denen die hier zusammengestellten Zahlen entnommen sind. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 63) zugrunde gelegt. Die Reihenfolge von Berufen wurde in Fällen, in denen die Zugehörigkeit eines Berufes zu einem bestimmten Wirtschaftszweig nicht zu ersehen ist, durch sinngemäße Zuordnung des Berufes zu einem Wirtschaftszweig ebenfalls der Systematik der ISIC angepaßt.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

JD	=	Jahresdurchschnitt
Vj.	=	Vierteljahr
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

Belgien

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Institut National de Statistique, Brüssel, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfaßt werden Vorarbeiter, Gruppenführer, aufsichtführende Kräfte, Werkmeister, mitarbeitende Eigentümer, Kurzarbeiter, Heimarbeiter, wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen abwesende Arbeiter sowie Arbeiter mit monatlicher Entlohnung.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Bandzulagen, Gefahren- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsgelder, Sonderprämien, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, gesetzliche oder freiwillige Familienzulagen, Trennungsgelder und Beihilfen als persönliche Unterstützung, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel. "Benelux-Enquête sur les Salaires", herausgegeben vom Generalsekretariat der Benelux-Zoll-Union, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Belgische Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober					
		1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bergbau[1] Untertagearbeiter	männl.	32,65	32,98	33,78	36,99	42,42	42,93
Übertagearbeiter	männl.	22,68	22,74	23,12	25,46	28,90	29,13
alle Arbeiter	männl.	29,69	29,92	30,68	33,70	38,61	39,03
Verarbeitende Industrie[2]	männl.	25,49	26,35	27,21	30,04	31,92	31,60
	alle	23,07	24,14	24,89	27,41	29,23	27,91
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung[3]	männl.	.	20,73	20,47	22,22	26,63	25,69
	alle	.	20,61	20,03	21,87	25,95	24,44
Milchverwertung	männl.	20,55	20,40	20,62	23,88	24,91	25,58
	weibl.	14,19	13,62	14,54	16,09	16,96	16,97
	alle	19,47	19,53	19,81	23,03	24,14	24,07
Obstverarbeitung[3]	männl.	20,09	20,85	22,08	23,20	24,19	...
	alle	14,74	14,95	15,69	17,33	18,22	...
Gemüseverarbeitung[3]	männl.	20,01	20,85	22,14	22,80	26,33	...
	alle	15,93	16,31	17,17	18,13	20,88	...
Schokoladenindustrie	männl.	21,06	20,81	22,25	23,97	26,67	26,94
	weibl.	13,76	13,79	14,10	15,62	17,22	17,42
	alle	16,55	17,00	17,68	19,07	21,37	21,60
Margarineindustrie	männl.	21,16	21,46	22,89	25,15	27,16	27,37
	weibl.	14,42	14,71	16,24	17,09	20,17	20,35
	alle	19,84	20,46	21,90	23,93	26,20	26,28
Getränkeindustrie[4]	männl.	20,90	21,92	23,71	25,57	28,65	28,64
	alle	20,68	21,74	23,43	25,31	28,34	28,41
Tabakindustrie							
Zigarettenindustrie	männl.	23,52	23,91	25,22	26,85	27,65	29,29
	weibl.	15,19	16,27	16,76	17,82	18,65	19,99
	alle	18,27	19,30	19,86	21,46	22,15	23,84
Zigarrenindustrie	männl.	19,76	20,98	22,09	22,81	24,75	26,59
	weibl.	14,15	14,06	15,75	16,14	17,07	18,08
	alle	14,93	15,15	16,68	17,02	18,22	19,22
Textilindustrie							
Wollindustrie[5]	männl.	22,47	21,67	23,15	24,74	26,79	27,40
	weibl.	16,10	16,58	17,11	17,30	19,26	20,58
	alle	19,23	19,07	19,46	20,34	22,71	23,32
Baumwollindustrie[6]	männl.	19,86	21,58	22,50	25,28	27,26	27,44
	weibl.	15,22	16,64	17,16	18,42	20,61	19,78
	alle	17,33	19,26	20,02	22,17	24,42	24,47
Bekleidungs- und Schuhindustrie							
Schuhindustrie[7]	männl.	20,31	20,56	21,89	22,36	25,16	26,14
	weibl.	13,05	13,42	14,55	15,26	17,66	18,70
	alle	16,83	17,44	18,60	19,12	21,51	22,40

Fortsetzung siehe Seite 5

Belgien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Belgische Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober					
		1953	1954	1955	1956	1957	1958
Oberbekleidungsindustrie[8]	mannl.	21,94	22,24	23,59	25,42	26,93	27,37
	weibl.	13,59	14,23	14,31	15,50	16,61	17,22
	alle	15,06	15,60	15,70	17,00	18,35	18,79
Haushaltswäscheindustrie[9]	mannl.	20,90	23,69	20,33	23,37	25,71	24,88
	weibl.	12,06	12,62	12,54	13,54	15,65	16,05
	alle	12,39	13,07	12,84	13,92	16,10	16,28
Holzindustrie[10]	mannl.	24,79	24,16	24,65	26,76	29,12	29,39
	alle	24,54	23,60	24,34	26,46	28,73	28,85
Möbelindustrie	mannl.	21,42	21,52	21,25	24,08	27,45	26,72
	alle	20,65	20,74	20,66	24,02	26,47	26,14
Papierindustrie	mannl.	23,16	25,65	27,05	28,67	30,95	31,39
	weibl.	15,61	17,52	17,55	19,67	20,62	22,03
	alle	21,62	24,08	25,13	26,85	29,10	29,89
Druckgewerbe[11]	mannl.	29,05	30,03	30,29	35,45	36,95	36,81
	weibl.	15,24	16,47	15,95	19,35	18,31	19,93
	alle	27,98	28,79	29,27	34,58	35,50	35,87
Lederindustrie							
Ledererzeugung	mannl.	21,37	21,23	21,68	23,16	25,33	25,53
	weibl.	15,13	14,49	15,06	16,32	17,69	17,99
	alle	21,03	20,24	20,76	22,05	24,04	24,21
Lederverarbeitung	mannl.	.	.	21,43	22,34	23,46	23,34
	weibl.	.	.	14,61	15,72	17,38	16,86
	alle	.	.	17,28	18,16	19,61	19,37
Gummiverarbeitung[12]	mannl.	25,51	28,48	27,55	28,89	31,36	31,08
	weibl.	17,18	18,46	17,81	18,77	21,09	21,39
	alle	23,02	25,85	24,73	25,81	28,68	28,50
Chemische Industrie		.					
Chemische Grundstoffindustrie							
Düngemittelindustrie	mannl.	23,76	23,22	25,43	27,51	29,81	31,41
	alle	23,74	23,01	25,18	27,27	29,47	31,16
Kunststoffindustrie	mannl.	.	24,43	25,32	25,78	28,78	29,25
	alle	.	22,34	23,40	23,89	26,85	26,07
Farbenindustrie	mannl.	.	21,21	21,84	25,09	26,45	27,36
	alle	.	20,17	20,69	23,34	24,93	25,62
Sonstige chemische Industrie							
Pharmazeutische Industrie	mannl.	.	23,89	24,80	26,18	28,15	28,39
	alle	.	17,31	17,93	20,49	21,72	21,93
Seifenindustrie	mannl.	23,65	24,13	25,58	28,22	28,68	30,19
	alle	18,52	18,78	20,44	22,78	23,26	24,73
Mineralölverarbeitung	mannl.	.	32,74	33,38	36,20	44,31	45,56
	alle	.	32,46	33,20	35,93	43,95	45,14
Verarbeitung von Steinen und Erden							
Glasindustrie	mannl.	22,72	24,25	24,63	25,40	28,44	28,61
	weibl.	11,95	12,65	12,88	15,61	15,09	15,94
	alle	18,45	19,45	19,62	21,04	23,12	23,97
Keramische Industrie[13]	mannl.	24,35	24,34	25,06	26,49	29,61	29,91
	weibl.	14,20	14,10	14,31	15,43	17,21	16,96
	alle	19,57	19,51	19,93	21,55	24,01	23,62
Zementindustrie[14]	mannl.	19,45	20,30	20,73	24,13	25,09	32,28
Eisenschaffende Industrie[15]	mannl.	30,36	31,55	32,90	34,68	38,70	39,68
Eisen- und Metallwarenindustrie							
Drahtwarenherstellung[16]	mannl.	.	.	25,03	26,94	29,37	...
Ofenherstellung	mannl.	27,20	27,20	26,92	31,59	33,82	...
	weibl.	17,50	17,52	16,90	20,19	21,85	...
	alle	26,65	26,59	26,20	31,03	33,10	...
Maschinenbau	mannl.	.	25,23	27,20	30,53	31,63	32,67
	alle	.	25,16	26,93	30,18	31,28	32,36
Elektrotechnische Industrie	mannl.	25,80	26,78	27,18	30,61	31,91	33,32
	weibl.	14,88	16,27	16,41	18,35	18,78	19,49
	alle	21,86	23,44	23,49	26,43	27,49	28,44
Fahrzeugbau							
Schiffbau	mannl.	32,04	33,34	36,01	41,54	44,64	41,83
	alle	32,01	33,28	35,99	41,50	44,58	41,77
Kraftfahrzeugbau	mannl.	39,21	35,07	36,33	38,54	40,54	41,61
	weibl.	22,56	21,11	22,04	24,58	25,81	27,20
	alle	38,94	34,75	35,97	38,18	40,26	41,27
Fahrradindustrie	mannl.	19,43	20,70	21,67	21,99	25,20	26,17
	weibl.	11,68	14,20	14,92	15,81	18,48	18,44
	alle	19,00	19,31	20,20	20,82	24,08	24,84
Baugewerbe	mannl.	24,28	25,26	25,67	27,84	30,34	30,24

1) Steinkohlenbergbau: Jahresdurchschnitt; Angaben auf Grund der Statistik der Hohen Behörde der Montan-Union. 1956 und 1957 einschl. staatlicher Subventionen für Ruhetage wegen Verkürzung der Arbeitszeit.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie dem Baugewerbe.- 3) Konservenherstellung.- 4) Brauereien.- 5) Spinnereien und Webereien.- 6) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 7) 1953 und 1954 nur Herrenschuhe; ab 1955 Herren- und Damenschuhe.- 8) 1953 und 1954 nur Herrenoberbekleidung; ab 1955 Herren- und Damenoberbekleidung. - 9) Einschl. Leibwäscheindustrie.- 10) Tischlereien.- 11) Zeitungsdruck.- 12) 1953 und 1954 nur Reifenherstellung.- 13) Steingut- und Porzellanwarenherstellung.- 14) Insbesondere Herstellung von Zementbausteinen. - 15) Angaben nach der Statistik der Hohen Behörde der Montan-Union; bei den Angaben für 1956 ist der Einfluß der Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit nicht berücksichtigt. - 16) Einschl. Schraubenherstellung und Nagelschmieden.

Dänemark

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Auf Grund der Verbandsstatuten sind die Mitglieder der Danischen Arbeitgebervereinigung zur Teilnahme an den Erhebungen verpflichtet.

Erhebungstrager: Erhebungstrager ist die Danische Arbeitgebervereinigung in Zusammenarbeit mit dem Statistiske Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljahrlich durchgefuhrt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Kopenhagen und die Provinz nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie (einschließlich Handwerksbetriebe), das Baugewerbe, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 5 und mehr Beschaftigten erfaßt, sofern die Betriebsinhaber der Danischen Arbeitgebervereinigung angehören.

Erfaßter Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und daruber, wobei nach Facharbeitern (faglaerte) und Hilfsarbeitern (ufaglaerte) in einzelnen Berufen unterschieden wird. Im September 1959 wurden 288 487 Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: In den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdiensten sind Teuerungszulagen, Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Harte- und Schmutzzulagen und dergleichen enthalten, nicht jedoch Urlaubsgelder.

Die für die Berufe nachgewiesenen Bruttostundenverdienste (gennemsnitlige timefortjeneste incl. dyrtidstillaeg) enthalten lediglich Teuerungszulagen. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeitrage der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nach Berufen ausgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden ausschließlich der Mehrarbeitsstunden ermittelt. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Vierteljahresangaben errechnet. Gesamtdurchschnitte fur die erfaßten Berufe und Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Berufen und Zweigen erfaßten Arbeiter errechnet. Die nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistisk Årbog" und "Statistiske Efterretninger". herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Danische Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	3. Vierteljahr							
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Verarbeitende Industrie[1]	mannl.	3,80	4,09	4,16	4,35	4,52	4,88	5,12	5,33
	weibl.	2,47	2,67	2,70	2,81	2,95	3,24	3,42	3,55
	alle	3,45	3,73	3,80	3,97	4,14	4,50	4,74	4,92
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	3,45	3,67	3,75	3,96	4,14	4,47	4,68	4,89
	weibl.	2,17	2,36	2,39	2,51	2,65	2,97	3,13	3,28
	alle	.	3,18	3,22	3,40	3,55	3,84	4,05	4,24
Getrankeindustrie	mannl.	3,59	3,95	4,01	4,22	4,39	4,82	5,03	5,25
	weibl.	2,55	2,90	3,00	3,19	3,39	3,78	3,99	4,18
	alle	.	3,67	3,76	3,97	4,14	4,58	4,80	5,01
Tabakindustrie	mannl.	3,67	3,92	4,12	4,15	4,24	4,64	4,96	5,01
	weibl.	3,31	3,03	3,04	3,19	3,31	3,57	3,77	3,84
	alle	.	3,31	3,38	3,46	3,60	3,91	4,15	4,21
Textilindustrie	mannl.	3,59	3,87	3,92	4,12	4,20	4,54	4,71	4,89
	weibl.	2,47	2,66	2,71	2,81	2,92	3,23	3,41	3,53
	alle	.	3,13	3,18	3,32	3,41	3,74	3,90	4,05
Bekleidungsindustrie	mannl.	4,00	4,25	4,27	4,44	4,51	4,85	5,05	5,23
	weibl.	2,52	2,69	2,71	2,80	2,92	3,18	3,35	3,44
	alle	.	3,92	3,97	3,19	3,33	3,60	3,80	3,92
Holzindustrie[2]	mannl.	3,39	3,89	4,03	4,16	4,32	4,61	4,94	4,94
	weibl.	2,19	2,65	2,64	2,50	2,62	2,91	3,06	3,12
	alle	.	3,81	3,93	4,10	4,25	4,54	4,77	4,86
Mobelindustrie	mannl.	.	.	.	4,13	4,28	4,59	4,83	4,92
	weibl.	.	.	.	2,72	2,85	3,17	3,45	3,59
	alle	.	.	.	4,02	4,16	4,49	4,74	4,82
Papierindustrie	mannl.	3,42	3,54	3,85	4,03	4,15	4,61	4,77	4,95
	weibl.	2,29	2,55	2,54	2,66	2,79	3,15	3,32	3,44
	alle	.	3,28	3,27	3,40	3,55	3,99	4,16	4,33
Druckgewerbe	mannl.	4,31	4,60	4,78	5,14	5,41	6,00	6,25	6,51
	weibl.	2,47	2,68	2,72	2,91	3,08	3,41	3,60	3,75
	alle	.	4,29	4,43	4,76	5,03	5,58	5,83	6,07
Lederindustrie	mannl.	4,03	4,26	4,34	4,46	4,64	5,01	5,17	5,33
	weibl.	2,67	2,78	2,83	2,96	3,04	3,29	3,51	3,54
	alle	.	3,98	4,07	4,16	4,37	4,73	4,90	5,04
Gummiverarbeitung	mannl.	4,01	4,25	4,30	4,40	4,47	4,74	4,96	5,26
	weibl.	2,41	2,53	2,57	2,59	2,69	2,93	3,10	3,29
	alle	.	3,41	3,45	3,56	3,69	3,94	4,18	4,36
Chemische Industrie	mannl.	3,50	3,77	3,79	3,95	4,07	4,44	4,64	4,82
	weibl.	2,20	2,40	2,40	2,50	2,67	2,99	3,19	3,35
	alle	.	3,52	3,44	3,65	3,80	4,17	4,33	4,50
Mineralol- und Kohlenverarbeitung	mannl.	3,50	3,79	3,83	3,93	4,07	4,41	4,53	4,65
	weibl.	.	.	2,42	2,91	2,99	3,32	3,53	3,45
	alle	.	3,79	3,81	3,95	4,07	4,41	4,53	4,65
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,50	3,77	3,82	4,03	4,15	4,46	4,66	4,83
	weibl.	2,56	2,72	2,72	2,91	3,07	3,43	3,61	3,80
	alle	.	3,67	3,73	3,93	4,05	4,38	4,57	4,73
Eisen- und Metallerzeugung[3]	mannl.	3,95	4,24	4,33	4,46	4,61	4,84	5,20	5,43
	weibl.	2,49	2,63	2,71	2,83	2,99	3,26	3,46	3,62
	alle	.	4,11	4,18	4,29	4,40	4,73	4,97	5,19
Fahrzeugbau	mannl.	.	.	.	4,37	4,79	5,15	5,47	5,70
Baugewerbe	mannl.	4,00	4,32	4,34	4,60	4,77	5,02	5,25	5,41

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Bis 1953 einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie; bis 1954 einschl. Fahrzeugbau.

Dänemark

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen

Dänische Kronen

Beruf und Arbeitergruppe	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959		
Gesamtdurchschnitt[1]												
Facharbeiter	mannl.	4,06	4,35	4,46	4,63	4,86	5,19	5,48	5,71	5,90	6,17	6,23
Hilfsarbeiter	mannl.	3,42r	3,70	3,76	3,87	4,01	4,31	4,53	4,69	4,85	5,08	5,09
Arbeiter	mannl.	3,69	3,97	4,05	4,18	4,36	4,67	4,93	...	5,29	5,52	5,53
Arbeiter	weibl.	2,41	2,60	2,65	2,73	2,87	3,14	3,33	3,46	3,57	3,75	3,74
alle Arbeiter	-	3,39r	3,66	3,76	3,89	4,07	4,38	4,62	4,80	4,96	5,18	5,21
Schlachter	mannl.	3,56	3,93	4,18	4,44	4,73	5,10	5,44	5,76	5,93	6,19	6,24
Schlachterei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,46	3,78	3,84	4,11	4,29	4,60	4,90	5,18	5,34	5,55	5,59
Molkerei-Facharbeiter[2]	mannl.	2,90	3,18	3,23	3,37	3,50	3,80	3,97	4,13	4,24	4,40	4,41
Molkerei-Hilfsarbeiter[2]	mannl.	2,92	3,19	3,20	3,30	3,43	3,74	3,91	4,02	4,14	4,36	4,33
Molkereiarbeiter 2)	weibl.	1,94	2,11	2,14	2,19	2,29	2,60	2,75	2,91	3,01	3,14	3,14
Müller	mannl.	3,36	3,63	3,59	3,78	4,09	4,43	4,63	4,80	4,91	5,06	5,05
Mühlen-Hilfsarbeiter	mannl.	3,24	3,49	3,44	3,67	3,99	4,26	4,43	4,55	4,63	4,76	4,76
Bäcker	mannl.	3,59	3,83	3,90	4,15	4,43	4,74	4,96	5,22	5,40	5,68	5,72
Bäckerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,12	3,38	3,41	3,58	3,66	3,93	4,17	4,36	4,63	4,81	4,77
Bäckereiarbeiter	weibl.	2,16	2,35	2,35	2,47	2,55	2,88	3,06	3,24	3,41	3,58	3,56
Hilfsarbeiter in der Zuckerindustrie	mannl.	3,53	3,80	3,86	3,93	4,01	4,26	4,56	4,80	4,98	5,25	5,35
Arbeiter in der Zuckerindustrie	weibl.	2,18	2,35	2,44	2,52	2,59	2,89	3,11	3,26	3,35	3,60	3,65
Hilfsarbeiter in der Süßwarenindustrie	mannl.	3,28	3,54	3,55	3,69	3,83	4,07	4,26	4,42	4,58	4,88	4,82
Arbeiter in der Süßwarenindustrie	weibl.	2,14	2,31	2,34	2,44	2,57	2,86	3,02	3,17	3,31	3,51	3,50
Brauerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,40	3,73	3,72	3,87	4,03	4,41	4,67	4,83	5,05	5,33	5,34
Brauereiarbeiter	weibl.	2,51	2,85	2,91	3,06	3,29	3,64	3,93	4,08	4,29	4,56	4,57
Zigarrenmacher, Facharbeiter	mannl.	3,54	3,78	3,79	3,92	4,07	4,53	4,87	5,07	5,22	5,48	5,55
Zigarrenmacher, Hilfsarbeiter	weibl.	2,87	3,07	3,09	3,11	3,28	3,55	3,66	3,82	3,98	4,21	4,16
Textilhilfsarbeiter	mannl.	3,64	3,94	4,04	4,21	4,42	4,83	5,02	5,15	5,33	5,44	5,51
Textilarbeiter	weibl.	2,54	2,74	2,81	2,89	2,99	3,29	3,43	3,59	3,67	3,82	3,82
Schuhmacher	mannl.	4,23	4,44	4,59	4,74	4,91	5,23	5,52	5,79	6,06	6,46	6,47
Schneider	mannl.	4,09	4,30	4,26	4,38	4,53	4,79	5,01	5,08	5,35	5,57	5,66
Zuschneider	weibl.	2,86	3,02	3,02	3,09	3,21	3,45	3,62	3,66	3,79	4,00	4,03
Näherinnen	weibl.	2,64	2,77	2,79	2,88	3,01	3,24	3,41	3,51	3,69	3,87	3,92
Modellschreiner	mannl.	4,34	4,68	4,83	4,98	5,16	5,55	5,82	6,06	6,24	6,46	6,45
Hilfsarbeiter in der Holzindustrie	mannl.	3,29	3,58	3,62	3,72	3,72	3,99	4,16	4,32	4,44	4,76	4,79
Möbelschreiner	mannl.	4,14	4,44	4,54	4,71	4,91	5,22	5,48	5,67	5,84	6,19	6,29
Papierverarbeiter, Hilfsarbeiter	mannl.	3,67	3,97	4,04	4,13	4,23	4,57	4,79	4,91	5,04	5,41	5,56
Papierverarbeiter	weibl.	2,44	2,61	2,68	2,74	2,87	3,19	3,37	3,52	3,65	3,91	3,91
Setzer	mannl.	4,37	4,70	4,87	5,19	5,60	6,16	6,55	6,78	7,04	7,39	7,45
Druckerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,73	4,06	4,18	4,48	4,82	5,36	5,72	5,93	6,15	6,48	6,51
Buchbinder	mannl.	4,34	4,57r	4,68	4,87	5,16	5,55	5,87	6,12	6,39	6,96	7,01
Druckereiarbeiter	weibl.	2,56	2,79	2,81	3,00	3,27	3,69	3,97	4,13	4,32	4,61	4,66
Buchbindereiarbeiter	weibl.	2,62	2,78	2,85	2,97	3,15	3,44	3,69	3,81	3,94	4,33	4,37
Gerber	mannl.	4,30	4,54	4,63	4,70	4,95	5,27	5,55	5,74	6,03	6,40	6,40
Gerberei-Hilfsarbeiter	mannl.	4,15	4,41	4,50	4,58	4,86	5,17	5,46	5,59	5,80	6,18	6,17
Gerbereiarbeiter	weibl.	2,68	2,92	3,07	3,11	3,35	3,64	3,90	3,96	4,20	4,45	4,44
Sattler	mannl.	4,21	4,58	4,54	4,67	4,85	5,28	5,47	5,61	5,75	6,18	6,26
Lederwaren-Facharbeiter	mannl.	4,31	4,59	4,61	4,63	4,73	4,96	5,20	5,35	5,59	5,86	5,90
Lederwaren-Hilfsarbeiter	mannl.	3,78	3,92	3,90	4,14	4,28	4,61	4,76	4,90	5,08	5,51	5,66
Lederwarenarbeiter	weibl.	2,73	2,86	2,92	2,99	3,13	3,37	3,52	3,59	3,65	3,85	3,93
Farbhilfsarbeiter	mannl.	3,62	3,87	3,98	4,17	4,42	4,84	5,18	5,33	5,55	5,77	5,75
Farbarbeiter	weibl.	2,28	2,48	2,49	2,60	2,82	3,12	3,35	3,54	3,69	3,79	3,79
Hilfsarbeiter in der Seifenindustrie	mannl.	3,32	3,64	3,64	3,78	3,91	4,15	4,32	4,52	4,61	4,78	4,72
Arbeiter in der Seifenindustrie	weibl.	2,30	2,52	2,56	2,71	2,87	3,14	3,33	3,49	3,67	3,75	3,70
Facharbeiter in der Glasindustrie	mannl.	4,55	4,69	4,88	5,12	5,07	5,38	5,78	6,04	6,31	6,59	6,60
Hilfsarbeiter in der Glasindustrie	mannl.	3,44	3,75	3,77	3,86	3,95	4,24	4,42	4,57	4,71	5,25	5,34
Arbeiter in der Glasindustrie	weibl.	2,37	2,49	2,50	2,63	2,80	3,06	3,22	3,30	3,46	3,51	3,50
Keramformer	mannl.	4,08	4,42	4,59	4,85	5,18	5,55	5,89	6,25	6,62	7,07	7,04
Hilfsarbeiter in der keram. Industrie	mannl.	3,72	4,07	4,22	4,35	4,57	4,96	5,24	5,50	5,79	6,05	6,07
Arbeiter in der keramischen Industrie	weibl.	2,65	3,02	3,23	3,41	3,70	4,08	4,35	4,57	4,76	4,88	4,92
Former	mannl.	4,73	5,07	5,25	5,36	5,59	5,93	6,25	6,62	6,83	6,99	6,96
Schmiede	mannl.	4,41	4,73	4,96	5,02	5,30	5,66	5,98	6,26	6,44	6,66	6,69
Kupferschmiede	mannl.	4,55	5,07	5,11	5,34	5,79	6,15	6,56	6,84	7,01	7,06	7,07
Metallhilfsarbeiter	mannl.	3,58	3,86	3,97	4,09	4,29	4,61	4,90	5,13	5,28	5,46	5,46
Metallarbeiter	weibl.	2,56	2,74	2,85	2,92	3,09	3,38	3,60	3,77	3,88	4,02	4,04
Stellmacher	mannl.	4,49	4,83	4,89	5,03	5,20	5,56	5,75	5,99	6,19	6,46	6,48
Schiffstischler	mannl.	4,24	4,57	4,81	5,03	5,31	5,72	6,03	6,33	6,61	6,75	6,75
Schiffszimmerer	mannl.	4,30	4,69	4,90	5,06	5,42	5,89	6,17	6,41	6,54	6,79	6,79
Maurer	mannl.	5,45	5,88	6,06	6,27	6,35	6,75	7,06	7,23	7,39	8,05	8,23
Zimmerer	mannl.	4,96	5,28	5,39	5,78	6,14	6,36	7,73r	6,95	7,07	7,49	7,91
Bautischler	mannl.	4,62	4,85	5,07	5,27	5,48	5,76	6,11	6,29	6,50	7,07	7,18
Klempner	mannl.	4,47	4,74	4,87	5,09	5,37	5,75	6,15	6,29	6,58	6,77	6,89
Glaser	mannl.	3,85	4,13	4,27	4,45	4,68	5,17	5,38	5,44	5,53	5,85	6,77
Maler	mannl.	4,39	4,69	4,79	4,95	5,19	5,47	5,77	6,17	6,48	6,65	6,78
Elektriker	mannl.	4,23	4,53	4,66	4,82	5,07	5,46	5,80	6,11	6,35	6,70	6,64
Bauhilfsarbeiter	mannl.	4,71r	5,10r	5,20	5,37	5,52	5,85	6,08	6,24	6,49	6,93	7,15
Hafenhilfsarbeiter	mannl.	3,99	4,14	4,22	4,29	4,33	4,70	5,06	5,21	5,34	5,72	5,71
Lagerhilfsarbeiter	mannl.	3,16	3,45	3,43	3,57	3,71	3,96	4,15	4,38	4,57	4,86	4,86
Wäscherei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,50	3,73	3,73	3,87	4,02	4,31	4,52	4,67	4,81	5,15	5,05
Wäschereiarbeiter	weibl.	2,40	2,57	2,65	2,78	2,94	3,18	3,36	3,52	3,62	3,74	3,72

1) Landesdurchschnitt, errechnet aus Angaben für einzelne Berufe in der verarbeitenden Industrie und im Handwerk, Baugewerbe, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen.- 2) Provinz.

Finnland

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Die Teilnahme an den Erhebungen ist durch ein Gesetz über Lohnstatistik geregelt.

Erhebungsträger: Erhebungsträger sind die Arbeitgeberverbände.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich, in der Textilindustrie z. T. halbjährlich durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist in den einzelnen Industrien verschieden. Es werden Lohnsummen für zwei Wochen, für den zweiten Monat im Kalendervierteljahr oder für das ganze Kalendervierteljahr erfragt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden die Betriebe aller verbandangehörigen Arbeitgeber erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber. Im 2. Vierteljahr 1959 wurden etwa 170 800 Arbeiter erfaßt. Nicht erfaßt werden Arbeiter, die infolge Urlaub, Krankheit oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Krankengelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in diesen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Sosiaalinen Aikakauskirja" (Social Tidskrift), herausgegeben vom Sosiaalministeriön, Helsinki; "Tilastokatsauksia" (Statistiska Oversikter), herausgegeben vom Tilastollinen Päätoimisto (Statistisches Zentralbüro), Helsinki.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt							1.Vj.	2.Vj.
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	
Bergbau und Natursteingewinnung										
Erzbergbau	männl.	113	155	165	179	201	217	234	245	249
Steinbrüche	männl.	129	178	183	191	208	215	226	238	240
Verarbeitende Industrie[1]	männl.	117	164	169	176	196	206	217	225	229
	weibl.	76	112	114	119	135	141	147	153	154
Nahrungsmittelindustrie										
Zuckerindustrie[2]	männl.	99	153[a]	160	165	191	201	220	225	230
	weibl.	72	109[a]	111	116	134	137	148	158	157
Nährmittelindustrie	männl.	.	145	151	159	182	190	197	207	219
	weibl.	.	103	104	111	129	136	141	146	149
Getränkeindustrie[3]	männl.	.	153	153	168	183	196	203	206	216
	weibl.	.	103	104	113	127	135	141	147	151
Tabakindustrie	männl.	.	145	158	168	192	197	208	220	225
	weibl.	.	106	116	125	140	148	153	159	164

Anmerkungen siehe Seite 9

Finnland

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt 1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1.Vj. 1959	2.Vj. 1959
Textilindustrie	männl.	90	151	152	160	182	185	192	203	203
	weibl.	70	113	114	119	135	140	144	150	150
Wollindustrie	männl.	89	145	146	155	174	177	185	196	195
	weibl.	71	112	115	118	135	138	142	149	147
Baumwollindustrie	männl.	90	150	151	158	180	182	189	199	200
	weibl.	67	105	107	111	127	132	138	143	144
Leinenindustrie	männl.	89	159	163	172	192	202	204	214	218
	weibl.	67	107	109	114	129	134	138	144	144
Bekleidungsindustrie[4]	männl.	.	151	152	165	184	191	199	198	204
	weibl.	.	111	114	118	134	141	144	142	146
Holzindustrie	männl.	109	153[a]	154	159	174	186	196	203	205
	weibl.	77	108[a]	112	116	127	135	142	149	150
Sägewerke	männl.	110	155	158	162	178	193	203	208	212
Holzverarbeitung[5]	männl.	102	142	148	153	165	174	183	192	193
	weibl.	79	110	115	120	131	137	144	150	151
Möbelindustrie	männl.	.	142	147	159	177	185	190	193	196
	weibl.	.	101	104	110	127	134	142	145	146
Papierindustrie										
Papiererzeugung	männl.	117	168[a]	174	182	200	211	222	231	233
	weibl.	74	114[a]	116	122	139	147	153	157	161
Papierverarbeitung	männl.	.	161	165	176	197	211	221	228	235
	weibl.	.	117	120	125	143	153	158	161	168
Druckgewerbe[6]	männl.	.	173	178	193	218	234	247	263	268
	weibl.	.	122	126	134	151	162	173	183	188
Lederindustrie[7]	männl.	103	146[a]	150	157	176	184	190	199	202
	weibl.	82	107[a]	109	115	130	137	144	150	151
Chemische Industrie	männl.	.	168	174	181	202	214	223	231	239
	weibl.	.	108	111	118	133	141	146	151	154
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie[8]	männl.	110	165[a]	172	182	199	208	220	230	237
	weibl.	67	99[a]	101	102	117	124	134	138	138
Keramische Industrie	männl.	136	183[a]	189	197	217	229	236	246	251
	weibl.	92	123[a]	126	131	149	154	163	170	171
Eisenschaffende Industrie	männl.	120	163[a]	176	183	202	213	218	233	239
Eisen- und Metallwarenindustrie	männl.	.	169	179	187	204	212	220	226	231
	weibl.	.	128	132	139	155	160	163	169	173
Maschinenbau	männl.	128	176	182	188	207	217	230	236	241
	weibl.	88	108	111	118	133	141	146	152	153
Elektrotechnische Industrie	männl.	.	158	168	173	190	195	204	215	216
	weibl.	.	119	123	128	144	146	151	159	160
Fahrzeugbau[9]	männl.	.	167	174	185	205	210	224	235	236
Baugewerbe	männl.	.	.	.	219	241	250	246	251	258
Energiewirtschaft[10]	männl.	.	152	157	165	188	201	213	223	226

1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Ab 1953 einschl. Süßwarenindustrie.- 3) Brauereien und Herstellung von Erfrischungsgetränken.- 4) Ohne Schuhindustrie.- 5) Furnierherstellung.- 6) Buchdruckereien und Buchbindereien.- 7) Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung; 1950 nur Gummiverarbeitung. - 8) 1950 nur Fensterglasherstellung.- 9) Kraftfahrzeugreparatur. - 10) Elektrizitätswerke. - a) Ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage.

Frankreich

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es besteht eine gesetzlich begründete allgemeine statistische Auskunftspflicht für die Betriebsinhaber.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte Lohnabrechnungsperiode im Monat September.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), der Handel sowie einzelne Zweige der Verkehrswirtschaft und des Dienstleistungsgewerbes erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge, Heimarbeiter, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Vorarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die im gesamten Berichtszeitraum infolge Urlaub, Krankheit oder aus sonstigen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz-, Härte- und andere regelmäßig gezahlte Zulagen. Einbezogen sind ferner Entlassungsgelder, freiwillige Kinder- und Krankengelder sowie Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahr- und Wegegelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Nicht einbezogen sind Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Urlaubs-, Feiertags-, gesetzliche Kinder- und Krankengelder sowie der Wert von Naturralleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Für die Stundenverdienstberechnung wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden und der infolge Arbeitsunterbrechungen, Krankheit, Betriebsunfall, Fahr- und Wegezeiten bezahlten Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Stunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen insgesamt beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Revue Francaise du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

Französische Francs

Wirtschaftszweig	Nov.	Dez.	September						
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Gesamtdurchschnitt 1)	98	132	138	141	151	163	184	202	225p
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie	94	126	126	130	138	156	168	183	207
Textilindustrie	89	120	122	125	133	145	157	171	187
Bekleidungsindustrie	82	106	109	112	120	128	146	164	181
Holzindustrie 2)	85	115	119	126	134	145	164	183	206
Papierindustrie	94	125	122	137	141	155	179	194	223
Druckgewerbe	125	160	179	183	193	198	237	262	317
Lederindustrie	86	112	116	118	128	139	156	172	196
Chemische Industrie 3)	104	151	152	158	167	188	208	226	250
Verarbeitung von Steinen und Erden 4)	98	134	133	137	151	170	185	202	229
Eisenschaffende Industrie 5)	102	142	153	149	158	179	202	217	245
Maschinenbau 6)	109	147	156	160	171	186	208	228	251
Baugewerbe 7)	94	128	139	142	150	160	181	201	225
Verkehrswirtschaft 8)	99	135	143	148	161	163	191	210	237

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen.- 2) Einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschl. Gummiverarbeitung.- 4) 1950 bis 1955: Glasindustrie; ab 1956: einschließlich keramischer Industrie und Baumaterialherstellung.- 5) Einschl. anderer Metallerzeugung.- 6) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Elektrotechnik und Fahrzeugbau.- 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 8) Ohne Staatseisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1. Oktober									1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
	1950	1951	1952	1953	1954 1)	1955	1956	1957	1958	1959			
	Arbeiter												
Gesamtdurchschnitt 2)	45,8	45,8	45,4	45,6	45,8	46,0	46,7	46,9	46,2	45,2	45,6	46,4	46,4
Verarbeitende Industrie 3)	45,6	45,6	45,0	45,2	45,6	45,7	45,9	46,2	45,1	44,2	44,4	45,4	45,5
Nahrungsmittelindustrie	46,6	46,1	45,5	45,7	45,5	46,0	45,7	47,2	46,6	46,6	45,2	47,2	47,1
Textilindustrie	43,3	42,4	40,8	42,4	42,7	41,7	47,3	44,2	41,2	39,6	40,8	42,5	43,0
Bekleidungsindustrie	41,4	40,2	40,9	40,9	40,7	40,6	43,5	42,2	40,4	38,6	40,6	41,6	41,6
Holzindustrie 4)	45,9	46,2	45,5	45,9	46,1	46,4	47,0	47,4	46,8	45,5	46,1	46,9	46,8
Papierindustrie	45,3	45,6	42,6	45,0	45,0	45,2	46,3	46,6	45,9	45,3	45,4	46,1	46,0
Druckgewerbe	42,2	42,7	42,0	42,3	42,7	42,4	43,6	43,4	43,2	43,0	42,9	43,3	43,6
Lederindustrie	41,8	40,5	42,0	41,4	42,4	42,6	42,8	43,6	42,0	41,3	41,9	43,1	43,3
Chemische Industrie 5)	45,2	45,4	44,7	44,8	45,3	45,5	49,7	45,9	45,6	45,3	45,4	45,7	45,8
Verarbeitung von Steinen und Erden 6)	45,7	46,3	46,0	45,9	46,3	46,5	47,5	47,1	46,9	45,7	46,0	46,3	46,6
Eisenschaffende Industrie 7)	48,6	49,6	48,7	47,4	47,3	48,8	48,8	49,0	48,0	47,7	47,3	47,7	48,1
Maschinenbau 8)	46,4	47,2	46,2	46,1	46,8	47,0	47,7	47,9	47,2	46,5	46,5	47,0	47,0
Baugewerbe 9)	47,8	48,0	48,0	48,1	48,5	48,9	46,5	49,9	49,8	47,4	48,3	49,6	49,6
Verkehrswirtschaft 10)	47,5	47,5	47,2	47,3	47,6	47,9	48,4	48,5	48,6	48,6	48,4	48,7	48,7

Anmerkungen siehe Seite 11

Frankreich

noch: Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1. Oktober									1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
	1950	1951	1952	1953	1954[1]	1955	1956	1957	1958	1959			
	Angestellte												
Gesamtdurchschnitt[2]	44,0	44,1	43,9	43,9	44,1	44,1	44,4	44,4	44,3	44,3	44,2	44,4	44,4
Verarbeitende Industrie[3]	44,0	44,1	43,9	43,9	44,1	44,2	44,4	44,5	44,2	44,1	44,0	44,2	44,3
Nahrungsmittelindustrie	44,1	43,8	43,8	44,0	43,7	43,9	44,1	44,2	44,1	44,7	43,9	44,5	44,4
Textilindustrie	42,4	42,3	41,8	41,9	42,2	41,9	42,3	42,6	42,0	41,9	42,0	42,2	42,3
Bekleidungsindustrie	40,9	40,7	40,8	41,0	41,0	40,9	41,5	41,6	41,1	40,9	41,3	41,5	41,7
Holzindustrie 4)	44,1	43,8	43,9	43,9	44,1	44,2	44,6	44,6	44,7	44,2	44,3	44,6	44,6
Papierindustrie	42,7	43,1	42,2	42,7	42,5	42,6	43,0	43,0	43,3	43,2	43,2	43,3	43,2
Druckgewerbe	41,5	41,5	41,3	41,5	41,6	41,7	42,0	41,8	41,6	41,8	41,6	41,7	41,8
Lederindustrie	41,5	41,2	41,4	41,6	41,9	41,9	41,9	42,3	41,9	41,9	42,1	42,3	42,5
Chemische Industrie[5]	44,1	44,1	43,9	43,8	44,0	43,8	44,1	44,1	43,9	43,9	44,0	44,0	44,1
Verarbeitung von Steinen und Erden[6]	44,8	45,2	45,1	45,0	45,0	45,0	45,5	45,8	45,8	45,3	45,5	45,6	45,7
Eisenschaffende Industrie 7)	47,2	46,9	47,0	46,6	46,5	47,6	47,5	47,3	47,2	47,2	46,8	46,9	47,1
Maschinenbau 8)	44,7	45,2	44,7	44,6	44,9	45,2	45,6	45,7	45,3	45,1	45,1	45,3	45,3
Baugewerbe[9]	45,1	45,3	45,2	45,2	45,5	45,6	46,1	46,0	46,0	45,8	45,8	46,1	46,1
Verkehrswirtschaft[10]	45,8	45,8	45,3	45,4	45,2	45,4	45,7	45,6	45,7	45,6	45,7	45,8	45,7
	Alle Arbeitnehmer												
Gesamtdurchschnitt[2]	45,3	45,3	45,0	45,1	45,4	45,5	46,0	46,1	46,5	44,9	45,1	45,8	45,8
Verarbeitende Industrie[3]	45,3	45,4	44,8	45,0	45,5	45,6	45,6	45,8	44,9	44,2	44,3	45,2	45,2
Nahrungsmittelindustrie	46,0	45,6	45,1	45,3	45,2	45,6	46,6	46,5	46,1	46,2	44,9	46,6	46,5
Textilindustrie	43,2	42,4	40,9	42,3	42,6	41,7	43,3	43,9	41,3	40,0	41,0	42,5	42,9
Bekleidungsindustrie	41,3	40,3	40,9	40,9	40,9	40,8	41,8	42,1	40,5	38,9	40,7	41,6	41,6
Holzindustrie 4)	45,7	45,9	45,3	45,7	46,0	46,4	46,8	47,1	46,6	45,4	45,9	46,7	46,6
Papierindustrie	44,8	45,2	42,5	44,6	44,7	44,9	45,7	46,0	45,5	44,9	45,0	45,6	45,5
Druckgewerbe	42,0	42,4	41,8	42,1	42,4	42,2	43,1	42,9	42,7	42,6	42,5	42,8	43,0
Lederindustrie	41,8	40,6	41,9	41,4	42,3	42,6	42,7	43,4	42,0	41,4	41,9	43,0	43,2
Chemische Industrie[5]	44,9	45,1	44,5	44,5	44,9	45,0	45,2	45,3	45,1	44,9	45,0	45,2	45,3
Verarbeitung von Steinen und Erden[6]	45,6	46,2	45,9	45,8	46,1	46,2	46,4	46,9	46,8	45,6	45,9	46,2	46,5
Eisenschaffende Industrie 7)	48,3	49,1	48,4	47,3	47,2	48,6	48,9	48,7	47,8	47,6	47,2	47,5	47,9
Maschinenbau 8)	46,0	46,8	45,9	45,8	46,4	46,6	47,2	47,3	46,7	46,1	46,1	46,6	46,6
Baugewerbe[9]	47,5	47,7	47,6	48,5	48,7	48,7	49,3	49,5	49,4	47,2	48,0	49,2	49,2
Verkehrswirtschaft[10]	47,0	47,0	46,7	46,8	46,8	47,2	47,5	47,6	47,7	47,6	47,5	47,8	47,7

	Jahresdurchschnitt									
	1950	1951	1952	1953	1954[1]	1955	1956	1957	1958	1959
	Alle Arbeitnehmer									
Gesamtdurchschnitt[2]	44,9	45,2	44,9	44,8	45,2	45,4	45,7	46,0	45,6	45,5
Verarbeitende Industrie[3]	44,9	45,2	44,7	44,6	45,2	45,4	45,4	45,7	45,1	44,9
Nahrungsmittelindustrie	45,3	45,4	44,8	44,9	45,2	45,1	45,9	46,1	45,8	46,0
Textilindustrie	42,9	42,9	40,9	41,8	42,4	41,7	43,0	43,8	42,1	42,0
Bekleidungsindustrie	40,6	40,6	40,4	40,8	40,7	40,6	41,5	42,0	41,0	41,0
Holzindustrie 4)	45,2	45,7	45,3	45,0	45,6	46,0	46,5	47,0	46,6	46,3
Papierindustrie	44,5	45,0	43,0	44,3	44,9	45,1	45,7	45,9	45,6	45,4
Druckgewerbe	42,0	42,4	42,0	42,0	42,1	42,5	42,9	43,0	42,8	42,8
Lederindustrie	41,3	41,0	41,2	41,4	41,6	42,2	42,6	43,3	42,4	42,6
Chemische Industrie[5]	44,6	44,9	44,6	44,6	44,9	44,9	45,2	45,4	45,3	45,1
Verarbeitung von Steinen und Erden[6]	45,4	45,9	45,8	45,5	45,8	46,0	46,3	46,7	46,6	46,2
Eisenschaffende Industrie 7)	48,1	48,2	48,2	47,4	47,0	48,4	48,8	48,7	48,0	47,6
Maschinenbau 8)	45,8	46,5	46,1	45,5	46,3	46,7	47,1	47,3	46,9	46,4
Baugewerbe[9]	46,7	46,9	46,9	46,9	47,8	48,1	48,6	48,8	48,7	48,4
Verkehrswirtschaft[10]	46,9	47,1	46,8	46,9	46,9	47,0	47,5	47,5	47,6	47,7

1) Ab 1954 veranderte Erhebungsgrundlage.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angefuhrten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bis 1955: einschl. Baugewerbe.- 4) Einschl. Mobelindustrie.- 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Keramische Industrie und Baumaterialherstellung; ab 1955: einschl. Glasindustrie.- 7) Einschl. anderer Metallerzeugung.- 8) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Elektrotechnik und Fahrzeugbau.- 9) Einschl. offentlicher Arbeiten.- 10) Ohne Staatseisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlich vom Arbeitsministerium, Paris, zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres durchgeführten Erhebungen uber die Wochenarbeitszeit (durée hebdomadaire du travail) zusammengestellt. Diese Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land und erfassen alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine reprasentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten. Insgesamt werden etwa 30 000 Betriebe mit etwa 4,2 Millionen beschäftigten Arbeitnehmern im Alter von 18 Jahren und darüber erfaßt.

Berichtszeitraum ist die den genannten Stichtagen vorangehende Woche, die keine öffentlichen Feiertage enthalten darf.

Die Erhebungen erstrecken sich auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie einzelne Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die hier nachgewiesenen Angaben beziehen sich auf die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe sowie die Verkehrswirtschaft.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten stellen nicht das Ergebnis einer Division von Arbeitszeitsummen durch Beschaftigtensummen dar. Vielmehr handelt es sich um geleistete Wochenarbeitsstunden der Betriebe als kollektive Arbeisteinheiten. In dieser überindividuellen Arbeitszeit kommt generell geleistete Mehrarbeit ebenso zum Ausdruck wie Kurzarbeit. Unberücksichtigt hingegen bleiben die vom einzelnen Arbeitnehmer individuell geleisteten Mehrarbeitsstunden wie auch individuelle Ausfallzeiten, z. B. infolge Urlaub, Krankheit und dgl.

Bei untersschiedlicher Arbeitsdauer in einzelnen Betriebsteilen wird eine durchschnittliche Arbeitszeit fur den gesamten Betrieb gemeldet. Bei den nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Durchschnitten handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Erhebungsergebnisse werden vierteljährlich in der vom Arbeitsministerium, Paris, herausgegebenen "Revue Francaise du Travail" sowie im "Bulletin mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Economiques, veröffentlicht.

Großbritannien

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and National Service, London. Für den Kohlenbergbau werden die Erhebungen vom National Coal Board durchgeführt.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte bzw. die nächstliegende volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) in diesen Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Großbritannien und Nordirland.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern und auf eine Auswahl von Betrieben mit weniger als 10 Arbeitern. Im Oktober 1959 wurden etwa 67 400 Betrieben die Erhebungspapiere zugesandt. Von etwa 65 100 Betrieben wurden die Fragebogen ausgewertet.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter ("manuel workers") im Alter von 21 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter, Lehrlinge, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sind einbezogen. In den Angaben für "alle" sind Jugendliche Arbeiter eingeschlossen. Im Oktober 1959 wurden etwa 7 Millionen Arbeiter erfaßt.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die während des gesamten Erhebungszeitraumes infolge Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Bereitstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Hartezulagen und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Einbezogen sind ferner Gewinnbeteiligungen, Entgelte für Ausfallstunden, z. B. infolge Betriebsunterbrechungen, sofern für sie eine Lohngarantie besteht, ferner die auf die Berichtswoche entfallenden Anteile an Gratifikationen und andere zusätzliche Leistungen, die nicht für eine Lohnwoche, sondern für längere Zeiträume z. B. monatlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Urlaubsgelder, ferner der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschl. geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Stunden, die z. B. infolge Betriebsunterbrechungen nicht gearbeitet wurden, für die aber eine Lohngarantie besteht, werden wie geleistete Arbeitsstunden behandelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der geschätzten Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet. Weibliche Arbeiter, die normalerweise weniger als 30 Stunden wöchentlich beschäftigt sind, werden bei der Durchschnittsberechnung in der Weise berücksichtigt, daß zwei Arbeiterinnen als eine vollbeschäftigte Arbeiterin gezählt werden.

Quellenangabe: "The Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober 1950	Oktober 1953	Oktober 1954	Oktober 1955	Oktober 1956	Oktober 1957	April 1958	Oktober 1958	April 1959	Oktober 1959
Gesamtdurchschnitt[1]	männl.	37,9	47,4	50,6	54,7	58,9	62,6	63,3	64,6	65,7	67,0
	weibl.	25,6	29,3	31,[illegible]	33,1	35,6	37,7	38,2	39,0	39,6	40,5
	alle	33,3	41,5	44,1	47,9	51,7	54,9	55,6	56,7	57,7	58,7
Bergbau und Natursteingewinnung[2]	männl.	36,5	45,3	47,7	51,2	54,7	57,4	58,4	59,1	60,6	60,7
Kohlenbergbau[3]	männl.	197. 4	261.11	276. 5	296. 7	321.10	342. 8	342. 6	325. 3	330.11	330. 9
Eisenerzbergbau	männl.	40,5	50,4	54,1	58,[illegible]	63,6	68,3	69,5	69,0	71,9	71,8
Steinbrüche	männl.	35,2	45,7	48,2	49,3	52,5	55,0	56,3	56,6	58,2	58,3
Verarbeitende Industrie[4]	männl.	39,6	49,2	52,5	56,9	61,1	65,3	65,9	67,3	68,5	70,0
	weibl.	25,7	29,5	31,1	33,3	35,7	37,7	38,3	39,2	39,8	40,6
	alle	33,5	41,7	44,5	48,0	51,8	55,3	55,9	57,0	57,9	59,2
Nahrungsmittelindustrie[5]	männl.	34,4	42,5	45,1	49,1	53,0	56,6	57,9	58,8	59,6	60,7
	weibl.	21,6	26,7	28,1	30,5	32,8	34,0	35,5	36,3	36,9	37,6
	alle	28,8	35,4	37,3	40,7	43,9	47,1	48,2	48,9	49,9	50,5
Fleischverarbeitung	männl.	35,1	40,8	44,2	47,6	51,1	54,4	54,9	56,4	56,3	58,0
	weibl.	21,1	25,8	27,0	29,3	31,5	33,6	33,7	34,8	34,7	35,7
	alle	28,4	34,4	36,6	39,5	42,5	45,4	45,6	46,9	46,9	48,1
Milchverwertung	männl.	33,6	42,1	44,0	49,5	52,4	55,7	56,9	57,4	59,5	58,7
	weibl.	21,4	26,7	27,6	30,9	33,6	35,4	35,[illegible]	36,3	36,4	37,2
	alle	30,4	36,2	39,8	43,8	47,5	50,5	51,4	52,1	53,5	53,1
Backwarenindustrie	männl.	34,8	41,6	44,1	48,0	52,6	56,4	58,2	58,2	58,9	60,7
	weibl.	19,8	24,9	25,5	27,4	30,5	32,2	33,6	33,9	33,8	35,1
	alle	28,9	35,5	37,1	40,4	44,2	47,4	4[illegible],1	48,9	49,4	50,9
Süßwarenindustrie	männl.	37,3	47,9	50,2	54,2	57,6	61,8	62,5	63,7	64,6	64,7
	weibl.	22,6	28,4	29,8	32,0	34,3	35,9	36,4	37,2	37,6	38,4
	alle	26,9	34,1	36,3	39,2	41,9	44,9	45,9	46,6	47,9	48,0
Getränkeindustrie[6]	männl.	33,8	41,0	43,4	46,8	49,7	53,1	55,3	55,5	57,2	57,8
Tabakindustrie	männl.	36,6	44,9	51,0	54,8	59,0	62,1	63,3	63,7	65,7	67,5
	weibl.	23,3	29,1	33,0	35,7	38,9	41,2	41,4	42,1	43,1	43,9
	alle	27,4	34,0	38,7	41,6	45,1	47,7	48,2	48,6	49,8	50,9
Textilindustrie	männl.	36,7	45,0	48,6	51,5	54,3	57,8	58,4	59,0	60,0	61,1
	weibl.	24,1	30,1	31,9	33,4	35,3	37,7	38,0	38,4	39,2	39,9
	alle	28,8	35,7	37,9	40,1	42,5	45,3	45,9	46,4	47,1	48,1
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung Wollindustrie	männl.	35,8	43,8	46,2	49,9	51,5	54,8	56,0	56,2	57,7	58,2
	weibl.	24,0	29,6	31,1	33,5	34,7	37,4	38,2	38,6	39,7	40,5
	alle	29,1	35,4	37,3	40,5	41,8	44,7	45,8	46,3	47,4	48,1
Baumwollindustrie	männl.	36,4	44,9	48,4	49,3	52,3	55,6	55,5	55,3	55,5	56,7
	weibl.	25,3	31,8	34,4	34,9	36,8	39,5	39,6	39,8	39,8	40,7
	alle	29,0	36,0	38,7	39,5	41,9	44,7	44,7	44,9	44,9	45,8
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	39,7	47,1	49,7	52,6	57,2	59,7	61,1	61,6	62,6	63,6
	weibl.	24,8	29,6	31,2	33,2	35,8	37,5	38,6	38,9	39,7	40,5
	alle	27,2	32,3	34,0	36,1	39,3	41,2	42,0	42,3	42,9	43,6
Schuhindustrie	männl.	38,0	45,7	50,3	53,2	59,6	62,6	63,7	64,2	64,9	65,7
	weibl.	25,4	31,7	32,8	34,8	39,3	41,3	42,2	42,4	43,0	43,6
	alle	31,4	[illegible]	40,2	42,7	47,7	49,9	50,6	51,1	51,2	51,6
Schuhreparatur	männl.	33,7	41,7	44,2	47,7	50,2	55,5	56,2	56,2	58,4	57,3
Bekleidungsindustrie Herrenoberbekleidungsindustrie	männl.	44,6	48,0	52,3	55,3	58,9	60,5	62,5	62,2	63,6	64,8
	weibl.	25,3	30,0	31,8	34,0	36,8	37,7	39,1	39,2	40,0	41,3
	alle	27,3	32,2	34,3	36,6	39,6	40,7	41,9	42,1	42,6	43,9
Damenoberbekleidungsindustrie	männl.	43,8	50,4	53,4	56,8	60,3	63,5	65,5	65,3	66,9	67,5
	weibl.	26,0	30,4	31,9	33,8	35,8	37,9	39,4	39,6	41,2	41,6
	alle	24,4	28,9	30,4	32,6	34,5	36,5	37,9	38,3	39,4	39,8
Holzindustrie[7]	männl.	38,4	48,1	51,2	54,6	57,5	61,3	61,2	63,3	64,0	66,4
	weibl.	24,4	30,1	32,7	35,9	38,3	40,8	40,8	42,0	42,5	44,0
	alle	33,6	42,2	45,0	48,4	51,3	54,6	54,4	56,6	56,7	58,6
Sägewerke	männl.	34,4	43,3	45,4	49,0	52,5	55,1	55,6	57,4	58,1	59,7
Holzverarbeitung	männl.	36,2	44,3	47,0	50,6	53,8	58,1	58,5	59,5	60,5	62,3
	weibl.	22,5	27,6	29,1	31,3	33,0	35,1	35,9	36,0	36,1	37,4
	alle	30,6	37,0	41,0	43,0	45,[illegible]	49,3	49,6	50,3	51,1	52,3

Anmerkungen siehe Seite 15

Großbritannien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober 1950	Oktober 1953	Oktober 1954	Oktober 1955	Oktober 1956	Oktober 1957	April 1958	Oktober 1958	April 1959	Oktober 1959
Möbelindustrie	mannl.	42,5	53,5	57,3	60,6	63,2	67,8	66,8	70,3	69,8	72,6
	weibl.	25,7	32,4	34,6	38,6	40,6	43,4	43,1	44,8	45,1	46,8
	alle	35,9	45,5	48,8	52,7	55,0	58,9	58,0	60,7	60,7	62,9
Papierindustrie[8]	mannl.	42,7	54,0	56,9	61,6	69,6	72,4	74,3	76,0	76,0	81,1
	weibl.	22,5	29,4	30,4	32,6	36,8	38,2	38,9	39,7	40,2	42,5
	alle	33,8	43,4	45,7	49,6	56,3	59,0	60,4	61,7	62,0	66,3
Druck- und Vervielfaltigungsgewerbe[9]	mannl.	51,5	64,4	66,3	73,6	83,3	86,9	90,7	92,8	93,5	100,1
	weibl.	24,8	32,5	33,5	37,1	42,3	43,5	44,7	45,9	46,8	50,0
	alle	47,3	58,8	60,4	67,2	76,5	80,3	83,9	85,9	86,5	92,7
Lederindustrie											
Ledererzeugung	mannl.	37,7	46,1	48,4	52,0	55,5	58,3	57,6	59,0	60,6	61,4
	weibl.	22,5	28,6	30,1	31,9	33,9	36,5	36,4	37,1	38,5	38,5
	alle	34,7	42,0	44,0	46,9	50,3	52,7	52,2	53,5	54,9	55,2
Lederverarbeitung	mannl.	36,4	43,0	46,0	49,6	53,3	55,9	57,9	58,7	60,8	62,3
	weibl.	22,2	27,1	28,9	30,4	33,0	34,7	35,4	36,2	37,5	38,6
	alle	25,6	30,1	32,1	34,0	37,3	39,0	40,0	40,5	41,6	42,7
Gummiverarbeitung	männl.	40,1	49,9	52,7	57,4	61,3	66,1	66,5	68,3	69,6	71,6
	weibl.	23,5	29,4	30,6	33,4	35,4	37,8	38,5	39,7	40,3	40,5
	alle	35,2	43,9	46,0	50,6	54,2	58,8	59,1	60,7	61,3	62,7
Chemische Industrie[10]	mannl.	38,1	48,1	51,0	55,5	59,7	63,5	64,1	66,1	67,1	68,3
	weibl.	22,8	28,9	30,0	32,4	34,8	36,5	36,9	38,0	38,4	39,1
	alle	34,2	43,1	45,4	49,4	53,3	56,7	57,5	58,9	60,0	61,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	37,8	47,5	50,3	54,2	57,9	60,4	61,1	62,7	63,7	64,9
	weibl.	23,0	28,1	29,9	32,0	34,0	36,0	36,2	37,0	37,9	38,6
	alle	33,8	42,6	45,0	48,6	52,1	54,6	55,1	56,3	57,4	58,4
Ziegeleien	mannl.	37,8	47,8	50,3	54,3	57,9	59,9	60,6	61,9	63,0	65,0
Keramische Industrie	männl.	37,5	46,3	48,8	52,2	55,3	58,1	58,3	59,9	61,1	62,3
	weibl.	23,1	27,7	29,6	31,3	32,7	34,7	34,9	35,5	36,5	37,5
	alle	28,8	34,9	37,0	39,7	42,3	44,7	44,4	45,3	46,3	47,5
Eisen- u. Metallerzeugung u. -bearbeitung[11]	männl.	42,8	52,8	56,5	61,4	66,4	71,8	71,4	72,7	74,4	76,2
Hochöfen	mannl.	40,7	52,5	56,1	61,3	67,5	73,6	73,3	74,0	77,0	78,8
Stahl- und Warmwalzwerke	mannl.	43,7	54,1	57,5	62,6	69,1	75,3	74,9	75,6	77,9	80,1
Gießereien	mannl.	41,7	51,1	55,0	59,5	63,1	67,9	67,1	68,3	70,0	71,3
Eisen- und Metallwarenindustrie	mannl.	40,6	49,9	53,2	57,9	61,4	65,9	66,6	68,3	69,1	70,7
	weibl.	23,0	28,8	30,8	33,2	35,6	37,6	38,0	39,1	39,6	41,0
	alle	34,1	42,0	44,7	48,7	51,9	55,7	56,2	57,4	58,0	59,4
Schmiedewarenherstellung	mannl.	42,4	52,7	55,7	60,2	64,4	69,5	70,2	71,2	71,5	73,0
Drahtwarenherstellung	mannl.	39,6	49,0	52,2	57,1	60,3	64,6	64,7	66,8	67,4	68,4
Werkzeugherstellung	männl.	41,1	50,2	52,6	57,7	61,8	65,1	65,2	66,9	68,5	69,7
Maschinenbau[12]	mannl.	39,3	49,4	52,8	57,4	62,1	66,1	66,1	67,9	68,7	69,5
	weibl.	23,9	30,6	32,7	35,2	38,0	40,3	40,4	41,9	42,4	42,8
	alle	35,3	44,3	47,1	51,0	55,3	58,9	58,8	60,5	61,1	61,6
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	40,8	53,2	57,4	62,3	67,6	71,2	71,4	72,7	73,8	75,1
Landmaschinenbau 13)	mannl.	35,1	44,4	49,2	53,8	56,3	62,2	62,4	63,0	65,1	64,9
Textilmaschinenbau	mannl.	38,5	47,9	51,8	55,4	59,0	62,8	62,8	64,3	65,8	66,3
Elektrotechnische Industrie											
Elektromotorenbau	mannl.	39,4	50,1	53,2	57,4	63,2	66,9	67,2	69,3	69,7	70,1
	weibl.	23,8	31,2	33,2	35,5	38,9	40,9	41,4	43,0	42,2	43,2
	alle	33,9	43,3	45,8	49,2	54,1	57,6	58,0	60,1	60,3	60,7
Rundfunkgerätebau[14]	männl.	39,6	49,6	52,9	56,2	60,1	63,4	62,1	65,9	66,7	68,1
	weibl.	23,5	29,9	32,1	34,3	37,0	39,4	38,7	41,1	41,6	42,0
	alle	31,0	38,5	40,8	43,5	46,6	48,9	47,9	50,9	51,6	51,6
Telefonbau[15]	mannl.	40,2	50,0	52,9	57,0	62,0	65,3	64,5	67,3	67,0	68,6
	weibl.	24,6	31,8	33,7	36,2	39,1	41,6	41,9	43,6	43,6	43,7
	alle	33,8	42,0	44,3	47,5	51,5	54,6	54,6	57,2	57,2	57,4
Fahrzeugbau	mannl.	43,1	52,9	56,8	61,7	64,9	70,7	71,7	73,1	75,2	77,0
	weibl.	26,9	33,3	35,2	38,0	39,5	42,8	43,3	45,1	45,2	46,8
	alle	39,3	48,2	51,6	56,2	59,0	64,6	65,2	66,4	68,2	70,0
Schiffbau	mannl.	39,5	49,7	52,4	57,5	62,7	66,9	66,1	68,1	69,1	68,4
Kraftfahrzeugbau	männl.	49,5	59,4	64,8	71,1	73,7	82,1	84,0	86,0	89,0	91,2
	weibl.	29,1	35,3	38,2	41,9	42,7	47,0	47,6	49,6	50,8	53,2
	alle	46,0	55,3	60,5	66,6	69,0	77,0	78,6	80,5	83,6	85,9
Kraftfahrzeugreparatur	mannl.	34,5	42,9	44,9	48,6	52,3	55,4	56,7	56,5	58,4	59,3
Flugzeugbau	mannl.	43,2	55,8	58,8	62,8	68,5	72,6	72,8	76,4	76,5	77,2
	weibl.	25,9	31,9	33,4	35,9	39,1	41,9	41,8	42,9	42,2	44,0
	alle	40,5	51,7	54,7	58,3	63,5	67,4	67,7	71,0	71,4	72,0
Sonstige verarbeitende Industrien											
Optische Industrie	mannl.	41,1	50,4	53,1	58,7	63,0	66,4	66,5	67,8	69,0	70,3
	weibl.	24,9	31,0	32,4	35,6	38,0	39,8	40,1	41,3	41,4	42,6
	alle	34,1	42,2	44,5	49,4	52,9	55,5	55,5	56,7	57,1	58,8
Uhrenindustrie	mannl.	41,1	51,1	54,3	58,8	61,5	65,9	66,4	68,6	68,8	69,9
	weibl.	25,5	31,2	35,0	37,1	39,9	41,5	42,1	43,4	43,7	44,6
	alle	32,7	39,6	42,6	45,3	48,7	52,0	51,8	53,4	54,1	54,1
Schmuckwarenindustrie	männl.	42,7	51,4	53,9	59,5	62,9	65,7	66,4	67,3	68,4	70,4
Musikinstrumentenindustrie	mannl.	40,1	49,3	53,1	55,3	59,5	63,9	63,7	64,5	63,4	66,1
Baugewerbe	mannl.	36,4	45,7	48,8	52,2	56,5	59,0	60,0	61,0	62,1	62,6
Hoch- und Tiefbau	mannl.	36,0	45,4	48,3	51,8	56,1	58,4	59,3	60,1	61,4	61,7
Ausbaugewerbe[16]	mannl.	38,1	45,8	48,7	52,8	57,8	60,1	60,4	63,3	63,1	65,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung											
Energiewirtschaft	mannl.	35,5	43,9	46,4	50,6	54,8	58,1	58,0	60,0	60,8	61,4
Elektrizitätswerke	mannl.	35,9	44,7	46,6	50,7	54,9	58,0	58,4	60,5	61,5	62,1
Gaswerke	männl.	35,5	43,8	46,8	51,2	55,6	59,2	58,5	60,1	61,0	61,3
Wasserversorgung	männl.	33,4	40,4	43,3	47,1	50,6	54,1	54,9	56,5	57,0	58,0
Verkehrswirtschaft[17]											
Transport und Verkehr											
Straßenbahnen 18)	mannl.	33,2	40,6	43,1	46,8	50,5	55,6	55,5	55,7	57,4	57,8
Güter-Kraftwagenverkehr[19]	mannl.	33,4	40,2	42,9	47,4	50,6	53,8	54,2	55,7	55,9	57,5
Nachrichtenwesen[20]	mannl.	37,1	38,0	49,0	55,2	60,8	62,4	67,7	67,2	71,7	72,9
Dienstleistungen											
Wäschereien	weibl.	19,7	24,8	25,5	27,5	30,0	31,8	32,5	33,2	33,6	34,0
Farbereien	weibl.	21,4	25,7	27,4	29,6	32,0	34,0	35,2	35,6	36,8	37,0

Anmerkungen siehe Seite 15

Großbritannien

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober 1950	Oktober 1953	Oktober 1954	Oktober 1955	Oktober 1956	Oktober 1957	April 1958	Oktober 1958	April 1959	Oktober 1959
Gesamtdurchschnitt[1]	mannl.	47,6	47,9	48,5	48,9	48,5	48,2	48,0	47,7	48,0	48,5
	weibl.	42,0	42,0	41,9	41,8	41,5	41,2	41,2	41,2	41,5	41,6
	alle	46,1	46,3	46,7	46,9	46,6	46,4	46,2	46,0	46,3	46,7
Bergbau und Natursteingewinnung[2]	mannl.	47,7	48,2	48,9	50,0	49,7	48,8	49,6	49,0	50,0	50,4
Kohlenbergbau[3]		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenerzbergbau	männl.	45,9	46,0	46,7	47,4	47,5	47,2	44,9	44,4	45,0	46,5
Steinbrüche	mannl.	48,8	49,4	50,0	51,1	50,9	50,1	51,5	50,4	52,0	51,9
Verarbeitende Industrie[4]	mannl.	47,5	47,9	48,5	48,7	48,2	48,0	47,6	47,3	47,6	48,2
	weibl.	42,1	42,0	42,0	41,8	41,6	41,3	41,2	41,2	41,5	41,7
	alle	45,7	45,9	46,3	46,4	46,0	45,8	45,5	45,3	45,7	46,1
Nahrungsmittelindustrie[5]	männl.	48,5	48,7	49,4	49,4	49,4	49,2	49,0	49,1	48,8	49,1
	weibl.	43,3	42,9	42,9	43,0	42,9	42,5	42,8	42,6	42,6	42,7
	alle	46,4	46,3	46,6	46,6	46,6	46,4	46,5	46,3	46,3	46,5
Fleischverarbeitung	männl.	48,0	48,7	49,3	49,1	49,3	49,2	48,9	49,0	49,0	48,8
	weibl.	42,9	42,2	43,1	43,4	42,7	42,4	42,7	42,8	42,6	42,5
	alle	46,0	46,1	46,8	46,7	46,5	46,3	46,3	46,4	46,4	46,3
Milchverwertung	männl.	49,0	49,8	50,6	50,3	50,7	50,7	51,1	49,9	49,9	50,2
	weibl.	42,7	42,7	43,2	42,5	42,1	42,3	42,8	42,9	43,0	43,0
	alle	47,5	48,0	48,7	48,3	48,6	48,6	49,0	48,1	48,2	48,3
Backwarenindustrie	mannl.	49,1	48,9	49,2	49,4	48,9	49,2	49,3	49,3	49,3	49,1
	weibl.	43,7	43,5	43,5	43,8	43,4	43,4	43,3	43,3	42,9	43,0
	alle	47,3	47,1	47,2	47,4	47,0	47,2	47,2	47,1	47,1	47,0
Süßwarenindustrie	mannl.	48,0	48,9	49,7	49,8	50,4	48,8	48,6	48,8	48,5	48,7
	weibl.	44,1	43,7	42,9	43,5	43,9	43,1	42,9	43,1	43,0	43,5
	alle	45,4	45,5	45,4	45,8	46,1	45,2	45,1	45,1	45,3	45,5
Getränkeindustrie[6]	männl.	46,8	47,0	47,7	47,9	48,1	47,5	47,4	47,8	47,6	48,3
Tabakindustrie	mannl.	45,9	46,3	46,9	47,4	47,0	46,1	47,3	45,9	47,2	46,6
	weibl.	43,9	43,7	43,9	44,4	43,7	42,7	44,1	42,3	43,5	42,9
	alle	44,6	44,7	45,0	45,4	44,9	44,1	45,3	43,7	44,9	44,2
Textilindustrie	mannl.	48,0	48,4	48,6	48,4	48,3	47,9	47,0	47,3	47,9	48,7
	weibl.	42,4	42,4	42,1	41,8	41,8	41,4	40,9	41,0	41,5	41,8
	alle	44,8	44,9	44,8	44,6	44,5	44,3	43,6	43,8	44,3	44,8
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung Wollindustrie	mannl.	48,8	49,7	49,9	50,0	50,2	49,2	48,3	48,8	50,3	50,8
	weibl.	42,0	42,0	41,8	41,7	41,6	41,0	40,5	40,6	41,6	41,5
	alle	45,1	45,5	45,4	45,5	45,5	44,9	44,2	44,5	45,7	45,9
Baumwollindustrie	mannl.	47,4	47,6	47,5	46,9	47,2	47,5	46,2	45,7	46,5	47,5
	weibl.	42,8	42,8	42,5	41,9	42,2	42,2	41,2	40,8	41,9	42,2
	alle	44,5	44,5	44,3	43,7	43,9	44,1	43,0	42,6	43,5	44,1
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	44,3	44,6	44,5	44,9	44,6	44,3	43,9	44,3	44,8	44,5
	weibl.	40,4	40,2	40,1	40,1	39,9	39,5	39,5	39,3	40,0	39,8
	alle	41,7	41,5	41,5	41,6	41,3	40,9	40,9	40,9	41,4	41,2
Schuhindustrie	mannl.	44,4	45,1	44,3	45,0	44,6	43,9	43,1	44,4	44,4	45,0
	weibl.	41,1	41,6	40,6	40,9	40,7	39,8	39,2	40,6	40,6	40,9
	alle	43,0	43,4	42,6	43,1	42,8	42,0	41,4	42,7	42,7	43,0
Schuhreparatur	männl.	45,2	45,1	46,1	45,8	45,9	45,5	45,2	45,5	45,2	44,8
Bekleidungsindustrie Herrenoberbekleidungsindustrie	mannl.	44,1	44,3	44,6	45,1	44,8	44,9	44,8	44,3	45,6	44,3
	weibl.	40,4	40,0	40,1	40,0	39,8	39,6	39,7	39,0	40,2	39,5
	alle	41,5	41,2	41,4	41,3	41,1	41,0	41,1	40,4	41,6	40,8
Damenoberbekleidungsindustrie	mannl.	43,0	43,7	43,6	44,4	43,5	43,2	43,2	43,6	44,2	44,4
	weibl.	39,8	39,7	39,6	40,2	39,3	39,1	39,3	39,1	39,5	39,4
	alle	40,2	40,2	40,2	40,6	39,8	39,5	39,8	39,6	40,1	39,9
Holzindustrie[7]	mannl.	47,0	46,9	47,5	47,5	47,5	46,7	45,8	47,4	46,6	48,0
	weibl.	42,1	42,1	41,9	41,6	40,8	40,7	39,9	41,3	40,2	41,2
	alle	46,0	46,0	46,3	46,3	46,1	45,5	44,7	46,1	45,4	46,6
Sägewerke	mannl.	46,5	46,9	47,3	47,6	47,5	46,8	46,7	47,0	47,2	47,8
Holzverarbeitung	männl.	47,7	46,9	47,5	48,2	47,7	46,2	46,4	46,6	46,7	47,9
	weibl.	42,3	42,1	42,2	42,0	41,3	40,3	40,3	40,7	41,0	41,1
	alle	46,3	45,6	46,0	46,6	46,1	44,7	44,9	45,1	45,3	46,1
Möbelindustrie	männl.	47,0	46,6	47,1	46,4	46,5	45,9	44,0	47,3	45,2	47,3
	weibl.	42,2	42,1	41,9	41,7	40,8	40,6	39,4	41,3	39,7	40,9
	alle	45,8	45,5	45,8	45,2	45,1	44,6	43,0	45,8	44,0	45,8
Papierindustrie[8]	männl.	46,4	47,4	48,0	48,1	47,2	47,0	46,8	46,8	47,2	47,7
	weibl.	42,7	43,2	43,3	42,7	42,4	41,8	42,2	42,4	42,3	42,5
	alle	45,0	45,8	46,2	46,1	45,5	45,2	45,3	45,4	45,5	45,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe[9]	männl.	41,2	43,5	43,7	44,1	43,9	44,0	43,5	43,4	43,4	44,6
	weibl.	39,7	41,8	42,3	42,5	42,1	41,4	42,1	41,6	41,3	42,0
	alle	41,2	43,3	43,6	43,9	43,7	43,7	43,3	43,2	43,2	44,3
Lederindustrie Ledererzeugung	mannl.	46,9	47,4	47,8	47,6	47,3	47,5	46,4	47,7	47,7	48,3
	weibl.	42,5	42,0	42,0	41,8	41,7	41,4	40,8	41,9	42,0	42,0
	alle	46,2	46,4	46,7	46,5	46,2	46,3	45,4	46,5	46,5	47,0
Lederverarbeitung	männl.	45,6	46,2	46,3	46,5	46,4	45,8	45,2	45,5	46,2	46,9
	weibl.	41,9	41,7	41,1	41,5	41,2	40,8	40,6	40,9	41,1	41,1
	alle	43,2	43,3	42,8	43,1	42,7	42,4	42,1	42,4	42,8	43,1
Gummiverarbeitung	männl.	49,1	50,1	50,8	50,7	49,1	49,5	48,9	47,5	48,0	49,4
	weibl.	43,0	42,3	43,9	42,9	42,1	42,1	42,3	41,4	42,3	42,5
	alle	47,3	47,8	48,6	48,4	47,1	47,4	47,1	45,9	46,4	47,5
Chemische Industrie[10]	mannl.	48,0	48,1	48,5	48,9	48,4	48,4	48,3	47,9	47,9	48,3
	weibl.	42,6	42,5	42,6	42,6	42,4	42,0	41,7	41,9	42,2	42,2
	alle	46,6	46,7	47,0	47,2	46,9	46,7	46,7	46,5	46,6	46,9
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	49,0	49,5	50,0	50,4	50,0	49,6	49,3	49,4	49,7	50,3
	weibl.	41,5	41,5	41,3	41,0	40,7	40,6	40,7	40,8	40,7	41,0
	alle	47,2	47,7	47,9	48,2	48,0	47,6	47,4	47,5	47,6	48,1
Ziegeleien	männl.	48,8	49,2	49,6	49,9	49,8	49,6	48,8	48,8	48,9	49,8

Anmerkungen siehe Seite 15

Großbritannien

noch: Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober 1950	Oktober 1953	Oktober 1954	Oktober 1955	Oktober 1956	Oktober 1957	April 1958	Oktober 1958	April 1959	Oktober 1959
Keramische Industrie	männl.	48,2	48,3	48,7	49,0	48,6	47,7	47,5	48,5	48,3	49,1
	weibl.	41,3	41,3	40,9	40,7	40,4	40,1	40,0	40,3	40,2	40,4
	alle	44,4	44,3	44,3	44,4	44,1	43,6	43,4	44,0	43,8	44,2
Eisen- u. Metallerzeugung u. -bearbeitung[11]	männl.	48,0	47,8	48,5	48,8	48,4	47,9	47,1	46,3	46,6	47,8
Hochöfen	männl.	49,3	46,9	47,4	47,7	47,4	46,3	45,8	44,3	44,5	45,0
Stahl- und Warmwalzwerke	männl.	48,6	48,5	49,2	49,4	49,2	48,5	47,5	45,6	46,2	47,4
Gießereien	männl.	47,4	47,1	47,8	48,1	47,4	47,2	46,6	46,9	46,5	47,8
Eisen- und Metallwarenindustrie	männl.	47,5	47,8	48,6	49,0	48,3	48,1	47,6	47,1	47,5	48,5
	weibl.	41,4	41,6	41,5	41,1	40,9	40,8	40,7	41,0	41,1	41,4
	alle	45,4	45,7	46,1	46,1	45,8	45,7	45,3	45,1	45,4	46,1
Schmiedewarenherstellung	männl.	47,5	47,7	48,6	48,9	47,5	48,2	47,1	44,9	46,5	47,9
Drahtwarenherstellung	männl.	49,0	48,6	50,3	50,3	49,9	49,3	48,6	49,1	49,8	50,2
Werkzeugherstellung	männl.	46,1	46,0	47,8	48,0	47,4	46,8	46,6	45,9	45,9	47,2
Maschinenbau[12]	männl.	47,8	48,2	49,0	49,3	49,0	48,5	48,1	47,6	47,8	48,3
	weibl.	42,7	42,7	42,8	42,4	42,2	42,0	42,1	42,3	42,4	42,7
	alle	46,7	46,9	47,5	47,7	47,5	47,0	46,8	46,4	46,6	47,0
Werkzeugmaschinenbau	männl.	47,7	48,3	48,6	48,8	48,4	47,5	46,8	46,0	46,3	47,4
Landmaschinenbau[13]	männl.	46,5	46,6	47,7	47,8	46,1	47,2	47,6	45,8	47,3	46,7
Textilmaschinenbau	männl.	46,6	46,4	48,0	47,4	47,0	47,0	46,0	45,9	46,2	48,1
Elektrotechnische Industrie Elektromotorenbau	männl.	48,4	49,1	49,6	50,1	49,5	49,3	49,1	49,2	48,7	48,8
	weibl.	42,8	42,4	43,3	42,4	42,0	42,3	42,3	42,1	43,3	42,6
	alle	46,6	47,1	47,6	47,6	47,3	47,2	47,1	47,1	46,9	47,0
Rundfunkgeratebau[14]	männl.	49,0	48,3	48,9	49,0	47,8	47,3	46,8	47,6	47,5	48,4
	weibl.	44,0	43,4	43,5	42,9	43,3	42,4	42,4	43,1	42,5	43,4
	alle	46,3	45,6	45,9	45,5	45,3	44,6	44,3	45,0	44,8	45,5
Telefonbau[15]	männl.	46,2	46,2	48,9	48,2	47,9	47,2	46,7	46,1	45,9	46,8
	weibl.	43,2	42,8	42,7	42,8	42,4	42,1	42,6	42,5	42,4	42,7
	alle	45,0	44,9	46,2	45,9	45,5	45,2	45,0	44,7	44,6	45,2
Fahrzeugbau	männl.	46,4	47,2	47,7	47,8	46,5	47,1	47,1	46,1	47,4	47,5
	weibl.	41,9	42,1	42,2	42,0	41,5	41,7	41,6	40,6	42,1	41,9
	alle	45,8	46,4	46,9	46,9	45,9	46,2	46,3	45,4	46,6	46,6
Schiffbau	männl.	47,1	47,3	48,0	49,2	50,1	49,0	48,0	47,1	47,9	47,3
Kraftfahrzeugbau	männl.	45,6	46,0	46,9	46,9	44,3	46,1	46,4	44,0	47,5	47,2
	weibl.	41,6	42,2	42,0	41,7	40,8	41,6	41,4	41,0	42,2	40,7
	alle	45,1	45,5	46,3	46,3	44,0	45,6	45,9	43,8	46,9	46,5
Kraftfahrzeugreparatur	männl.	45,6	45,9	46,6	47,1	46,7	46,1	46,6	46,9	46,8	46,7
Flugzeugbau	männl.	47,5	49,3	49,5	49,5	49,0	48,3	48,2	48,1	47,8	47,7
	weibl.	42,7	43,3	43,5	43,2	42,6	42,0	42,4	42,9	42,2	42,5
	alle	46,9	48,4	48,6	48,5	48,1	47,4	47,4	47,4	47,1	47,0
Sonstige verarbeitende Industrien Optische Industrie	männl.	46,4	47,1	47,7	47,5	47,1	45,8	46,2	46,0	46,2	46,9
	weibl.	42,7	42,1	42,4	41,5	41,2	40,6	41,6	41,0	41,7	41,4
	alle	45,1	45,3	45,8	45,5	45,1	44,2	44,7	44,3	44,7	45,0
Uhrenindustrie	männl.	45,5	46,4	46,1	46,1	44,9	46,1	45,7	45,1	45,4	47,0
	weibl.	43,1	44,2	43,2	43,6	42,2	43,5	42,5	42,1	42,5	42,4
	alle	44,3	45,2	44,6	44,7	43,7	44,7	44,1	43,5	43,9	44,5
Schmuckwarenindustrie	männl.	45,8	45,6	46,2	46,6	45,7	45,3	44,9	46,0	45,4	45,6
Musikinstrumentenindustrie	männl.	46,5	47,5	47,7	47,9	47,3	47,1	45,9	45,7	46,1	47,0
Baugewerbe	männl.	47,8	48,2	48,8	49,5	49,8	49,0	49,5	49,0	49,2	49,7
Hoch- und Tiefbau	männl.	47,2	47,7	48,1	48,8	49,0	48,1	48,5	48,2	48,3	49,0
Ausbaugewerbe[16]	männl.	47,9	49,1	49,7	50,9	50,6	52,0	50,9	50,3	50,5	51,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	männl.	47,8	47,7	48,5	48,8	48,2	48,3	48,6	48,4	48,6	48,9
Energiewirtschaft Elektrizitätswerke	männl.	47,8	48,1	48,9	49,3	48,8	49,1	49,1	49,1	49,4	49,7
Gaswerke	männl.	48,0	47,4	48,4	48,5	47,7	47,6	48,1	47,9	47,7	48,0
Wasserversorgung	männl.	47,1	47,4	47,5	48,0	47,3	47,4	47,5	47,1	47,6	48,4
Verkehrswirtschaft[17]											
Transport und Verkehr Straßenbahnen 18)	männl.	48,0	49,2	50,3	50,8	50,3	50,7	49,5	49,4	49,5	50,2
Güter-Kraftwagenverkehr[19]	männl.	53,4	52,8	53,6	54,7	54,9	54,5	55,1	54,6	54,9	55,4
Nachrichtenwesen[20]	männl.	47,4	47,4	49,2	49,4	48,1	47,7	46,0	46,9	48,2	47,8
Dienstleistungen											
Wäschereien	weibl.	41,6	41,5	41,5	41,3	41,0	40,7	41,5	41,2	41,3	41,1
Farbereien[21]	weibl.	42,3	42,3	41,8	41,5	41,4	40,3	42,9	41,5	41,6	41,4

*) In den Zahlen für "alle" sind Angaben für jugendliche Arbeiter eingeschlossen.- 1) Durchschnitt aus Bergbau (ausschl.Kohlenbergbau), einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Baugewerbe, der Energiewirtschaft, der Verkehrswirtschaft sowie den Dienstleistungen. - 2) Ausschl. Kohlenbergbau. - 3) Bruttowochenverdienste einschl. des Wertes von Naturalleistungen in Shillings/Pence. Angaben über die Wochenarbeitszeit im Kohlenbergbau liegen nicht vor.- 4) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 5) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 6) Brauereien und Mälzereien.- 7) Einschl. Möbelindustrie.- 8) Einschl.Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien und -verlage, Buchbindereien, Gravieranstalten und verwandter Betriebe.- 9) Zeitungsdruckereien und -verlage.- 10) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.- 11) Einschl. NE-Metall-, Schmelz- und Walzwerke.- 12) Einschl. der elektrotechnischen Industrie.- 13) Ausschl. Traktorenbau.- 14) Einschl. Herstellung von Schallplattenspielern.- 15) Einschl. Telegrafenbau.- 16) Elektroinstallation.- 17) Ausschl. Eisenbahnen, Seetransport, des "London Transport" und der "British Road Services".- 18) Einschl. Autobusverkehr; ausschl. der öffentlichen Londoner Verkehrsbetriebe.- 19) Ausschl. der "British Road Services".- 20) Hauptsächlich Post-, Telegrafen- und Funkverkehr.- 21) Einschl. chemischer Reinigungsanstalten.

Irland

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Während für die Teilnahme der Betriebe an der vierteljährlichen Lohnstatistik keine Rechtsgrundlagen bestehen, ist die Mitwirkung der Betriebe an den Jahreserhebungen gesetzlich geregelt.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate März, Juni, September und Dezember sowie jährlich für den Monat Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnzahlung.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Jahreserhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit durchschnittlich 3 und mehr Beschäftigten, die Vierteljahreserhebungen auf eine Auswahl von Betrieben, die im ganzen mindestens 80 vH der Bruttoproduktion des jeweiligen Wirtschaftszweiges repräsentieren.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere Barzulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen wird der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

An Stelle von Jahresdurchschnitten werden die durch Oktobererhebungen ermittelten Angaben ausgewiesen.

Quellenangabe: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Oktober						Sept.	März	Juni	Sept.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958		1959	
Bergbau und Natursteingewinnung	.	32,3	33,3	33,3	38,4	38,2	41,0	42,8	44,9	42,5
Kohlenbergbau 1)	26,0	32,2	33,2	32,2	38,5	38,4	40,8	43,1	45,1	42,0
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	32,6	33,5	36,6	37,6	37,6	39,9	40,6	40,5	41,3
Verarbeitende Industrie 2)	23,0	29,0	29,9	31,3	33,0	34,2	36,4	36,7	37,3	37,4
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	.	30,5	33,5	34,0	36,0	26,6	36,0	37,8	38,7	39,8
Milchverwertung 3)	19,6	26,2	26,8	28,5	30,2	31,6	32,4	33,7	34,0	32,8
Obst- und Gemüseverarbeitung 4)	.	23,2	23,2	25,6	25,8	26,9	28,0	28,1	28,4	28,0
Fischverarbeitung 4)	.	20,7	20,3	22,5	22,9	27,2	31,5	33,9	29,0	30,6
Mühlenindustrie 5)	25,8	30,7	32,2	31,9	35,3	36,1	37,7	37,5	37,6	37,6
Backwarenindustrie 6)	24,3	29,1	29,3	30,5	32,1	33,1	37,5	36,8	37,6	37,1
Süßwarenindustrie 6)	20,0	27,1	26,3	29,1	29,4	31,0	34,5	34,4	34,8	35,2
Getränkeindustrie										
Brennereien 6)	28,2	33,0	33,4	37,1	38,4	38,3	42,9	43,0	41,7	42,8
Brauereien	32,4	42,5	42,0	47,5	47,7	51,0	48,8	48,6	51,6	51,6
Herstellung alkoholfreier Getränke 6)	24,4	29,5	30,3	31,2	33,4	34,2	35,7	35,7	35,7	35,8
Tabakindustrie	24,0	32,6	33,6	34,4	36,9	37,9	41,8	42,0	42,1	43,5
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung										
Wollindustrie 6)	19,3	23,8	24,4	24,9	28,5	28,4	30,6	31,2	31,1	31,2
Baumwollindustrie 6)	17,5	20,7	22,4	24,0	26,9	28,2	32,2	31,4	31,3	31,0
Wirkerei und Strickerei 7)	18,0	22,4	23,5	25,1	27,1	28,8	29,9	30,5	30,4	30,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	23,5	30,7	32,3	32,7	34,9	36,9	38,3	39,1	39,8	39,7
Bekleidungsindustrie										
Herrenoberbekleidungsindustrie	18,8	23,6	23,2	24,7	25,3	25,8	28,2	27,8	28,0	28,3
Damenoberbekleidungsindustrie	16,6	20,0	20,6	21,7	23,5	24,0	25,4	25,5	25,8	26,3
Holzindustrie 6)	24,9	29,8	30,7	32,1	33,8	33,9	34,2	34,1	34,9	35,3
Möbelindustrie 6)	25,0	30,8	31,3	32,9	33,3	34,5	37,3	37,7	39,1	39,1
Papierindustrie	20,6	27,0	29,0	30,6	32,9	33,7	35,2	35,9	36,1	37,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe 6)	28,8	36,2	38,9	38,6	40,8	42,0	45,1	45,3	46,8	47,5
Lederindustrie										
Ledererzeugung 6)	22,8	32,7	34,1	36,1	39,5	41,2	43,4	44,3	44,8	46,6
Lederverarbeitung	.	18,1	19,0	20,0	22,1	23,3	22,9	23,3	24,8	26,5
Chemische Industrie										
Düngemittelindustrie	28,3	37,6	36,7	37,1	39,3	41,2	44,0	43,6	43,8	45,2
Farbenindustrie	24,2	31,7	31,5	33,4	34,4	35,1	38,2	38,5	39,3	39,3
Sonstige chemische Industrie										
Pharmazeutische Industrie	18,4	23,5	23,9	27,0	27,9	28,3	29,7	30,7	30,6	30,2
Seifenindustrie	24,8	29,9	30,5	34,9	36,5	37,9	39,9	41,3	41,7	41,0

Anmerkungen siehe Seite 17

Irland

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Oktober						Sept.	März	Juni	Sept.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959		
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie	.	29,3	28,8	30,5	33,0	33,5	34,8	35,9	34,8	37,0
Zementindustrie 8)	25,5	32,3	33,0	36,3	37,2	38,4	40,9	41,7	41,9	42,6
Eisen- und Metallwarenindustrie 6)	25,1	31,9	33,0	36,0	36,9	37,2	38,7	38,9	39,6	40,0
Maschinenbau 9)	22,7	33,3	33,5	35,8	37,8	38,5	39,8	40,5	41,9	41,4
Elektrotechnische Industrie	.	27,4	27,1	28,4	30,8	31,4	34,1	34,7	35,8	35,2
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	39,1	38,3	41,3	40,8	45,9	45,3	45,2	44,2	45,5
Kraftfahrzeugbau und -reparatur 6)	31,4	38,7	40,8	41,9	44,8	46,0	48,4	48,9	49,1	49,4

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Oktober						Sept.	März	Juni	Sept.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959		
Bergbau und Natursteingewinnung	.	44,9	46,1	48,2	45,7	46,3	45,2	44,6	47,4	47,4
Kohlenbergbau 1)	44,6	43,7	45,1	48,2	45,2	45,4	44,7	43,0	47,4	48,3
Steinbruche, Ton- und Sandgewinnung	.	48,5	48,5	48,3	47,5	49,2	47,7	48,0	47,9	46,5
Verarbeitende Industrie 2)	45,0	45,1	45,0	45,1	44,8	44,7	44,8	44,6	44,9	45,3
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	.	48,1	49,1	50,7	49,2	51,0	49,2	47,3	46,9	49,1
Milchverwertung 3)	48,6	49,2	48,2	48,2	48,9	48,7	49,3	44,4	49,7	49,
Obst- und Gemüseverarbeitung 4)	.	44,4	44,6	43,4	45,6	44,5	44,5	43,1	41,6	45,2
Fischverarbeitung 4)	.	37,5	38,1	45,0	48,1	44,0	42,6	41,1	43,5	48,
Mühlenindustrie 5)	46,4	47,1	48,0	47,1	48,4	49,0	47,5	47,1	48,2	47,9
Backwarenindustrie 6)	46,9	46,3	46,4	46,0	46,4	45,8	45,9	47,7	46,7	46,0
Süßwarenindustrie 6)	45,1	47,7	46,3	47,5	47,1	47,2	47,8	46,4	47,0	48,0
Getränkeindustrie										
Brennereien 6)	48,0	47,7	46,3	45,5	46,2	46,0	47,4	44,8	45,8	45,0
Brauereien	44,8	43,4	43,1	42,8	42,8	41,7	46,3	45,6	46,5	46,4
Herstellung alkoholfreier Getränke 6)	43,3	44,8	45,3	45,1	45,7	44,7	46,2	44,3	46,0	46,3
Tabakindustrie	42,7	43,0	43,1	43,9	43,9	43,0	44,6	42,1	44,6	44,3
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung										
Wollindustrie 6)	46,4	46,4	47,2	45,8	44,2	44,3	42,7	44,0	43,5	44,1
Baumwollindustrie	44,8	46,2	44,3	44,4	44,0	40,8	43,4	43,1	42,7	44,0
Wirkerei und Strickerei	.	44,1	44,0	43,2	42,9	42,8	42,6	41,6	42,5	41,8
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	43,5	42,4	42,5	43,1	41,4	41,8	42,9	41,8	39,3	42,6
Bekleidungsindustrie										
Herrenoberbekleidungsindustrie	42,5	41,9	42,2	42,7	42,5	41,6	41,7	41,8	41,2	41,6
Damenoberbekleidungsindustrie	41,9	41,4	40,9	41,9	41,8	41,1	41,8	42,2	42,2	41,6
Holzindustrie 6)	46,3	45,9	45,7	46,4	45,1	45,4	46,4	46,0	45,7	46,3
Möbelindustrie 6)	44,4	43,3	44,1	44,4	44,4	44,4	44,4	43,0	44,5	44,8
Papierindustrie	46,0	46,8	46,6	47,1	46,3	47,0	46,8	45,8	47,7	48,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe 6)	42,6	42,3	41,5	42,5	42,7	42,6	43,8	43,6	43,8	44,8
Lederindustrie										
Ledererzeugung 6)	46,9	47,9	45,1	47,6	47,8	48,7	46,5	46,8	46,4	47,2
Lederverarbeitung	.	45,8	45,6	43,7	45,0	45,2	44,1	43,8	44,7	44,6
Chemische Industrie										
Düngemittelindustrie	47,6	47,8	47,9	48,4	48,5	47,7	48,7	48,7	46,6	45,8
Farbenindustrie	46,6	45,2	45,3	45,4	44,9	43,9	45,9	46,2	46,5	45,3
Sonstige chemische Industrie										
Pharmazeutische Industrie	44,0	43,0	44,1	42,3	42,6	43,0	46,0	43,7	43,7	43,8
Seifenindustrie	45,6	42,1	42,7	43,3	42,0	43,0	43,0	41,8	42,1	43,1
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie	.	46,9	46,8	46,6	46,8	47,5	50,2	48,2	48,0	43,4
Zementindustrie 8)	47,6	47,0	47,8	47,8	47,0	47,3	46,7	47,1	47,3	47,7
Eisen- und Metallwarenindustrie 6)	45,1	44,4	44,9	45,5	44,6	45,2	45,7	45,2	45,9	45,9
Maschinenbau 9)	46,3	46,5	46,5	45,4	44,5	45,3	46,3	46,2	46,6	46,1
Elektrotechnische Industrie	.	44,4	45,0	45,4	45,1	46,2	45,0	44,5	45,1	46,2
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	46,2	43,6	44,7	48,0	47,1	48,8	42,1	43,5	42,7
Kraftfahrzeugbau und -reparatur 6)	45,1	46,3	46,6	44,9	42,9	44,5	45,6	45,2	47,2	44,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1950 einschl. Bergbau.- 3) Bis 1953 einschl. Margarineindustrie.- 4) Konservenindustrie.- 5) Ab 1953 einschl. Futtermittelherstellung.- 6) Ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage.- 7) Strumpfindustrie.- 8) Bis 1953 einschl. Glas- und keramische Industrie.- 9) 1950 einschl. Elektrotechnik.

Italien

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es besteht eine gesetzlich begründete allgemeine statistische Auskunftspflicht für die Betriebsinhaber.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: In einzelnen Wirtschaftszweigen werden alle Betriebe, in anderen eine repräsentative Auswahl mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf insgesamt etwa 17 500 Betriebe.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle in den Lohnlisten aufgeführten männlichen und weiblichen Arbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber, einschließlich der Lehrlinge, Vorarbeiter, Gruppenführer, Werkmeister, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sowie für die Arbeiter, die infolge Krankheit, Urlaub, Betriebsunfall, Streik oder aus persönlichen Gründen nur während eines Teiles des Berichtszeitraumes gearbeitet haben.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter und mitarbeitende Familienangehörige. Durch die Erhebungen werden insgesamt rund 1,75 Mill. Arbeiter erfaßt, d. h. etwa 55 vH aller Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz-, Harte-, Kleider-, Teuerungs- und Anwesenheitszulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbegriffen sind Urlaubs- und Feiertagsgelder, Familienzulagen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Rassegna di Statistiche del Lavoro", herausgegeben von der Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt						
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bergbau	151	184	192	202	219	230	243
Verarbeitende Industrie 1)	143	169	175	185	198	207	216
Nahrungsmittelindustrie	116	138	144	156	163	170	180
Gemüseverarbeitung 2)	108	123	129	145	153	162	170
Mühlenindustrie	120	143	148	157	169	181	186
Zuckerindustrie	151	178	186	201	209	214	232
Süßwarenindustrie	107	135	139	149	157	164	177
Nährmittelindustrie	100	121	126	133	142	151	156
Textilindustrie	122	142	147	154	161	168	173
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung							
Wollindustrie	156	156	161	168	175	183	189
Baumwollindustrie	121	140	146	152	159	166	171
Seidenindustrie 3)	118	137	141	147	153	159	162
Wirkerei und Strickerei							
Strickwarenindustrie	103	117	121	127	131	135	141
Strumpfindustrie	110	129	135	140	146	151	157
Bekleidungs- und Schuhindustrie	115	132	135	142	147	151	154
Schuhindustrie	113	130	132	140	145	149	152
Hutindustrie	119	141	146	151	161	165	168
Holzindustrie 4)	113	126	128	133	140	146	151
Papierindustrie	125	155	161	178	186	192	210
Druckgewerbe	160	199	211	228	240	256	273
Lederindustrie 5)	139	168	172	176	183	188	191
Gummiverarbeitung	177	207	220	247	258	270	278
Chemische Industrie	149	179	187	200	212	223	234
Verarbeitung von Steinen und Erden	134	155	160	169	180	186	195
Ziegeleien	110	132	138	149	157	162	176
Glasindustrie	170	190	194	203	216	223	231
Keramische Industrie	130	153	155	165	173	179	185
Zementindustrie	138	170	179	190	205	212	222

Anmerkungen siehe Seite 19

Italien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt						
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung	194	223	229	244	262	275	281
Eisenschaffende Industrie	201	230	235	249	268	281	286
NE-Metallindustrie	158	193	203	219	235	245	254
Eisen- und Metallwarenindustrie	159	188	194	204	219	232	241
Maschinenbau	152	177	181	188	202	211	220
Elektrotechnische Industrie	156	183	188	196	209	216	226
Fahrzeugbau	174	206	213	227	247	260	272
Schiffbau	163	191	195	209	224	234	247
Lokomotivbau	167	196	200	219	237	252	272
Kraftfahrzeugbau 6)	185	220	230	242	266	280	291
Zweiradindustrie	135	165	166	169	179	186	188
Energiewirtschaft 7)	188	241	255	270	291	300	339

Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt						
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bergbau	173	170	169	171	167	166	160
Verarbeitende Industrie 1)	165	169	171	170	168	169	167
Nahrungsmittelindustrie	171	172	174	175	169	167	167
Gemüseverarbeitung 2)	167r	166	170	169	165	161	165
Mühlenindustrie	175	185	184	187	182	180	179
Zuckerindustrie	185r	181	184	190	174	178	173
Süßwarenindustrie	172	172	173	174	169	169	168
Nahrmittelindustrie	162	167	167	167	165	162	162
Textilindustrie	154	153	156	148	153	157	154
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung							
Wollindustrie	154	164	162	157	162	162	156
Baumwollindustrie	155	148	153	140	145	155	152
Seidenindustrie 3)	148	146	149	150	151	153	154
Wirkerei und Strickerei							
Strickwarenindustrie	152	159	157	157	158	155	153
Strumpfindustrie	156r	156	149	151	158	159	154
Bekleidungs- und Schuhindustrie	137	144	145	143	143	143	140
Schuhindustrie	131	141	144	140	141	142	140
Hutindustrie	159r	156	154	156	156	155	149
Holzindustrie 4)	163r	160	166	166	161	161	162
Papierindustrie	187r	184	185	185	180	181	179
Druckgewerbe	182r	185	184	187	182	180	180
Lederindustrie 5)	157	166	167	161	159	162	162
Gummiverarbeitung	163	171	174	172	164	164	166
Chemische Industrie	176	180	181	179	176	176	176
Verarbeitung von Steinen und Erden	171	174	175	177	170	171	170
Ziegeleien	168	174	176	176	168	169	170
Glasindustrie	166	166	165	170	165	166	166
Keramische Industrie	172	170	174	176	169	170	167
Zementindustrie	182r	187	188	189	183	182	177
Eisen- und Metallerzeugung und-bearbeitung	178	180	184	185	179	177	175
Eisenschaffende Industrie	178	180	183	185	179	177	174
NE-Metallindustrie	179	184	187	183	178	176	178
Eisen- und Metallwarenindustrie	171	176	177	177	170	172	169
Maschinenbau	169	175	177	177	173	172	171
Elektrotechnische Industrie	167	176	178	177	172	172	172
Fahrzeugbau	171	182	180	181	180	180	177
Schiffbau	165	184	175	184	190	189	185
Lokomotivbau	175	188	190	191	187	184	183
Kraftfahrzeugbau 6)	174	178	179	178	172	174	172
Zweiradindustrie	163	174	176	169	169	164	171
Energiewirtschaft 7)	196	195	194	194	191	193	189

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Gemüse-, Obst- und Fleischkonserven.- 3) Webereien.- 4) Sägewerke. 5) Gerbereien.- 6) Einschl. Flugzeugbau.- 7) Elektrizitätswerke.

Jugoslawien

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Über die Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik liegen keine Angaben vor.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von 259 Betrieben im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie sowie von 24 Betrieben im Baugewerbe erfaßt.

Erfaßter Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (radnici) im Alter von 21 Jahren und darüber. Dabei werden hochqualifizierte Facharbeiter, Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden.

Nicht erfaßt werden Lehrlinge und Kurzarbeiter. Im Kohlenbergbau und in der verarbeitenden Industrie werden durch die Erhebung 35 vH, im Baugewerbe 25 vH der Beschäftigten erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertagsgelder, Familienzulagen sowie Gewinnbeteiligungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte sind als arithmetisches Mittel aus den Monatsdurchschnitten errechnet.

Quellenangabe: "Statisticki Godisnjak FNRJ" (Jahrbuch) und "Indeks" (Monatszeitschrift), herausgegeben vom Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Dinara

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt				
		1954	1955	1956	1957	1958
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual. Facharb.	14 210	15 360	16 460	20 250	20 570
	Facharbeiter	10 150	10 640	11 340	13 550	14 220
	Angelernte Arbeiter	8 200	8 590	9 260	10 630	11 200
	Hilfsarbeiter	6 940	7 250	7 870	9 090	9 360
	Alle Arbeiter	9 100	9 740	10 520	12 490	13 060
	Alle Arbeiter 2)	8 690	9 015	9 830	10 960	11 330
Kohlenbergbau	Hochqual. Facharb.	16 380	17 680	19 300	23 620	24 030
	Facharbeiter	12 020	12 890	14 280	16 840	17 980
	Angelernte Arbeiter	9 230	9 740	11 010	12 410	13 270
	Hilfsarbeiter	7 220	7 500	8 550	10 130	10 730
	Alle Arbeiter	10 230	10 900	12 280	14 300	15 170
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharb.	13 400	14 030	14 530	19 690	17 880
	Facharbeiter	9 780	10 440	10 840	13 860	13 220
	Angelernte Arbeiter	7 460	8 150	8 690	10 240	9 760
	Hilfsarbeiter	6 550	6 970	7 450	9 370	8 490
	Alle Arbeiter	7 760	8 660	9 260	11 650	10 880
Tabakindustrie	Hochqual. Facharb.	12 150	13 540	15 320	22 270	18 760
	Facharbeiter	9 150	9 080	9 710	12 700	10 980
	Angelernte Arbeiter	7 290	7 390	8 000	10 070	9 370
	Hilfsarbeiter	6 660	6 740	7 390	9 010	8 540
	Alle Arbeiter	7 790	7 910	8 570	11 070	10 220
Textilindustrie	Hochqual. Facharb.	14 400	15 590	16 220	19 800	21 660
	Facharbeiter	8 920	9 240	9 460	11 240	12 090
	Angelernte Arbeiter	7 510	7 780	8 080	9 170	9 790
	Hilfsarbeiter	7 040	7 410	7 630	8 720	9 320
	Alle Arbeiter	8 310	8 750	9 050	10 640	11 530
Holzindustrie	Hochqual. Facharb.	12 280	13 730	14 180	16 610	16 680
	Facharbeiter	8 740	9 790	9 970	11 130	11 470
	Angelernte Arbeiter	7 370	8 050	8 670	9 630	10 050
	Hilfsarbeiter	6 210	6 900	7 130	7 870	8 320
	Alle Arbeiter	7 810	8 720	9 150	10 210	10 590

Anmerkungen siehe Seite 21

Jugoslawien

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinara

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt				
		1954	1955	1956	1957	1958
Papierindustrie	Hochqual. Facharb.	15 550	16 960	18 620	22 980	24 730
	Facharbeiter	10 810	11 680	12 730	15 060	16 970
	Angelernte Arbeiter	8 240	8 460	9 460	10 740	11 950
	Hilfsarbeiter	7 440	7 600	8 600	9 470	10 610
	Alle Arbeiter	8 980	9 410	10 560	12 310	13 840
Druck- und Vervielfaltigungsgewerbe	Hochqual. Facharb.	16 200	18 170	20 540	25 820	23 230
	Facharbeiter	11 450	11 780	13 220	16 300	15 170
	Angelernte Arbeiter	8 250	8 520	9 780	11 800	10 450
	Hilfsarbeiter	7 060	7 040	7 420	9 750	9 130
	Alle Arbeiter	10 330	11 080	12 640	16 000	14 300
Lederindustrie[3]	Hochqual. Facharb.	12 460	13 500	14 780	19 210	19 160
	Facharbeiter	9 670	9 980	10 620	13 370	13 740
	Angelernte Arbeiter	8 250	8 420	9 130	10 620	10 950
	Hilfsarbeiter	7 390	7 790	8 400	9 120	9 610
	Alle Arbeiter	9 290	9 800	10 610	13 010	13 300
Gummiverarbeitung	Hochqual. Facharb.	11 290	13 050	14 610	20 360	23 780
	Facharbeiter	9 990	10 160	11 460	15 170	17 000
	Angelernte Arbeiter	8 000	8 060	8 820	11 280	13 020
	Hilfsarbeiter	7 000	6 910	7 800	8 800	11 290
	Alle Arbeiter	9 350	9 620	10 770	14 430	16 690
Chemische Industrie	Hochqual. Facharb.	14 440	16 440	17 440	23 010	23 610
	Facharbeiter	10 520	11 100	12 080	15 880	16 680
	Angelernte Arbeiter	8 470	8 890	9 530	11 870	12 550
	Hilfsarbeiter	7 430	7 470	8 080	10 310	10 580
	Alle Arbeiter	9 180	9 730	10 380	13 490	14 390
Mineralölverarbeitung	Hochqual. Facharb.	13 790	14 870	17 500	26 270	25 090
	Facharbeiter	10 730	11 550	13 010	18 210	17 950
	Angelernte Arbeiter	9 310	9 620	10 960	14 420	13 840
	Hilfsarbeiter	8 100	8 170	9 040	11 500	11 050
	Alle Arbeiter	10 110	10 750	12 310	16 990	16 360
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharb.	14 610	15 190	16 260	20 860	21 490
	Facharbeiter	10 850	11 260	12 020	15 020	15 270
	Angelernte Arbeiter	8 910	9 150	9 550	11 900	12 180
	Hilfsarbeiter	7 390	7 530	7 950	9 700	9 980
	Alle Arbeiter	9 150	9 590	10 170	12 760	13 180
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie	Hochqual. Facharb.	16 840	17 120	17 760	22 150	22 940
	Facharbeiter	12 500	11 950	12 690	16 060	17 270
	Angelernte Arbeiter	9 270	9 600	10 280	12 900	13 900
	Hilfsarbeiter	8 370	8 380	8 920	10 590	11 490
	Alle Arbeiter	11 020	11 140	12 010	15 140	16 140
NE-Metallindustrie	Hochqual. Facharb.	14 420	15 820	16 930	20 200	21 990
	Facharbeiter	11 280	12 030	12 720	15 280	16 010
	Angelernte Arbeiter	9 390	10 130	10 880	12 420	13 010
	Hilfsarbeiter	8 090	8 440	9 590	11 020	11 080
	Alle Arbeiter	10 160	10 920	11 810	13 950	14 670
Eisen- und Metallwarenindustrie	Hochqual. Facharb.	14 930	15 430	16 470	20 030	20 400
	Facharbeiter	10 650	10 770	11 820	13 910	14 880
	Angelernte Arbeiter	8 530	8 510	9 270	10 410	11 340
	Hilfsarbeiter	6 880	7 000	7 880	8 860	9 300
	Alle Arbeiter	10 210	10 490	11 560	13 620	14 500
Elektrotechnische Industrie	Hochqual. Facharb.	13 490	15 920	16 200	19 480	19 970
	Facharbeiter	10 120	11 010	11 640	13 950	14 570
	Angelernte Arbeiter	7 950	8 240	8 610	10 340	11 120
	Hilfsarbeiter	6 220	6 590	7 410	8 480	9 050
	Alle Arbeiter	9 000	9 870	10 390	12 460	12 940
Fahrzeugbau[4]	Hochqual. Facharb.	14 300	15 780	18 340	24 690	23 500
	Facharbeiter	10 230	11 150	12 860	17 070	16 830
	Angelernte Arbeiter	8 740	9 110	10 240	12 500	13 040
	Hilfsarbeiter	7 230	7 170	7 900	9 370	9 690
	Alle Arbeiter	10 400	11 460	13 120	16 890	16 550
Baugewerbe	Hochqual. Facharb.	.	13 540	13 100	15 200	17 010
	Facharbeiter	.	10 320	10 270	11 920	12 940
	Angelernte Arbeiter	.	7 890	8 000	8 950	9 720
	Hilfsarbeiter	.	5 870	6 390	6 770	7 340
	Alle Arbeiter	.	8 290	8 610	9 690	10 750
Energiewirtschaft[5]	Hochqual. Facharb.	13 470	15 570	19 100	22 040	23 000
	Facharbeiter	10 040	10 820	12 930	14 900	15 360
	Angelernte Arbeiter	8 520	9 060	9 980	11 340	11 610
	Hilfsarbeiter	6 890	7 420	8 020	8 530	9 400
	Alle Arbeiter	9 550	10 610	12 730	14 360	14 820

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus Kohlenbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Energiewirtschaft. - 2) Ausschl. Familienzulagen. - 3) Einschl. Schuhindustrie. - 4) Schiffbau.- 5) Elektrizitätswerke.

Luxemburg

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère des Affaires Economiques, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Vorarbeiter, Gruppenführer, aufsichtführende Kräfte, Werkmeister, mitarbeitende Eigentümer, Kurzarbeiter, Heimarbeiter, wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen abwesende Arbeiter sowie Arbeiter mit monatlicher Entlohnung.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Bandzulagen, Gefahren- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsgelder, Sonderprämien, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, gesetzliche oder freiwillige Familienzulagen, Trennungsgelder, Beihilfen als persönliche Unterstützung, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Betrage, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschaftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Benelux Enquête sur les Salaires", herausgegeben vom Generalsekretariat der Benelux-Zoll-Union, Brüssel; "Statistische Informationen", Heft Dezember 1959, herausgegeben von der Hohen Behörde der Montan-Union.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Luxemburgische Francs

Wirtschaftszweig	Oktober					
	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Gesamtdurchschnitt 1)	30,65	31,34	33,07	34,83	38,94	40,88
Bergbau und Natursteingewinnung						
Eisenerzbergbau						
Untertagearbeiter	.	49,06 a)	50,22 a)	50,74 a)	55,95 a)	56,50 a)
Übertagearbeiter	.	33,11 b)	35,69 a)	36,57 a)	41,52 a)	41,58 a)
alle Arbeiter	42,58 b)	43,03 b)	45,37 a)	45,77 a)	50,87 a)	51,10 a)
Steinbrüche	25,82	25,15	31,23	30,55	34,13	35,18
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie 2)	24,66	26,42	25,68	26,84	29,07	31,98
Getrankeindustrie 3)	26,64	27,49	28,55	30,05	31,99	34,72
Tabakindustrie 4)	26,54	24,95	26,42	31,50	32,66	32,32
Textilindustrie 5)	20,21	20,72	22,85	25,00	23,43	25,87
Bekleidungsindustrie 6)	20,95	21,80	22,45	23,27	24,66	25,94
Holzindustrie 7)	26,20	26,51	25,24	26,51	28,19	29,99
Druckgeverbe						
Buchdruck	30,53	30,32	31,30	34,36	37,63	41,24
Zeitungsdruck	34,34	33,90	34,21	38,19	40,56	40,61
Lederindustrie 8)	27,07	27,08	27,40	27,76	30,23	31,62
Gummiverarbeitung	25,74	27,92	31,10	31,10	39,12	39,03
Chemische Industrie 9)	.	24,41	26,00	25,95	26,08	26,61
Verarbeitung von Steinen und Erden						
Keramische Industrie	22,63	22,26	23,37	25,91	27,46	27,19
Zementindustrie	27,08	27,08	27,39	28,92	32,80	33,81
Eisenschaffende Industrie	33,07 b)	34,56	37,34	40,17	46,17 c)	47,42 c)
Eisen- und Metallwarenindustrie 10)	.	20,39	20,34	24,10	25,16	25,97
Maschinenbau	.	26,98	27,24	26,84	34,00	35,15
Fahrzeugbau 11)	.	20,39	20,34	22,88	28,29	...
Baugewerbe	26,42	26,28	25,76	27,43	28,50	30,75

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Baugewerbe.- 2) Milchverwertung.- 3) Brauereien.- 4) Zigarettenindustrie.- 5) Wollindustrie. - 6) Schuhindustrie. - 7) Tischlereien.- 8) Gerbereien. - 9) Farbenindustrie. - 10) Schraubenherstellung.- 11) Karosseriebau.- a) November.- b) Jahresdurchschnitt.- c) September.

Niederlande

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden im allgemeinen Betriebe mit 25 und mehr Beschäftigten, in einzelnen Zweigen auch Betriebe mit weniger Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. In den Angaben für "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter und Lehrlinge einbezogen, einschl. mitarbeitender Vorarbeiter, Gruppenführer und Werkmeister, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben sowie der Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige und Arbeiter, die infolge Krankheit, Betriebsunfall oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz- und Härtezulagen, Vergütungen für kurzfristige Abwesenheiten und nicht kollektiven Urlaub, Fahrgelder, ferner den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vergütungen für Ausfallstunden infolge Krankheit, Betriebsunfall, Betriebsstillegungen und dgl. sowie Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek" und "Statistiek der Lonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Hollandische Gulde						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Steinkohlenbergbau[1]													
Untertagearbeiter	mannl.	1,92	2,13	2,27	2,40	2,78	2,96	.	.	.	.	.	.
Übertagearbeiter	mannl.	1,10	1,22	1,32	1,43	1,60	1,72	.	.	.	.	.	.
zusammen	mannl.	1,62	1,78	1,91	2,04	2,34	2,50	.	.	.	.	.	.
Untertagearbeiter[2]	mannl.	14,38	16,06	16,94	17,88	20,78	22,42	.	.	.	.	.	.
Übertagearbeiter[2]	mannl.	8,88	9,94	10,64	11,50	12,89	13,48	.	.	.	.	.	.
zusammen[2]	mannl.	11,92	13,34	14,16	15,09	17,30	18,44	.	.	.	.	.	.
Verarbeitende Industrie[3]	mannl.	1,25	1,45	1,50	1,63	1,81	1,79	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
	weibl.	0,73	0,84	0,88	0,97	1,09	1,08	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	1,19	1,39	1,46	1,59	1,78	1,76	50,5	50,5	51,0	51,0	51,0	50,5
	weibl.	0,68	0,78	0,83	0,94	1,04	1,04	46,0	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0
Fleischverarbeitung[4]	mannl.	1,17	1,38	1,45	1,57	1,77	1,74	51,0	51,0	52,5	51,0	51,0	50,0
	weibl.	0,66	0,78	0,85	1,04	1,19	1,12	48,0	48,5	48,0	47,5	48,0	48,0
	alle	0,99	1,19	1,27	1,42	1,60	1,58	.	.	51,5	50,5	51,0	50,0
Milchverwertung	mannl.	1,11	1,35	1,39	1,52	1,67	1,66	48,5	48,5	49,0	49,5	49,0	49,0
	weibl.	.	0,75	0,81	0,96	1,02	1,10	.	46,0	47,0	46,5	47,0	48,5
	alle	1,03	1,25	1,29	1,42	1,58	1,55	.	.	49,0	49,0	49,0	48,5
Obst- und Gemüseverarbeitung[4]	mannl.	1,05	1,24	1,33	1,44	1,60r	1,57	53,5	52,5	55,5	53,5	53,0	52,0
	weibl.	0,66	0,77	0,83	0,94	1,01	1,03	48,5	48,0	48,0	47,0	47,5	48,5
	alle	0,89	1,05	1,15	1,24	1,41	1,35	.	.	53,0	51,5	51,5	51,0
Mühlenindustrie	mannl.	1,21	1,39	1,48	1,59	1,78	1,76	49,0	48,5	48,5	49,5	49,0	49,0
Backwarenindustrie	mannl.	1,17	1,38	1,49	1,62	1,83	1,85	49,0	49,0	49,5	50,0	50,0	49,5
	weibl.	.	0,66	0,77	0,84	0,99	1,01	.	48,0	48,0	47,5	48,5	48,0
	alle	1,03	1,22	1,32	1,45	1,65	1,66	.	.	49,5	49,5	50,0	49,0
Zuckerindustrie[5]	mannl.	1,40	1,58	1,66	1,77	2,01	2,04	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	55,5
Süßwarenindustrie	mannl.	1,12	1,32	1,39	1,55	1,74	1,69	49,5	50,0	51,0	51,5	51,5	50,5
	weibl.	0,68	0,77	0,83	0,91	1,01	1,03	45,0	48,0	48,0	48,0	48,5	48,5
	alle	0,75	0,91	0,99	1,15	1,30	1,20	.	.	50,0	50,0	50,0	49,5
Margarineindustrie	mannl.	1,21	1,50	1,52	1,72	1,92	1,84	47,5	48,0	49,0	49,0	48,0	48,0

Anmerkungen siehe Seite 25

Niederlande

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Hollandische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Getrankeindustrie	männl.	1,13	1,35	1,39	1,51	1,69	1,66	49,0	49,5	49,5	49,5	49,0	49,0
	weibl.	0,65	0,74	0,81	0,95	1,08	0,98	47,5	47,0	45,5	45,5	45,5	48,5
Brennereien	mannl.	1,08	1,29	1,33	1,44	1,57	1,58	49,0	50,0	50,0	49,5	49,0	49,5
Brauereien	mannl.	1,14	1,34	1,38	1,52	1,72	1,69	50,0	50,0	50,0	50,5	49,5	48,5
Tabakindustrie	mannl.	1,25	1,44	1,51	1,61	1,85	1,81	48,5	48,5	48,5	49,0	48,5	48,0
	weibl.	0,76	0,87	0,93	1,00	1,18	1,19	48,0	48,0	48,0	47,5	47,5	47,5
Zigarettenindustrie	mannl.	1,18	1,34	1,37	1,50	1,66	1,67	48,5	49,0	48,5	50,0	49,0	48,5
	weibl.	0,73	0,82	0,86	0,93	1,03	1,03	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0
	alle	0,77	0,87	0,96	1,10	1,21	1,21	.	.	48,0	48,5	48,0	48,5
Zigarrenindustrie	mannl.	1,27	1,47	1,54	1,64	1,90	1,86	48,5	48,5	48,5	48,5	48,0	48,0
	weibl.	0,80	0,92	0,99	1,05	1,27	1,28	48,5	48,5	48,0	47,5	47,0	47,5
	alle	0,93	1,12	1,20	1,33	1,53	1,48	.	.	48,5	48,5	48,0	48,0
Textilindustrie	mannl.	1,28	1,48	1,51	1,67	1,83	1,84	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5
	weibl.	0,76	0,89	0,91	1,01	1,12	1,10	46,0	46,0	46,0	46,5	46,5	48,0
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
Wollindustrie	mannl.	1,25	1,45	1,48	1,61	1,79	1,82	47,5	48,0	48,5	48,5	48,0	48,5
	weibl.	0,73	0,84	0,87	0,98	1,09	1,11	48,0	48,5	48,0	48,0	48,0	49,5
	alle	0,98	1,14	1,19	1,32	1,50	1,53	.	.	48,0	48,0	48,0	48,5
Baumwoll- und Leinenindustrie	mannl.	1,29	1,49	1,51	1,68	1,84	1,87	46,0	46,0	45,5	46,0	46,0	45,5
	weibl.	0,84	0,97	0,98	1,08	1,21	1,19	46,0	46,0	45,5	46,0	45,5	46,5
	alle	1,08	1,26	1,30	1,46	1,60	1,64	.	.	46,0	46,0	46,0	46,0
Teppichindustrie	mannl.	1,33	1,51	1,50	1,65	1,81	1,80	47,5	48,0	48,0	49,0	48,0	47,5
	weibl.	0,70	0,80	0,82	0,92	1,04	1,06	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0	48,5
	alle	1,04	1,24	1,22	1,40	1,56	1,55	.	.	47,5	48,5	47,5	47,5
Wirkerei und Strickerei Wirkwarenindustrie[6)]	mannl.	1,20	1,43	1,45	1,60	1,80	1,79	44,5	45,0	44,0	47,0	47,0	47,0
	weibl.	0,66	0,80	0,81	0,91	1,02	1,03	45,0	45,5	45,0	47,0	47,5	48,0
	alle	0,59	0,70	0,75	0,90	1,02	1,03	.	.	45,0	47,5	47,5	48,0
Strumpfindustrie	mannl.	1,43	1,67	1,83	1,89	2,10	2,05	44,0	43,0	44,0	45,5	45,5	45,5
	weibl.	0,68	0,83	0,86	0,98	1,06	1,03	46,5	44,5	46,0	47,0	47,0	48,5
	alle	0,76	0,96	1,03	1,26	1,39	1,30	.	.	45,0	46,5	46,5	47,0
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	1,15	1,34	1,39	1,54	1,70	1,71	49,0	48,5	49,0	49,0	48,0	48,5
	weibl.	0,72	0,83	0,87	0,96	1,07	1,06	48,5	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0
Schuhindustrie	mannl.	1,10	1,30	1,35	1,51	1,66	1,68	48,5	48,0	48,5	48,5	48,0	48,5
	weibl.	0,69	0,81	0,84	0,98	1,07	1,08	48,0	47,0	47,5	47,5	47,0	48,0
	alle	0,80	0,94	1,02	1,19	1,30	1,30	.	.	48,0	48,0	47,5	48,5
Bekleidungsindustrie Oberbekleidungsindustrie	mannl.	1,22	1,39	1,44	1,58	1,75	1,74	49,0	49,5	49,0	49,5	48,5	48,5
	weibl.	0,72	0,83	0,87	0,96	1,07	1,06	48,5	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0
	alle	0,64	0,74	0,79	0,89	1,00	0,96	.	.	48,0	48,0	47,5	48,0
Holzindustrie	mannl.	1,15	1,34	1,39	1,53	1,68	1,68	51,0	50,5	50,5	51,0	50,0	49,5
	weibl.	.	0,78	0,80	0,89	1,09	1,12	.	48,0	49,0	48,0	48,0	48,5
Sagewerke	mannl.	1,13	1,32	1,37	1,53	1,65	1,64	50,5	50,5	51,0	51,5	50,0	50,5
Holzverarbeitung[7)]	mannl.	1,16	1,35	1,41	1,55	1,69	1,72	51,5	51,5	49,5	50,0	49,5	49,5
	weibl.	.	.	.	0,91	1,01	1,00	.	.	.	49,5	51,0	49,5
	alle	0,98	1,15	1,24	1,36	1,48	1,49	.	.	49,5	50,0	49,5	49,0
Möbelindustrie	mannl.	1,13	1,31	1,39	1,53	1,72	1,71	50,0	49,5	49,5	50,0	49,0	49,0
	weibl.	.	0,82	0,83	0,94	1,15	1,16	.	48,5	47,5	47,5	47,5	48,0
	alle	0,97	1,13	1,21	1,34	1,52	1,50	.	.	49,0	49,5	49,0	49,0
Papierindustrie	mannl.	1,17	1,42	1,46	1,60	1,77	1,77	49,0	49,0	49,0	48,5	48,5	48,5
	weibl.	0,67	0,77	0,85	0,93	1,06	1,04	48,0	48,5	48,0	48,0	47,5	48,5
Papiererzeugung	männl.	1,22	1,47	1,51	1,66	1,86	1,85	48,0	48,5	48,0	48,0	48,0	48,0
	weibl.	0,72	0,81	0,83	1,03	1,13	1,17	48,0	47,5	47,0	47,5	47,5	48,0
	alle	1,11	1,33	1,37	1,51	1,67	1,71	.	.	48,0	48,0	48,0	48,0
Papierverarbeitung	mannl.	1,13	1,33	1,41	1,54	1,69	1,69	50,5	50,0	50,5	50,0	49,5	49,5
	weibl.	0,66	0,76	0,85	0,92	1,05	1,02	48,0	48,5	48,5	48,0	47,5	49,0
	alle	0,80	0,95	1,05	1,17	1,32	1,32	.	.	49,5	49,5	49,0	49,0
Druck- und Vervielfaltigungsgewerbe	mannl.	1,30	1,51	1,61	1,70	1,92	1,93	49,5	49,5	49,5	49,5	49,0	49,0
	weibl.	0,71	0,82	0,93	0,99	1,18	1,19	49,0	49,0	48,5	48,5	48,0	48,0
Zeitungs- und Buchdruck	männl.	1,30	1,51	1,61	1,69	1,91	1,92	49,5	49,5	49,5	49,5	49,0	49,0
	weibl.	0,78	0,90	0,98	1,07	1,26	1,24	48,0	48,0	48,5	48,0	47,0	47,5
	alle	1,13	1,30	1,41	1,48	1,67	1,66	.	.	49,0	49,0	49,0	49,0

Anmerkungen siehe Seite 25

Niederlande

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Hollandische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Buchbinderei	mannl.	1,21	1,41	1,52	1,61	1,82	1,84	50,5	51,0	50,5	50,5	50,0	50,0
	weibl.	0,69	0,80	0,92	0,97	1,15	1,16	49,5	49,5	48,5	48,5	48,5	49,0
	alle	0,91	1,05	1,15	1,24	1,43	1,40	.	.	49,5	49,5	49,5	49,5
Lederindustrie	mannl.	1,11	1,30	1,35	1,48	1,68	1,65	49,0	49,5	49,5	50,0	49,0	48,5
	weibl.	0,69	0,77	0,82	0,93	1,03	1,07	48,5	48,0	48,0	47,5	47,5	48,0
Ledererzeugung	mannl.	1,13	1,32	1,37	1,50	1,69	1,67	48,5	49,5	49,5	50,0	49,0	49,0
Lederverarbeitung	mannl.	1,07	1,25	1,32	1,45	1,64	1,61	49,5	49,0	49,0	49,5	48,5	48,5
	weibl.	0,69	0,77	0,82	0,94	1,04	1,08	48,5	48,0	48,0	47,5	47,5	48,0
	alle	0,75	0,90	0,98	1,12	1,29	1,21	.	.	48,5	49,0	48,0	48,0
Gummiverarbeitung	mannl.	1,21	1,41	1,48	1,60	1,79	1,76	48,5	48,5	48,5	48,0	48,0	48,5
	weibl.	0,75	0,85	0,87	0,95	1,08	1,08	48,0	48,0	47,5	47,0	47,5	47,5
	alle	1,06	1,25	1,32	1,46	1,65	1,59	.	.	48,0	48,0	47,5	48,0
Chemische Industrie	mannl.	1,24	1,45	1,51	1,65	1,82	1,82	49,5	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5
	weibl.	0,68	0,80	0,82	0,89	1,03	1,05	48,0	47,5	48,0	47,5	47,5	48,0
Chemische Grundstoffindustrie													
Dungemittelindustrie	mannl.	1,40	1,61	1,64	1,87	2,03	2,10	48,5	48,0	48,0	47,5	47,0	46,5
Kunststoffindustrie	mannl.	1,32	1,43	1,47	1,62	1,79	1,75	47,5	48,5	49,0	48,0	48,0	49,5
	weibl.	0,83	0,85	0,85	0,93	1,09	1,07	47,5	47,0	47,5	46,5	47,0	48,0
	alle	.	1,19	1,23	1,38	1,55	1,52	.	.	49,0	48,0	48,0	49,5
Farbenindustrie	mannl.	1,16	1,34	1,42	1,55	1,73	1,72	49,5	50,0	50,0	50,0	50,0	49,5
Sonstige chemische Industrie													
Pharmazeutische Industrie	mannl.	1,16	1,38	1,42	1,56	1,72	1,73	49,0	49,0	49,5	50,0	49,5	49,0
	weibl.	0,64	0,76	0,79	0,87	1,02	1,05	48,0	48,0	48,0	47,5	47,5	47,5
	alle	0,89	1,03	1,10	1,22	1,35	1,30	.	.	49,0	49,0	49,0	48,5
Seifenindustrie[8]	mannl.	1,15	1,37	1,43	1,58	1,76	1,75	49,0	48,5	49,0	49,5	49,0	48,5
	weibl.	0,66	0,78	0,81	0,89	1,03	1,06	48,5	48,0	48,5	48,5	48,0	48,0
	alle	0,92	1,11	1,17	1,30	1,44	1,42	.	.	49,0	49,0	48,5	48,5
Mineralol- und Kohlenverarbeitung	mannl.	1,54	1,78	1,81	1,99	2,17	2,20	47,0	47,0	47,5	47,5	47,0	46,5
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	1,18	1,35	1,43	1,56	1,72	1,68	49,5	49,5	50,0	50,0	49,5	49,5
	weibl.	0,66	0,74	0,80	0,87	0,98	1,02	47,5	47,0	47,5	47,0	47,5	48,0
Ziegeleien[9]	mannl.	1,20	1,35	1,46	1,61	1,77	1,69	49,0	49,0	49,5	49,5	49,5	49,5
Glasindustrie	mannl.	1,19	1,37	1,42	1,54	1,70	1,70	49,0	48,5	49,0	49,0	49,5	49,5
	weibl.	0,63	0,72	0,76	0,87	1,02	0,99	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
	alle	1,06	1,24	1,28	1,40	1,55	1,54	.	.	48,5	49,0	49,0	49,0
Keramische Industrie	mannl.	1,19	1,36	1,42	1,50	1,65	1,64	49,5	50,0	50,0	50,0	49,0	49,0
	weibl.	0,67	0,75	0,81	0,88	0,98	1,02	47,5	47,0	47,5	47,0	47,0	48,5
	alle	0,91	1,06	1,15	1,26	1,37	1,38	.	.	49,0	49,0	48,5	49,0
Zementindustrie[10]	männl.	1,16	1,33	1,40	1,54	1,69	1,67	50,0	49,5	50,5	50,5	49,5	50,0
Eisenschaffende Industrie	mannl.	1,50	1,72	1,79	1,88	2,14		.	.	.	.	.	.
Eisen- und Metallwarenindustrie[11]	mannl.	1,29	1,49	1,53	1,67	1,84	1,76	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0
	weibl.	0,73	0,86	0,89	1,01	1,12	1,11	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0	48,0
	alle	1,13	1,31	1,35	1,47	1,62	1,58	.	.	48,5	48,5	48,5	49,0
Fahrzeugbau und -reparatur													
Schiffbau	mannl.	1,36	1,58	1,62	1,77	1,95	1,93	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5
Kraftfahrzeugreparatur	mannl.	0,90	1,03	1,08	1,19	1,34	1,37	.	.	49,0	49,0	48,5	48,5
Baugewerbe													
Hochbau	mannl.	1,27	1,45	1,51	1,66	1,88	1,91	50,0	49,5	50,5	50,5	50,0	49,5
Tiefbau	mannl.	1,20	1,40	1,44	1,54	1,72	1,75	53,0	54,0	55,0	56,5	56,0	53,0
Dienstleistungen													
Personliche Dienstleistungen													
Waschereien	mannl.	1,01	1,19	1,27	1,37	1,55	1,54	50,5	50,5	50,5	51,0	50,5	50,0
	weibl.	0,58	0,68	0,71	0,78	0,89	0,90	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0
	alle	0,63	0,76	0,81	0,91	1,04	0,99	.	.	48,5	49,0	48,5	49,0
Chemische Reinigungsanstalten	mannl.	1,15	1,29	1,39	1,53	1,73	1,78	51,0	49,5	49,5	49,5	49,0	49,5
	weibl.	0,71	0,80	0,85	0,95	1,09	1,08	48,0	48,0	48,0	47,5	47,0	48,0
	alle	0,91	1,03	1,12	1,23	1,41	1,42	.	.	48,5	48,5	48,5	49,0

*) In den Angaben fur "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter einbezogen.- 1) Ergebnisse der Statistik der Hohen Behorde der Montanunion (Begriffliche und methodische Erlauterungen siehe Seite 50); anstelle von Oktoberangaben: Jahresdurchschnitte. 2) Schichtverdienste bei einer normalen Schichtdauer von 8 Stunden; Jahresdurchschnitt.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angefuhrten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 4) Konservenherstellung.- 5) Durchschnitt jeweils aus einer Woche wahrend der Kampagne.- 6) Trikotagenherstellung.- 7) Kistenherstellung.- 8) Einschl.Herstellung kosmetischer und Korperpflegemittel.- 9) Einschl. Herstellung von Tonrohren und Fliesen.- 10) Zement- und Betonsteinindustrie.- 11) Bis 1957 einschl. Fahrzeugbau.

Norwegen

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Auf Grund der Verbandsstatuten sind die Mitglieder der Norwegischen Arbeitgebervereinigung zur Teilnahme an den Erhebungen verpflichtet.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyra, Oslo.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden nur Großbetriebe erfaßt, sofern die Betriebsinhaber der Norwegischen Arbeitgebervereinigung angehören. Sie beschäftigen etwa 70 bis 80 vH der Arbeiter in den genannten Wirtschaftszweigen.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und Lehrlinge sind nicht einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Feiertagsgelder und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Weihnachtsgratifikationen, Familien- und Teuerungszulagen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich bezahlter Ausfallstunden infolge öffentlicher Feiertage ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der in den einzelnen Zweigen erfaßten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statistiske Meldinger", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Norwegische Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1959			
Bergbau	mannl.	3,41	4,65	4,86	5,10	5,61	6,00	6,25	6,68	6,63	6,76	6,58	6,75
Verarbeitende Industrie[1]	mannl.	3,22	4,28	4,50	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19	6,01	6,35	6,10	6,30
	weibl.	2,12	2,93	3,06	3,20	3,47	3,68	3,84	4,18	4,07	4,29	4,11	4,23
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	2,91	3,84	4,02	4,22	4,57	4,83	5,05	5,48	5,33	5,58	5,40	5,60
	weibl.	1,93	2,71	2,81	2,89	3,17	3,35	3,51	3,85	3,75	3,90	3,81	3,92
Fischverarbeitung[2]	weibl.	.	2,63	2,72	2,74	3,03	3,14	3,28	3,59	3,49	3,62	3,61	3,64
Süßwarenindustrie	weibl.	2,33	3,20	3,34	3,42	3,76	4,08	4,31	4,62	4,75	4,94	4,63	4,94
Getränkeindustrie[3]	mannl.	3,05	4,12	4,28	4,52	4,87	5,10	5,30	5,80	5,55	6,01	5,77	5,87
	weibl.	2,12	3,02	3,15	3,28	3,47	3,62	3,74	4,07	3,94	4,19	4,01	4,13
Tabakindustrie	mannl.	3,02	4,25	4,40	4,56	4,92	5,20	5,55	6,01	6,00	6,12	5,81	6,10
	weibl.	2,14	3,08	3,25	3,34	3,71	4,00	4,23	4,60	4,58	4,69	4,49	4,64
Textilindustrie	männl.	3,03	3,92	4,13	4,27	4,64	4,87	5,08	5,51	5,38	5,61	5,42	5,63
	weibl.	2,06	2,81	2,94	3,10	3,39	3,58	3,73	3,99	3,93	4,11	3,89	4,02
Wirkerei und Strickerei	weibl.	2,04	2,79	2,92	3,08	3,36	3,57	3,72	3,85	3,91	4,11	3,82	3,96
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie	mannl.	3,34	4,14	4,36	4,63	4,89	5,18	5,43	5,98	5,73	6,19	5,91	6,07
	weibl.	2,21	2,88	2,99	3,18	3,40	3,61	3,72	4,12	3,94	4,25	4,06	4,23
Bekleidungsindustrie	mannl.	3,04	3,99	4,17	4,39	4,71	5,01	5,24	5,75	5,54	5,89	5,74	5,84
	weibl.	2,17	3,03	3,16	3,30	3,56	3,75	3,94	4,28	4,15	4,41	4,21	4,33
Holzindustrie[4]	mannl.	.	4,17	4,33	4,55	4,89	5,11	5,32	5,72	5,55	5,91	5,59	5,84
Möbelindustrie	mannl.	.	4,09	4,36	4,59	4,89	5,17	5,34	5,61	5,57	5,96	5,69	6,03
Papierindustrie Papiererzeugung	männl.	3,18	4,31	4,55	4,76	5,13	5,43	5,68	6,13	5,91	6,26	6,08	6,27
	weibl.	2,19	3,09	3,28	3,45	3,80	3,99	4,11	4,51	4,35	4,63	4,42	4,60
Papierverarbeitung	mannl.	3,37	4,68	4,83	5,26	5,49	5,82	6,12	6,70	6,32	7,02	6,59	6,87
	weibl.	.	3,03	3,21	3,43	3,61	3,88	4,05	4,35	4,15	4,51	4,29	4,43
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl.	3,84	5,03	5,21	5,56	5,98	6,34	6,71	7,29	7,00	7,38	7,21	7,57
	weibl.	2,15	3,08	3,22	3,36	3,65	3,94	4,15	4,46	4,34	4,53	4,37	4,61
Lederindustrie	mannl.	3,26	4,13	4,38	4,61	4,89	5,18	5,30	5,81	5,61	5,95	5,71	5,95
	weibl.	.	3,02	3,17	3,33	3,49	3,76	3,86	4,15	4,00	4,20	4,17	4,21
Gummiverarbeitung	weibl.	2,07	2,89	3,01	3,21	3,44	3,62	3,81	4,20	4,00	4,28	4,13	4,40
Chemische Industrie[5]	männl.	3,40	4,46	4,64	4,86	5,12	5,54	5,72	6,18	6,00	6,33	6,11	6,28
Elektrochemische Industrie	männl.	3,57	4,68	4,81	5,06	5,29	5,79	5,95	6,29	6,22	6,56	6,32	6,45
	weibl.	2,10	2,95	3,10	3,27	3,49	3,68	3,83	4,22	4,05	4,35	4,16	4,30
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,27	4,34	4,56	4,85	5,20	5,49	5,75	6,22	5,96	6,41	6,18	6,33
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung 6)	mannl.	3,26	4,34	4,59	4,87	5,31	5,67	5,95	6,52	6,37	6,70	6,42	6,59
	weibl.	2,35	3,26	3,43	3,61	3,91	4,21	4,37	4,80	4,73	4,92	4,71	4,82
Eisen- und Metallwarenindustrie	weibl.	.	3,00	3,16	3,38	3,65	3,90	4,04	4,42	4,35	4,56	4,36	4,42
Elektrotechnische Industrie[7]	weibl.	.	3,81	4,01	4,10	4,66	5,15	5,29	5,77	5,83	5,88	5,49	...
Schiffbau	mannl.	.	4,23	4,44	4,71	5,20	5,63	5,95	6,52	6,36	6,75	6,36	6,60
Baugewerbe	mannl.	4,11	5,38	5,71	6,02	6,61	6,94	7,42	7,08	7,47	7,92	7,84	8,25
Hochbau	mannl.	3,92	5,08	5,40	5,75	6,28	6,39	6,79	7,35	6,89	7,42	7,27	7,78
Tiefbau	mannl.	4,91	6,45	6,71	7,02	7,66	8,62	9,18	9,36	9,33	9,20	9,23	9,66

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bei den männlichen Arbeitern einschl. Bergbau.- 2) Konservenindustrie.- 3) Brauereien und Mineralwasserfabriken.- 4) Bauholzindustrie. - 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Einschl. Schiffbau.- 7) Rundfunkgeratebau.

Österreich

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnabrechnungsperiode im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Wien.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben (etwa 225).

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen. Durch die Erhebung wird etwa ein Drittel der beschäftigten Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Wohnungsbeihilfen, Gefahren-, Schwerarbeiter- und Schmutzzulagen sowie andere laufende Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind einmalige Zahlungen wie Gratifikationen und Urlaubszuschüsse.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag und dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden, die Bruttowochenverdienste durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in Wien nach dem Stand vom Jahre 1954 verwendet.

Quellenangabe: "Monatsbericht des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung", herausgegeben vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter*)

in Wien

Zeit	Bruttostundenverdienst Österreichische Schilling	Bruttowochenverdienst Österreichische Schilling	Bezahlte Wochenstunden
1955 JD	8,16	381	46,6
1956 JD	8,63	402	46,6
1957 JD	9,23	430	46,5
1958 JD	9,55	445	46,5
1959 JD	10,18	459	45,0
1959 Febr.	9,88	433	43,8
Mai	10,12	456	44,9
Aug.	10,31	462	44,7
Nov.	10,47	477	45,4

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industriearbeiter*)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bruttostundenverdienst Österreichische Schilling				Bezahlte Wochenstunden			
	Jahresdurchschnitt							
	1955 1)	1956	1957	1958	1955 1)	1956	1957	1958
Verarbeitende Industrie 2)	1,649	1,725	1,798	1,911	45,5 3)	45,4 3)	44,9 3)	45,1 3)
Nahrungsmittelindustrie	7,52 4)	8,01 4)	8,70 4)	9,05 4)	47,0	49,2	50,1	48,2
Getränkeindustrie 5)	.	.	.	.	47,6	49,6	50,9	49,0
Textilindustrie	6,77	7,16	7,40	7,61	44,1	43,4	43,1	42,7
Bekleidungsindustrie	6,59	6,75	6,92	7,13	40,0	41,2	40,5	40,2
Holzindustrie 6)	7,97	8,93	9,25	9,34	47,1	46,9	46,8	46,4
Papierindustrie	7,20	7,40	8,01	8,20	48,4	48,1	47,7	47,2
Lederindustrie	7,19	7,48	7,77	7,87	44,4	43,9	44,7	44,1
Chemische Industrie	7,47 7)	7,96 7)	8,59 7)	8,97 7)	47,0	46,4	45,7	45,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	8,41	9,66	9,78	10,25	46,9	46,6	47,0	46,7
Eisen- und Metallwarenindustrie	7,87	8,07	8,44	8,71	46,6	45,4	46,0	45,5
Maschinenbau	9,33	9,68	10,37	10,54	46,6	45,4	44,9	44,4
Elektrotechnische Industrie	7,25	7,67	8,23	8,85	46,2	45,6	44,3	43,3
Fahrzeugbau	9,35	9,48	9,99	10,45	42,3	40,9	39,8	40,9

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus April bis Dezember.- 2) Bruttomonatsverdienst der Industriearbeiter; 1959 JD: 2 006 Schilling.- 3) Industrie- und Bergarbeiter, 1959 JD: 43,6 Stunden.- 4) Einschl. Getränkeindustrie.- 5) Brauereien.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Einschl. Gummi-, Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der monatlich von der Bundessektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien, im gesamten Land durchgeführten Erhebungen im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie zusammengestellt, wie sie im Year Book of Labour Statistics des Internationalen Arbeitsamtes, Genf, veröffentlicht werden. Diese Erhebungen umfassen eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 6 und mehr Beschäftigten. Es werden alle männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge erfaßt; im Jahresdurchschnitt 1959 wurden etwa 480 000 Arbeiter erfaßt, d. h. etwa ein Drittel der in diesen Wirtschaftszweigen insgesamt Beschäftigten. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Erschwernis-, Gefahren- und Schmutzzulagen, Gratifikationen, Urlaubsgelder, Wohnungsbeihilfen sowie den Wert von Naturalleistungen. Nicht einbezogen sind Kinderbeihilfen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder. Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag und dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt. Die im ILO-Jahrbuch als durchschnittlich bezahlte Monatsstunden nachgewiesenen Angaben für die einzelnen Industriezweige wurden in Wochenstunden umgerechnet.

Bei den nachgewiesenen Angaben handelt es sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Industrie-Beschäftigtenstatistik verwendet.

Schweden

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, in Zusammenarbeit mit der Schwedischen Arbeitgebervereinigung.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November sowie jährlich für das Kalenderjahr durchgeführt. Berichtszeitraum für die Vierteljahreserhebungen ist üblicherweise die letzte Lohnwoche in den genannten Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Für die Jahreserhebung werden alle Betriebe mit fünf und mehr Beschäftigten erfaßt. Für die Vierteljahreserhebungen wird eine repräsentative Anzahl dieser Betriebe erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, ab 1953 einschließlich der Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die durch die Vierteljahreserhebungen nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Familienzulagen und der Wert von Naturalleistungen. Durch die Jahreserhebungen werden jedoch auch diese Verdienstbestandteile erfaßt.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Durch die Jahreserhebungen wird die Zahl der bezahlten Stunden, durch die Vierteljahreserhebungen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durch die Jahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die durch die Vierteljahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden nicht aus den Vierteljahresangaben errechnet, sondern durch die Jahreserhebungen gewonnen.

Quellenangabe: "Sociala Meddelanden", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt						Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958		1959			
Bergbau	3,51	5,22	5,44	5,85	6,29	6,73	6,51	6,73	6,71	7,00	6,91	7,04
Kohlenbergbau	2,63	3,90	4,22	4,56	4,92	5,27	5,43	5,52	5,50	5,51	5,70	5,70
Erzbergbau	3,57	5,30	5,50	5,92	6,36	6,80	6,59	6,80	6,77	7,06	6,96	7,10
Verarbeitende Industrie[1]	2,72	4,11	4,29	4,64	5,04	5,34	5,19	5,25	5,26	5,47	5,44	5,50
Nahrungsmittelindustrie	2,58	3,75	3,83	4,21	4,50	4,75	4,68	4,79	4,76	4,98	4,90	4,95
Fleischverarbeitung	2,64	3,75	3,86	4,27	4,53	4,85	4,91	4,93	4,89	5,10	5,01	5,06
Milchverwertung	2,45	3,73	3,73	4,07	4,35	4,56	4,38	4,59	4,70	4,86	4,72	4,59
Obst- und Gemüseverarbeitung[2]	.	3,47	3,53	3,95	4,29	4,42	4,28	4,34	4,49	4,56	4,41	4,61
Fischverarbeitung[2]	2,33	3,45	3,45	3,84	4,17	4,42	4,35	4,25	4,36	4,52	4,42	4,38
Mühlenindustrie	2,49	3,73	3,76	4,19	4,52	4,78	4,48	4,45	4,50	4,85	4,93	4,73
Backwarenindustrie	2,81	3,92	4,03	4,40	4,61	4,88	4,82	4,82	4,85	5,17	5,17	5,15
Zuckerindustrie	2,43	3,60	3,79	4,11	4,46	4,67	4,43	5,00	4,47	4,70	4,67	5,02
Süßwarenindustrie	2,62	3,95	4,12	4,43	4,76	5,04	4,88	4,85	4,95	5,17	5,19	5,16
Margarineindustrie	2,73	3,97	3,98	4,50	4,90	5,29	4,94	5,05	4,90	5,01	5,05	5,27
Getränkeindustrie	2,48	3,70	3,91	4,30	4,60	4,78	4,48	4,60	4,69	4,85	4,96	4,86
Tabakindustrie	2,88	4,08	4,31	4,60	4,85	5,11	4,70	4,76	4,63	5,13	5,03	4,92
Textilindustrie[3]	2,50	3,54	3,70	3,99	4,33	4,56	4,35	4,38	4,42	4,56	4,56	4,60

Anmerkungen siehe Seite 29

Schweden

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt						Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958		1959			
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung												
Wollindustrie	2,45	3,42	3,60	3,86	4,18	4,40	4,17	4,21	4,30	4,41	4,32	4,42
Baumwollindustrie	2,44	3,47	3,65	3,91	4,25	4,49	4,24	4,30	4,28	4,42	4,40	4,43
Leinenindustrie	2,38	3,35	3,48	3,74	4,05	4,20	4,01	4,01	4,03	4,09	4,20	4,21
Wirkerei und Strickerei	2,54	3,58	3,78	4,03	4,38	4,64	4,44	4,45	4,49	4,73	4,69	4,82
Bekleidungs- und Schuhindustrie												
Schuhindustrie	2,70	3,79	3,97	4,31	4,68	5,01	4,86	4,72	4,73	5,11	5,12	4,95
Bekleidungsindustrie												
Oberbekleidungsindustrie	2,60	3,67	3,79	4,09	4,42	4,67	4,51	4,47	4,50	4,72	4,69	4,68
Hutindustrie	3,04	4,11	4,31	4,58	5,02	5,29	4,64	4,64	4,64	...	...	...
Pelzwarenherstellung	2,75	4,07	4,13	4,38	4,75	5,02	4,94	4,95	5,04	5,17	5,25	5,24
Holzindustrie[4]	2,40	3,59	3,84	4,17	4,48	4,75	4,67	4,68	4,63	4,86	4,90	4,93
Sagewerke	2,34	3,62	3,88	4,18	4,47	4,75	4,66	4,68	4,59	4,92	4,88	4,89
Holzverarbeitung												
Kistenherstellung	.	3,50	3,63	3,90	4,23	4,44	4,35	4,39	4,31	4,56	4,62	4,85
Furnier- und Sperrholzherstellung	.	3,78	4,04	4,34	4,70	4,89	4,91	4,84	4,96	5,07	5,12	5,25
Bauholzherstellung	2,41	3,55	3,83	4,17	4,51	4,78	4,65	4,64	4,67	4,79	4,85	4,82
Möbelindustrie	2,51	3,56	3,80	4,16	4,49	4,77	4,72	4,75	4,59	4,79	4,91	5,07
Papierindustrie												
Papiererzeugung	2,57	4,04	4,36	4,85	5,28	5,56	5,26	5,31	5,29	5,65	5,50	5,46
Papierverarbeitung	2,69	3,98	4,09	4,43	4,94	5,25	5,08	5,13	5,17	5,40	5,48	5,43
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe												
Zeitungsdruck	3,68	5,04	5,24	5,50	5,92	6,25	6,01	5,85	5,63	6,14	6,23	5,90
Buchdruck	3,06	4,28	4,41	4,76	5,22	5,54	5,29	5,35	5,22	5,40	5,47	5,53
Buchbinderei	2,97	4,11	4,44	4,76	5,17	5,49	5,29	5,44	5,34	5,62	5,65	5,56
Lederindustrie[5]	2,75	3,90	4,08	4,38	4,74	5,04	4,94	4,92	4,92	5,18	5,19	5,20
Ledererzeugung	2,63	3,75	3,89	4,14	4,51	4,84	4,71	4,72	4,74	5,01	4,99	4,98
Lederverarbeitung	2,76	3,73	3,96	4,19	4,69	4,96	4,79	4,86	4,84	5,01	4,98	5,08
Gummiverarbeitung	2,91	4,09	4,29	4,57	4,89	5,17	5,15	5,13	5,23	5,30	5,33	5,45
Chemische Industrie	2,74	4,08	4,27	4,61	5,03	5,30	5,07	5,15	5,17	5,32	5,34	5,54
Chemische Grundstoffindustrie												
Organische Chemie[6]	.	.	.	4,72	5,12	5,36	5,13	5,17	5,12	5,30	5,31	5,31
Sprengstoffindustrie	3,10	4,70	4,97	5,35	5,69	5,95	5,65	5,69	5,56	5,79	5,79	5,86
Farbenindustrie	3,[illegible]4	4,16	4,32	4,66	5,17	5,48	5,16	5,27	5,42	5,55	5,56	5,66
Sonstige chemische Industrie												
Streichholzherstellung	2,35	3,49	3,72	4,05	4,39	4,59	4,43	4,46	4,51	4,66	4,66	4,67
Sonstige chemische Betriebe	2,69	4,02	4,21	4,41	4,78	5,04	4,89	5,00	4,88	5,11	5,11	5,69
Verarbeitung von Steinen und Erden[7]	2,50	3,76	4,00	4,34	4,66	4,96	4,89	4,91	5,00	5,19	5,12	5,17
Ziegeleien	2,34	3,50	3,73	4,05	4,37	4,58	4,58	4,56	4,56	4,83	4,80	4,85
Glasindustrie	2,44	3,56	3,68	4,06	4,36	4,65	4,65	4,62	4,72	4,78	4,80	4,90
Keramische Industrie	2,54	3,70	3,91	4,17	4,50	4,78	4,71	4,80	4,77	5,00	5,03	5,05
Zementindustrie	2,54	3,92	4,21	4,60	4,94	5,16	5,02	5,06	5,02	5,36	5,27	5,42
Betonsteinindustrie	2,85	4,27	4,40	4,75	5,17	5,55	5,53	5,64	6,18	6,28	5,78	5,86
Eisen- und Metallerzeugung	2,76	4,34	4,51	4,88	5,31	5,66	5,41	5,50	5,51	5,77	5,69	5,82
Eisen- und Metallwarenindustrie	2,76	4,22	4,31	4,67	5,07	5,38	5,24	5,30	5,27	5,41	5,42	5,52
Maschinenbau	2,85	4,37	4,50	4,82	5,24	5,55	5,37	5,42	5,44	5,61	5,64	5,68
Elektrotechnische Industrie	2,90	4,30	4,50	4,83	5,23	5,51	5,28	5,35	5,33	5,52	5,51	5,55
Fahrzeugbau												
Schiffbau	3,00	4,68	4,83	5,16	5,69	5,89	6,07	6,04	6,10	6,20	6,11	6,23
Kraftfahrzeugreparatur	2,71	4,01	4,23	4,54	4,92	5,37	5,35	5,29	5,35	5,75	5,62	5,62
Baugewerbe	3,44	5,46	5,73	5,98	6,43	6,89	.	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Konservenindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie. - 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung.- 6) Rent kemisk industri.- 7) Einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüche.

Schweden

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter*) nach Angestelltengruppen

Schwedische Kronen

Zeit	kaufmännische		technische				aufsichtführende[1]		alle	
	Angestellte									
	männlich	weiblich	ausschließlich Werkmeister und Vorarbeiter		einschließlich Werkmeister und Vorarbeiter		männlich	weiblich	männlich	weiblich
			männlich	weiblich	männlich	weiblich				
1950 Sept.	719	400	930	430	824	458	716	505	784	405
1951 Sept.	831	464	1 057	517	950	544	841	591	904	471
1952 Sept.	978	556	1 229	609	1 120	636	1 006	685	1 066	563
1953 Sept.	1 007	573	1 247	641	1 128	661	1 006	688	1 085	581
1954 Sept.	1 062	593	1 296	655	1 172	678	1 046	710	1 133	601
1955 August	1 177	656	1 407	719	1 270	740	1 120	773	1 235	664
1956 August	1 255	694	1 485	755	1 360	776	1 215	817	1 321	701
1957 August	1 331	737	1 582	804	1 451	823	1 297	865	1 407	745
1958 August p	1 404	771	1 674	830	1 530	852	1 357	902	1 484	779

*) In der verarbeitenden Industrie einschl. Bergbau.- 1) Werkmeister und Vorarbeiter.

Die vorstehende und die nachfolgende Übersicht stellen die Ergebnisse von Jahreserhebungen der Angestelltenverdienste dar, die bis 1954 jeweils für den Berichtsmonat September, ab 1955 jeweils für den Berichtsmonat August durchgeführt wurden.

Erhebungsträger war bis 1954 ausschließlich das Schwedische Sozialministerium (Socialstyrelsen), Stockholm. Seit 1955 werden die Erhebungen von der Schwedischen Arbeitgebervereinigung bei ihren Mitgliedsunternehmen, bei nichtorganisierten Unternehmen vom Sozialministerium durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebungen werden gemeinsam aufbereitet. Die Teilnahme an den Erhebungen, die sich über das gesamte Land erstrecken, ist freiwillig.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie. Dabei wurde nach kaufmännischen und technischen Angestellten in folgenden Gruppen unterschieden:

Angestellte in leitender Stellung, z. B. Leiter von Personal-, Verkaufs-, Einkaufs-, Rechts- oder Versandabteilungen, leitende Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit selbständiger Tätigkeit, z. B. Personalfachleute, Übersetzer, Direktionssekretarinnen, Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit nichtselbständiger Tätigkeit, z. B. Kanzleivorsteher, Auslandskorrespondenten, Kontrolleure, Instrukteure usw.;

Hilfskräfte im Angestelltenverhältnis (biträdespersonal), z. B. kaufmännische und technische Angestellte mit Routinearbeiten, Buchhalter, Schreib- und Rechenkräfte, Telefonisten, Zeichner, Laboranten usw.

Gesondert erfaßt werden Aufsichtskräfte, z.B. Werkmeister und Vorarbeiter im Angestelltenverhältnis (Arbetsledare).

Nicht erfaßt werden Direktoren, geschaftsführende Gesellschafter und dgl., ferner Schwerbeschädigte und teilbeschäftigte Angestellte.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Leistungszulagen, Überstundenentgelte, Urlaubs- und Krankengelder sowie den geschätzten Monatsanteil des Wertes von Naturalleistungen, Gratifikationen und anderer Vergütungen, die im Laufe des Kalenderjahres gezahlt wurden. Seit 1955 werden Überstundenentgelte nicht mehr in den Verdienstbegriff einbezogen.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewicht wird die Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Angestelltengruppen Beschaftigten verwendet.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Schweden

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1957

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nicht-selbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
	männlich		weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	2 788	1 705	1 279	1 326	1 072	991	729
Verarbeitende Industrie[1]	2 616	1 552	1 137	1 179	925	895	667
Nahrungsmittelindustrie	2 260	1 507	1 076	1 170	901	913	675
Getränkeindustrie[2]	2 642	1 614	1 260	1 275	1 027	1 049	817
Textilindustrie[3]	2 448	1 428	1 061	1 138	873	885	649
Holzindustrie	2 195	1 458	1 066	1 121	878	867	624
Papierindustrie	2 767	1 604	1 130	1 227	919	952	653
Druckgewerbe	2 138	1 537	1 160	1 252	948	937	701
Lederindustrie[4]	2 630	1 450	1 080	1 060	854	821	603
Chemische Industrie	2 543	1 620	1 156	1 212	953	876	696
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 527	1 544	1 092	1 130	896	885	651
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung 5)	2 764	1 567	1 163	1 175	936	888	663
Baugewerbe	2 445	1 517	1 131	1 186	941	912	712
Energiewirtschaft[6]	2 539	1 585	1 118	1 283	910	989	721

Wirtschaftszweig	Technische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nicht-selbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
	männlich		weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	3 024	1 865	.	1 225	.	1 012	744
Verarbeitende Industrie[1]	2 766	1 636	1 198	1 170	935	882	673
Nahrungsmittelindustrie	3 000	1 740	1 269	1 118	1 051	932	695
Getränkeindustrie[2]	3 028	2 005	.	1 301	.	1 229	800
Textilindustrie[3]	2 616	1 745	1 127	1 082	894	893	719
Holzindustrie	2 571	1 677	.	1 190	951	917	583
Papierindustrie	3 053	1 780	.	1 225	941	842	593
Druckgewerbe	2 528	1 750	.	1 300	.	1 002	705
Lederindustrie[4]	2 722	1 567	.	1 109	.	893	524
Chemische Industrie	2 743	1 683	1 252	1 129	919	825	646
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 855	1 759	1 258	1 195	.	919	697
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung 5)	2 733	1 602	1 311	1 170	920	877	685
Baugewerbe	3 046	1 857	.	1 256	.	903	855
Energiewirtschaft[6]	2 973	1 736	.	1 324	.	1 003	795

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Tabakindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Einschl. Maschinenbau.- 6) Private Elektrizitätswerke.

Schweiz

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es besteht eine gesetzlich begründete allgemeine statistische Auskunftspflicht für die Betriebsinhaber.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Arbeitgeber.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich für den Monat Oktober durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, der Handel sowie die private Verkehrswirtschaft erfaßt. Ferner werden Erhebungen für die Energiewirtschaft sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe durchgeführt, die jedoch auf anderen methodischen Grundlagen beruhen. Diese Ergebnisse werden daher hier nicht nachgewiesen.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, im Handel auf eine repräsentative Auswahl wichtiger Betriebe. Für Oktober 1958 wurden Angaben für rd. 32 300 Betriebe ausgewertet.

Erfaßter Personenkreis und erfaßte Arbeitnehmergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Bei den Arbeitern werden Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden. Für Oktober 1958 wurden Angaben für rd. 551 000 Arbeiter gesammelt.

Bei den Angestellten werden drei Gruppen unterschieden.

Gruppe 1 umfaßt qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder beendetem Studium (Buchhalter, Techniker, Werkmeister, erste Verkäuferinnen, Filialleiterinnen usw.).

Gruppe 2 umfaßt nichtselbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Kenntnissen (Hilfsbuchhalter, Zeichner, allgemeine Büroarbeiten, Verkäuferinnen usw.).

Gruppe 3 umfaßt Hilfsangestellte (Bürogehilfen, Magaziner usw.).

Leitende Angestellte wie Direktoren, Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, Abteilungsleiter usw. sind nicht einbezogen. Für Oktober 1958 wurden Angaben für rd. 223 000 Angestellte gesammelt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungs- und Familienzulagen, Gratifikationen sowie regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse, ferner den Wert von Naturalleistungen.

In die Verdienstangaben der dem Arbeitgeberverband schweiz. Maschinen- und Metallindustrieller angeschlossenen Betriebe sind Familienzulagen und Gratifikationen nicht einbezogen. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten enthalten regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie den auf den Erhebungsmonat entfallenden Anteil an Gratifikationen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige und für Arbeitnehmergruppen werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen und Arbeitnehmergruppen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Oktober 1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtdurchschnitt[1]	Facharbeiter	mannl.	2,86	3,11	3,16	3,25	3,28	3,53	3,70	...
	Hilfsarbeiter[2]	mannl.	2,35	2,58	2,63	2,72	2,83	2,96	3,09	...
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,83	1,84	1,88	1,97	2,06	2,12	...
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie[3]	Facharbeiter	mannl.	2,84	3,04	3,10	3,19	3,34	3,48	3,59	3,72
	Hilfsarbeiter[2]	mannl.	2,29	2,54	2,59	2,68	2,82	2,92	3,02	3,16
	Arbeiter	weibl.	1,49	1,61	1,66	1,71	1,79	1,86	1,95	2,00
Gemüseverarbeitung[4]	Facharbeiter	mannl.	.	3,03	3,07	3,24	3,42	3,38	3,65	3,77
	Hilfsarbeiter[2]	mannl.	.	2,53	2,53	2,65	2,69	2,75	2,97	3,10
	Arbeiter	weibl.	.	1,49	1,49	1,55	1,60	1,66	1,76	1,80
Mühlenindustrie[5]	Facharbeiter	mannl.	.	2,82	2,85	2,94	3,09	3,20	3,32	3,49
	Hilfsarbeiter	mannl.	.	2,47	2,53	2,60	2,72	2,81	2,92	3,04
	Arbeiter	weibl.	.	1,55	1,52	1,60	1,70	1,81	1,86	1,88
Backwarenindustrie[6]	Facharbeiter	mannl.	.	2,87	2,97	3,01	3,16	3,28	3,37	3,47
	Hilfsarbeiter[2]	mannl.	.	2,34	2,45	2,52	2,64	2,75	2,82	2,91
	Arbeiter	weibl.	.	1,50	1,54	1,58	1,67	1,73	1,77	1,82
Süßwarenindustrie[7]	Facharbeiter	mannl.	.	2,97	3,04	3,11	3,40	3,48	3,70	3,83
	Hilfsarbeiter[2]	mannl.	.	2,48	2,54	2,61	2,80	2,87	2,98	3,11
	Arbeiter	weibl.	.	1,73	1,75	1,77	1,91	1,95	2,09	2,13
Nahrmittelindustrie	Facharbeiter	mannl.	.	2,86	2,97	3,05	3,23	3,34	3,42	3,49
	Hilfsarbeiter[2]	mannl.	.	2,37	2,48	2,53	2,63	2,76	2,88	2,99
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,54	1,55	1,61	1,71	1,75	1,85
Getränkeindustrie Brauereien	Facharbeiter	mannl.	.	3,20	3,21	3,22	3,46	3,62	3,64	3,68
	Hilfsarbeiter	mannl.	.	2,87	2,89	2,95	3,13	3,26	3,28	3,55
Tabakindustrie Zigarettenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	31,2	3,13	3,19	3,31	3,37	3,59	3,72
	Arbeiter	weibl.	.	1,86	1,88	1,89	1,98	2,06	2,18	2,21
Zigarrenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	2,12	2,15	2,27	2,32	2,43	2,54	2,66
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,56	1,68	1,69	1,76	1,82	1,88

Anmerkungen siehe Seite

Schweiz

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Oktober 1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Textilindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,71	3,00	3,05a)	3,13	3,26	3,37	3,47	3,60
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,24	2,42	2,47a)	2,54	2,63	2,71	2,81	2,91
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,77	1,80	1,83	1,89	1,95	2,02	2,07
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,89	3,09	3,14	3,28	3,33	3,46	3,59	3,67
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,39	2,59	2,63	2,71	2,80	2,94	3,04	3,15
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,74	1,77	1,81	1,88	1,96	2,03	2,12
Schuhindustrie	Arbeiter	mannl.	2,46	2,67	2,72	2,79	2,87	3,05	3,13	3,25
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,76	1,78	1,81	1,87	2,00	2,04	2,14
Bekleidungsindustrie (Oberbekleidungsindustrie 8)	Facharbeiter	mannl.	2,74	2,90	2,92	2,95	3,02	3,13	3,24	3,45
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,35	2,56	2,63	2,73	2,83	2,85	3,03	3,09
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	1,76	1,81	1,87	1,95	2,03	2,13
Hutindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,73	2,93	3,00	3,11	3,22	3,29	3,30	3,42
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,11	2,16	2,23	2,35	2,40	2,51	2,57	2,57
	Arbeiter	weibl.	1,60	1,69	1,76	1,79	1,84	1,90	1,92	1,99
Holzindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,74	2,77	2,84	2,94	3,06	3,20	...
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,11	2,25	2,28	2,37	2,46	2,57	2,67	...
	Arbeiter	weibl.	1,52	1,63	1,64	1,68	1,72	1,84	1,92	...
Mobelindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,75	2,76	2,80	2,93	3,05	3,21	...
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,23	2,42	2,44	2,54	2,64	2,77	2,89	...
	Hilfsarbeiter	mannl.	1,97	2,09	2,13	2,21	2,29	2,42	2,56	...
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,81	1,78	1,79	1,80	1,95	2,07	...
Papierindustrie 9)	Facharbeiter	mannl.	2,86	3,09	3,15	3,19	3,33	3,55	3,71	...
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,50	2,69	2,78	2,82	2,91	3,11	3,20	...
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,66	1,70	1,72	1,79	1,88	1,97	...
Papiererzeugung	Facharbeiter	mannl.	3,03	3,28	3,40	3,40	3,59	3,86	4,03	...
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,89	3,04	3,16	3,20	3,30	3,56	3,64	...
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,61	2,76	2,90	2,91	3,02	3,24	3,37	...
	Arbeiter	weibl.	1,84	1,99	2,09	2,13	2,22	2,34	2,46	...
Kartonherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,78	3,01	3,00	3,01	3,09	3,31	3,41	...
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,37	2,58	2,63	2,68	2,73	2,96	3,06	...
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,17	2,32	2,35	2,37	2,45	2,66	2,73	...
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,66	1,68	1,69	1,74	1,84	1,91	...
Papierverarbeitung	Facharbeiter	mannl.	3,16	3,43	3,48	3,56	3,69	3,90	4,06	...
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,43	2,71	2,83	2,88	2,96	3,11	3,17	...
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,21	2,46	2,47	2,48	2,55	2,72	2,88	...
	Arbeiter	weibl.	1,55	1,65	1,70	1,74	1,82	1,89r	1,94	...
Kartonageherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,84	3,02	3,06	3,11	3,18	3,37	3,57	...
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,29	2,51	2,66	2,70	2,79	2,92	3,07	...
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,01	2,20	2,23	2,31	2,35	2,47	2,59	...
	Arbeiter	weibl.	1,41	1,51	1,53	1,56	1,61	1,71	1,79	...
Druckgewerbe	Facharbeiter	mannl.	3,40	3,72	3,74	3,79	4,05	4,20	4,46	4,62
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,38	2,60	2,63	2,69	2,85	3,00	3,18	3,31
	Arbeiter	weibl.	1,54	1,71	1,72	1,76	1,89	1,96	2,06	2,15
Lederindustrie Gerbereien	Facharbeiter	mannl.	2,57	2,69	2,73	2,73	2,86	3,00	3,08	...
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,40	2,56	2,63	2,68	2,73	2,88	2,87	...
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,13	2,29	2,33	2,36	2,47	2,53	2,57	...
Lederverarbeitung	Facharbeiter	mannl.	2,73	2,93	2,97	3,01	3,13	3,31	3,43	...
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,07	2,23	2,28	2,40	2,49	2,61	2,65	...
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	1,77	1,80	1,86	1,92	2,00	...
Chemische Industrie	Facharbeiter	mannl.	3,05	3,28	3,47a)	3,60	3,72	3,91	4,06	4,11
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,58	2,79	2,92a)	3,10	3,20	3,37	3,52	3,58
	Arbeiter	weibl.	1,69	1,82	1,89a)	1,95	2,03	2,12	2,19	2,23
Verarbeitung von Steinen und Erden	Facharbeiter	mannl.	2,76	2,96	3,01	3,08	3,19	3,32	3,47	3,62
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,35	2,51	2,57	2,65	2,74	2,83	2,95	3,06
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,73	1,71	1,77	1,83	1,94	1,98	2,07
Ziegeleien	Facharbeiter	mannl.	2,71	2,89	2,90	3,07	3,24	3,36	3,59	3,64
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,41	2,57	2,62	2,70	2,76	2,87	3,02	3,12
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,72	1,74	1,81	1,83	1,95	2,07	2,14
Glasindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,85	3,00	3,16	3,18	3,27	3,39	3,51	3,68
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,23	2,49	2,52	2,58	2,65	2,71	2,79	2,87
	Arbeiter	weibl.	1,47	1,57	1,57	1,61	1,70	1,76	1,77	1,88
Keramische Industrie	Facharbeiter	mannl.	2,80	2,98	2,98	3,08	3,15	3,35	3,49	3,64
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,35	2,55	2,60	2,68	2,78	2,88	2,99	3,12
	Arbeiter	weibl.	1,70	1,80	1,80	1,85	1,87	2,02	2,05	2,15
Betonsteinindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,80	2,97	3,02	3,09	3,21	3,27	3,46	3,60
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,29	2,41	2,47	2,56	2,63	2,71	2,84	2,95
Eisen- und Metallwarenindustrie 10)	Facharbeiter	mannl.	2,77	3,05	3,11a)	3,23	3,37	3,54	3,73	3,81
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,35	2,60	2,65a)	2,75	2,87	3,00	3,16	...
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,80	1,83	1,88	1,96	2,07	2,18	2,23
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie 11)	Facharbeiter	mannl.	3,28	3,65	3,71	3,78	4,01	4,18	4,30	4,34
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,63	2,91	3,01	3,07	3,23	3,38	3,54	3,56
	Arbeiter	weibl.	2,02	2,25	2,24	2,28	2,42	2,55	2,61	2,63
Handel	Facharbeiter	mannl.	2,92	3,15	3,22	3,32	3,44	3,58	3,68	...
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,48	2,66	2,71r	2,79	2,88	2,99	3,10	...
	Arbeiter	weibl.	1,73	1,85	1,89	1,94	1,99	2,10	2,16	...
Verkehrswirtschaft 12)	Facharbeiter	mannl.	2,97	3,15	3,22	3,30	3,46	3,58	3,71	...
	Hilfsarbeiter 2)	mannl.	2,32	2,52	2,57	2,65	2,78	2,90	3,04	...

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angefuhrten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft.- 2) Einschl. angelernter Arbeiter.- 3) Einschl. Getranke- und Tabakindustrie.- 4) Herstellung von Gemüsekonserven. - 5) Einschl. Futtermittelherstellung.- 6) Herstellung von Biscuit- und Confiseriewaren.- 7) Schokoladenindustrie.- 8) Einschl. Wascheindustrie.- 9) Einschl. Lederindustrie.- 10) Einschl. Maschinenbau.- 11) Einschl. Schmuckwarenindustrie.- 12) Private Verkehrsbetriebe.- a) Ab 1954 sind die Angaben mit denen für die Vorjahre nicht ohne weiteres vergleichbar.

Schweiz

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe*)	Oktober							
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtdurchschnitt 1)	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	880	954	969	998	1 030	1 065	1 118r	...
	Gruppe 2	639	691	702	720	749	781	812r	...
	Gruppe 3	560	606	617	634	656	679	706r	...
	Alle Gruppen	756	821	836	860	892	926	964	...
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	573	626	636	654	674	707	732r	...
	Gruppe 2	427	465	475	487	508	530	549r	...
	Gruppe 3	370	403	409	420	437	457	474r	...
	Alle Gruppen	459	501	510	524	544	569	583	...
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie 2)	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	904	982	1 005	1 036	1 079	1 120	1 158	1 195
	Gruppe 2	676	727	741	755	787	822	845	868
	Gruppe 3	530	585	573	600	608	631	649	688
	Alle Gruppen	784	850	866	891	927	964	984	1 016
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	592	638	649	669	680	723	746	776
	Gruppe 2	444	483	493	512	535	557	573	588
	Gruppe 3	376	406	415	418	443	463	482	499
	Alle Gruppen	467	507	516	533	553	580	591	609
Textilindustrie	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	891	972	986	999	1 037	1 074	1 114	1 138
	Gruppe 2	681	741	743	766	791	824	856	873
	Gruppe 3	556	606	619	637	663	672	699	706
	Alle Gruppen	739	805	812	831	860	893	930	949
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	601	645	665	689	712	734	773	777
	Gruppe 2	493	540	547	552	575	590	617	633
	Gruppe 3	396	434	436	439	455	468	487	495
	Alle Gruppen	479	523	530	537	558	573	599	611
Bekleidungsindustrie 3)	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	858	923	936	969	997	1 027	1 062	1 093
	Gruppe 2	668	732	753	770	787	837	860	877
	Gruppe 3	504	538	566	582	605	629	659	677
	Alle Gruppen	740	801	819	843	866	904	915	937
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	625	669	683	713	739	772	795	816
	Gruppe 2	452	487	497	514	535	562	576	591
	Gruppe 3	370	393	396	420	430	444	468	475
	Alle Gruppen	483	519	529	550	571	597	601	616
Holzindustrie	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	793	850	868	901	938	957	1 007	...
	Gruppe 2	593	648	658	683	704	741	758	...
	Gruppe 3	517	566	587	611	609	623	660	...
	Alle Gruppen	711	766	782	812	841	866	903	...
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	569	622	625	643	666	685	703	...
	Gruppe 2	409	442	457	477	507	536	553	...
	Gruppe 3	321	373	355	365	393	420	454	...
	Alle Gruppen	449	490	499	517	545	571	584	...
Papierindustrie 4)	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	934	1 013	1 018	1 042	1 093	1 134	1 188	...
	Gruppe 2	700	753	764	774	809	851	880	...
	Gruppe 3	582	617	631	660	684	710	740	...
	Alle Gruppen	824	890	898	918	962	1 001	1 033	...
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	626	657	680	680	703	739	787	...
	Gruppe 2	472	506	524	528	549	568	593	...
	Gruppe 3	385	408	412	432	447	464	481	...
	Alle Gruppen	499	531	549	553	574	597	618	...
Druckgewerbe	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	894	997	1 024	1 048	1 100	1 133	1 161	1 192
	Gruppe 2	640	716	742	758	797	825	849	876
	Gruppe 3	546	612	634	754	655	693	706	742
	Alle Gruppen	798	894	917	939	983	1 015	1 044	1 074
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	572	651	653	667	699	724	765	784
	Gruppe 2	427	462	493	507	531	555	578	606
	Gruppe 3	340	383	402	421	433	449	470	491
	Alle Gruppen	455	509	524	538	563	586	605	630

Anmerkungen siehe Seite 35

Schweiz

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe*)	Oktober							
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Chemische Industrie	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	956	1 053	1 068	1 095	1 127	1 174	1 208	1 230
	Gruppe 2	737	805	809	826	848	886	912	926
	Gruppe 3	661	694	709	713	738	747	784	802
	Alle Gruppen	813	890	898	918	945	983	1 020	1 037
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	660	718	733	745	765	803	823	851
	Gruppe 2	506	551	562	570	596	622	645	656
	Gruppe 3	434	473	483	483	475	493	525	539
	Alle Gruppen	522	568	580	588	607	634	661	676
Verarbeitung von Steinen und Erden	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	867	940	951	989	1 020	1 071	1 093	1 127
	Gruppe 2	665	713	725	744	784	818	837	869
	Gruppe 3	572	614	623	651	691	711	725	744
	Alle Gruppen	777	839	850	881	915	959	974	1 007
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	562	645	654	678	713	739	749	800
	Gruppe 2	463	500	511	523	554	580	609	622
	Gruppe 3	382	421	.	427	447	469	527	...
	Alle Gruppen	487	536	545	561	593	619	648	671
Eisen- und Metallwarenindustrie[5]	Männliche Angestellte								
	Alle Gruppen	777	851	871	897	937	976	1 014	1 042
	Weibliche Angestellte								
	Alle Gruppen	468	514	525	541	563	586	610	631
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie 6)	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	903	1 024	1 059	1 092	1 156	1 186	1 205	1 230
	Gruppe 2	671	735	758	783	839	861	879	905
	Gruppe 3	560	616	635	633	652	679	694	717
	Alle Gruppen	806	905	935	962	1 020	1 048	1 074	1 099
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	580	644	676	674	720	756	778	798
	Gruppe 2	457	517	529	533	573	585	597	610
	Gruppe 3	395	446	449	456	486	504	517	510
	Alle Gruppen	475	533	548	552	591	611	614	624
Handel Groß- und Einzelhandel	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	859	922	942	976	1 002	1 048	1 078	...
	Gruppe 2	602	646	663	682	715	745	772	...
	Gruppe 3	516	560	570	590	613	641	660	...
	Alle Gruppen	695	747	764	790	817	854	876	...
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	541	598	605	624	646	678	691	...
	Gruppe 2	406	443	452	464	483	505	520	...
	Gruppe 3	345	377	387	397	415	437	451	...
	Alle Gruppen	430	471	480	493	513	537	547	...
Banken und Versicherungen	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	975	1 055	1 063	1 092	1 121	1 150	1 195	1 228
	Gruppe 2	669	696	696	712	728	748	777	801
	Gruppe 3	728	777	788	803	824	841	884	906
	Alle Gruppen	871	932	938	962	986	1 010	1 046	1 075
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	627	677	685	704	714	752	776	806
	Gruppe 2	495	521	525	540	561	581	612	630
	Gruppe 3	428	446	445	463	478	496	526	542
	Alle Gruppen	554	589	593	611	625	654	675	698
Verkehrswirtschaft[7]	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	815	881	889	903	945	977	994	...
	Gruppe 2	625	681	685	700	732	763	791	...
	Gruppe 3	543	590	596	610	642	660	717	...
	Alle Gruppen	643	700	705	720	753	782	817	...
	Weibliche Angestellte								
	Alle Gruppen	461	515	516	526	552	572	600	...

*) Vergleiche Vorbemerkung: "Erfaßter Personenkreis".- 1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft.- 2) Einschl. Genußmittelindustrie.- 3) Einschl. Ausrüstungsbetriebe.- 4) Einschl. Lederindustrie.- 5) Einschl. Maschinenbau.- 6) Einschl. Schmuckwarenindustrie.- 7) Private Verkehrsbetriebe.

Ungarn

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Über die Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik liegen keine Angaben vor.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Budapest.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Staatsbetriebe.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter der Staatsbetriebe. Lehrlinge und Heimarbeiter werden nicht erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Urlaubs- und Feiertagsgelder, Treuegelder im Bergbau sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen und andere Zulagen und Zuschüsse, die vom Arbeitgeber freiwillig gezahlt werden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statisztikai Havi Közlemények", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Budapest.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

Forint

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bergbau	768	918	1 186	1 233	1 462	1 522	1 626	2 055r	2 083
Kohlenbergbau	783	949	1 228	1 273	1 518	1 570	1 680	2 106r	2 143
Verarbeitende Industrie[1]	690	745	949	994	1 105	1 156	1 235r	1 486	1 505
Nahrungsmittelindustrie[2]	568	617	758	809	888	944	1 049	1 317r	1 319
Textilindustrie	591	624	795	805	896	927	1 014	1 147	1 205
Bekleidungsindustrie	566	630	795	815	901	963	1 040	1 226r	1 244
Holzindustrie	614	683	834r	866r	975r	1 034r	1 103r	1 373r	1 372
Papierindustrie	675	695	887	860	1 029	1 080	1 107	1 372r	1 402
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	728	754	936	941	1 041	1 099	1 182	1 442	1 451
Lederindustrie	725	714	885	920	1 050	1 099	1 158	1 395r	1 475
Gummiverarbeitung	787	790	953	1 012	1 067	1 080	1 141	1 328r	1 327
Chemische Industrie	706	743	911	948	1 024	1 075	1 153	1 382r	1 394
Verarbeitung von Steinen u. Erden[3]	603	658	907	933	991	1 074r	1 149r	1 415	1 408
Eisen- und Metallerzeugung	800r	821r	1 102r	1 128r	1 254r	1 303r	1 365r	1 591r	1 600
Eisen- und Metallwarenindustrie	677	707	902r	963r	1 042r	1 073	1 121r	1 371r	1 393
Maschinenbau	758	810	1 012	1 073	1 171	1 217	1 273	1 511r	1 523
Elektrotechnische Industrie	751	779	977	1 024	1 107	1 143	1 171	1 401r	1 409
Sonstige verarbeitende Industrie[4]	769	811	1 032	1 071	1 171	1 234	1 298	1 483r	1 512
Baugewerbe	647	682	855	895	997	1 081	1 152	1 513r	1 498

*) In Staatsbetrieben beschäftigte männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Herstellung von Baumaterialien.- 4) Feinmechanische und optische Industrie.

Argentinien

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Über die Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik liegen keine Angaben vor.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von Betrieben erfaßt, die etwa 900 000 Arbeiter beschäftigen.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschl. der Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse, ferner Familienzulagen und Geburtsbeihilfen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben von der Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires; "Year Book of Labour Statistics 1958", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
Argentinische Pesos

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Verarbeitende Industrie 1)	588	744	916	999	1 163	1 301	1 478	1 950	2 722
Nahrungsmittelindustrie 2)	538	705	857	952	1 107	1 280	1 429	1 840	2 567
Tabakindustrie	466	521	683	731	854	936	1 122	1 421	2 093
Textilindustrie 3)	582	678	891	962	1 124	1 213	1 446	1 816	2 499
Bekleidungsindustrie 4)	943	1 139	1 380	1 499	1 667	1 793	2 107	2 733	3 991
Holzindustrie	473	612	701	737	902	989	1 101	1 436	1 961
Papierindustrie	551	679	795	847	1 092	1 253	1 580	1 770	2 714
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	631	724	886	957	1 138	1 202	1 372	2 060	2 892
Lederindustrie	648	741	948	1 073	1 270	1 428	1 688	2 010	2 800
Gummiverarbeitung	524	645	848	915	1 034	1 206	1 482	1 831	2 624
Chemische Industrie	544	708	841	938	1 086	1 187	1 426	1 882	2 664
Mineralölverarbeitung	900	1 010	1 287	1 562	1 838	2 049	2 324	3 230	4 440
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	658	805	887	1 041	1 100	1 358	1 685	2 491
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	545	782	904	984	1 115	1 261	1 309	1 991	2 730
Maschinenbau	600	630	1 031	1 096	1 235	1 403	1 421	1 981	2 748
Elektrotechnische Industrie	748	997	1 297	1 343	1 594	1 848	2 146	2 980	3 871

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten Industriezweigen.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Webereien.- 4) Konfektion.

Kanada

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es besteht eine gesetzlich begründete allgemeine statistische Auskunftspflicht.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Erhebungen: Die Arbeiterverdienste werden monatlich erhoben. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine Lohnwoche im Erhebungsmonat. Die Angestelltenverdienste werden jahrlich für den Monat Oktober erhoben. Berichtszeitraum ist jeweils die letzte Woche im Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und mitarbeitender Vorarbeiter sowie für männliche und weibliche Angestellte ausschließlich mitarbeitender Firmeninhaber.

Nicht erfaßt werden Angestellte und Arbeiter, deren tatsächlich geleistete Arbeitszeit sich nicht zuverlässig feststellen laßt, wie z. B. für Fernlastfahrer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und andere regelmaßig gezahlte Zulagen und Zuschusse.

Nicht enthalten sind unregelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die Bruttowochenverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet. Die im Jahre 1959 vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa, durchgeführten Neuberechnungen hatten z. T. Berichtigungen der bisher nachgewiesenen Zahlen zur Folge.

Quellenangabe: "Man-hours and hourly earnings" und "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Kanada

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau und Natursteingewinnung	1,22r	1,54	1,58r	1,61	1,73r	1,88r	1,96	2,05	2,06	2,04	2,06
Kohlenbergbau	1,30	1,50	1,48	1,48	1,50r	1,62r	1,73	1,75	1,73	1,72	1,75
Erzbergbau	1,22r	1,57	1,62r	1,66r	1,80r	1,95r	2,03	2,11	2,16	2,13	2,14
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	1,66r	1,70	1,74	1,92r	2,07r	2,13	2,20	2,21	2,23	2,23
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	1,43	1,47	1,53r	1,60r	1,68	1,74	1,84	1,81	1,79	1,86
Verarbeitende Industrie[1)]	1,04	1,36	1,41	1,45	1,52	1,61r	1,66	1,71	1,73	1,70	1,74
Nahrungsmittelindustrie[2)]	0,90	1,16	1,21	1,25	1,31r	1,39r	1,45	1,55	1,55	1,46	1,54
Fleischverarbeitung	1,12r	1,45r	1,50r	1,54	1,58r	1,67r	1,72	1,80	1,81	1,79	1,83
Obst- und Gemüseverarbeitung	0,76	0,98	1,01	1,05r	1,10	1,18r	1,25	1,41	1,35	1,10	1,18
Mühlenindustrie	0,99r	1,29r	1,37r	1,39	1,43	1,51r	1,59	1,62	1,63	1,67	1,68
Backwarenindustrie	0,82	1,04	1,08	1,11r	1,19r	1,28r	1,34	1,39	1,41	1,42	1,42
Getränkeindustrie	1,09	1,44	1,55	1,62	1,69	1,82	...	...	...	...	...
Tabakindustrie	0,95	1,30r	1,35r	1,39r	1,42	1,53r	1,58	1,52	1,72	1,74	1,74
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	0,86	1,08	1,10	1,12	1,15	1,21	1,25	1,28	1,28	1,29	1,30
Wollindustrie	0,83r	1,02	1,04	1,05	1,08r	1,14r	1,18	1,21	1,21	1,21	1,22
Baumwollindustrie	0,89r	1,10	1,11	1,13	1,16r	1,21	1,24	1,27	1,26	1,28	1,30
Seidenindustrie 3)	0,88r	1,10	1,15	1,18	1,23r	1,29r	1,34	1,37	1,37	1,38	1,39
Wirkerei und Strickerei	0,77	0,96r	0,99	0,97	0,96	1,00	1,02	1,04	1,03	1,02	1,04
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	0,76	0,93	0,96	0,98	1,01	1,07	1,09	1,11	1,12	1,13	1,16
Bekleidungsindustrie[4)]	0,79	0,96r	0,99	0,98	1,01	1,05	1,08	1,11	1,10	1,11	1,12
Herrenoberbekleidungsindustrie	0,79	0,94	0,98r	0,97	1,01	1,06	1,09	1,13	1,12	1,13	1,14
Damenoberbekleidungsindustrie	0,83	1,01	1,03	1,03	1,07	1,12r	1,14	1,16	1,15	1,20	1,16
Holzindustrie[5)]	0,96r	1,21	1,26	1,29	1,34	1,40	1,46	1,49	1,50	1,37	1,54
Sägewerke	1,01	1,29	1,34	1,37	1,43	1,50r	1,56	1,59	1,58	1,37	1,65
Holzverarbeitung	0,82	1,05	1,07r	1,11r	1,14	1,21r	1,24	1,25	1,29	1,27	1,32
Möbelindustrie	0,90r	1,10	1,14	1,18r	1,23r	1,29	1,34	1,36	1,37	1,40	1,40
Papierindustrie	1,11	1,52r	1,61r	1,67r	1,78r	1,87	1,94	1,99	2,00	2,00	2,02
Papiererzeugung	1,19r	1,63r	1,72r	1,79r	1,90r	2,01	2,08	2,14	2,14	2,15	2,18
Papierverarbeitung	0,91r	1,20	1,26	1,32r	1,39r	1,46r	1,53	1,57	1,59	1,58	1,59
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe[6)]	1,25r	1,59r	1,66r	1,75r	1,81r	1,89	1,98	2,04	2,09	2,08	2,10
Lederindustrie[7)]	0,79	0,97r	1,00r	1,02	1,05	1,11	1,14	1,15	1,17	1,17	1,19
Gummiverarbeitung	1,11r	1,45	1,46	1,49r	1,57r	1,66	1,71	1,77	1,79	1,76	1,82
Chemische Industrie	1,05r	1,38	1,45	1,51	1,60r	1,72r	1,82	1,87	1,84	1,89	1,90
Chemische Grundstoffindustrie[8)]	1,16	1,57r	1,66r	1,75	1,85r	1,99r	2,09	2,15	2,17	2,18	2,21
Sonstige chemische Industrie 9)	0,87r	1,14	1,21r	1,24	1,30r	1,34r	1,41	1,43	1,43	1,44	1,46
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,30	1,81	1,89r	1,96	2,08r	2,23r	2,30	2,40	2,46	2,42	2,47
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,02	1,36r	1,42r	1,46	1,53	1,61r	1,68	1,74	1,73	1,73	1,73
Glasindustrie	1,00r	1,32r	1,40r	1,46r	1,51	1,55	1,65	1,72	1,70	1,68	1,68
Keramische Industrie	0,99	1,25r	1,33r	1,37r	1,43r	1,51	1,56	1,61	1,60	1,60	1,64
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie	1,27	1,70	1,71	1,81r	1,97r	2,15r	2,25	2,33	2,33	2,37	2,40
Gießereien	1,17	1,51	1,55r	1,61	1,69r	1,78r	1,85	1,90	1,90	1,93	1,95
NE-Metallindustrie[10)]	1,22r	1,66r	1,73r	1,80	1,89r	2,03r	2,15	2,20	2,19	2,20	2,23
Eisen- und Metallwarenindustrie											
Schmiedewarenherstellung 11)	1,03r	1,38	1,44	1,48	1,58	1,63	1,67	1,71	1,73	1,76	1,77
Blechwarenherstellung	1,07	1,44	1,52	1,57	1,66r	1,76	1,87	1,92	1,97	2,00	1,95
Maschinenbau	1,10r	1,46r	1,52	1,57r	1,64	1,71	1,79	1,85	1,87	1,88	1,91
Elektrotechnische Industrie	1,15	1,44r	1,50	1,51	1,59r	1,66	1,72	1,76	1,78	1,77	1,79
Elektromotorenbau	.	1,59r	1,66	1,66	1,75r	1,86r	1,92	1,94	1,99	1,98	1,99
Fahrzeugbau	1,21	1,57	1,62	1,67	1,74r	1,83r	1,90	1,96	1,99	1,99	1,99
Schiffbau	1,12r	1,45	1,51r	1,57	1,65r	1,76r	1,84	1,91	1,90	1,93	1,94
Lokomotivbau	1,14	1,58r	1,59	1,60	1,68r	1,77	1,81	1,89	1,94	1,95	1,94
Kraftfahrzeugbau	1,38r	1,69	1,71	1,80r	1,88r	1,98r	2,05	2,16	2,19	2,28	2,24
Flugzeugbau	1,15	1,58	1,69r	1,72	1,78r	1,84r	1,95	1,92	1,95	1,98	2,00
Baugewerbe	1,06	1,44	1,48	1,52r	1,65r	1,76	1,78	1,82	1,84	1,83	1,88
Hochbau	1,14r	1,58r	1,61	1,63	1,77	1,90r	1,94	1,98	1,99	2,01	2,05
Tiefbau	0,88	1,13	1,21	1,26	1,35r	1,44	1,48	1,55	1,55	1,54	1,58
Verkehrswirtschaft[12)]	.	1,35	1,40	1,45r	1,52r	1,59	1,68	1,73	1,75	1,76	1,77
Dienstleistungen[13)]	0,66	0,79r	0,83	0,86	0,89	0,94	0,97	1,00	1,00	0,99	1,01
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	0,65	0,78	0,83	0,86r	0,89	0,93	0,95	0,98	0,98	0,96	0,99
Wäschereien und Chemische Reinigungsanstalten	0,65	0,75	0,79	0,82	0,85	0,90	0,96	0,97	0,98	0,97	0,98

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 4) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Verlagswesen.- 7) Einschl. Schuhindustrie. - 8) Anorganische Chemie. - 9) Insbesondere pharmazeutische Industrie. - 10) Insbesondere Schmelzwerke.- 11) Einschl. Werkzeugherstellung.- 12) Personen- und Güter-Kraftwagenverkehr einschl. Taxiverkehr und Untergrundbahnen.

Kanada

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau und Natursteingewinnung	43,0	42,6r	42,6	43,2	42,8r	42,3r	41,5	42,6	40,5	40,8	42,6
Kohlenbergbau	38,1	37,9	38,5r	39,7r	40,8r	39,3r	39,0	39,7	39,3	38,2	42,0
Erzbergbau	45,1	44,4	44,1	44,1	43,0r	42,9r	41,8	42,7	40,4	40,8	42,6
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	44,1	43,1	44,4r	44,4	43,5r	41,8	45,2	40,5	40,6	42,3
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	42,8	42,9r	43,3r	43,1r	42,5r	42,3	42,0	42,1	43,0	43,4
Verarbeitende Industrie 1)	42,3	41,3	40,7r	41,0	41,0r	40,4	40,2	40,9	41,1	41,0	40,9
Nahrungsmittelindustrie 2)	42,6	41,3	41,1r	41,0r	40,8r	40,5	40,6	40,5	41,3	41,6	40,8
Fleischverarbeitung	42,2r	40,2	40,3	40,4r	40,4	40,0	40,5	40,4	41,9	40,7	40,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,6r	38,8r	39,4r	39,6	38,8	38,8r	39,2	39,8	38,5	44,5	39,3
Mühlenindustrie	44,9r	42,1r	41,7	41,6	42,1r	41,7r	42,0	41,4	42,1	42,1	42,0
Backwarenindustrie	44,5r	43,9r	43,3r	43,6	43,4	42,8	42,5	42,7	42,8	42,1	42,1
Getränkeindustrie	42,3	41,6	39,9	40,3	40,7	39,9	39,6	.	.	.	.
Tabakindustrie	41,4r	40,2r	39,8r	40,6r	40,6r	39,8	39,9	39,6	40,6	39,4	37,3
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	43,3	41,1r	41,3r	42,4	42,2r	41,5r	41,3	42,3	41,9	42,3	43,1
Wollindustrie	43,0	42,8r	42,5r	43,3r	43,1r	42,3r	42,7	43,7	44,1	44,5	44,1
Baumwollindustrie	42,6r	38,2r	39,0r	40,9	40,6r	39,4	38,8	40,4	39,8	40,2	41,2
Seidenindustrie 3)	45,2r	44,2r	43,9r	44,5r	44,2	43,9r	43,4	43,6	43,4	43,5	44,7
Wirkerei und Strickerei	40,0	39,9r	38,4r	39,8r	40,1r	39,6r	39,8	41,3	40,2	40,5	42,1
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	38,4	39,2r	38,0r	39,2	39,6r	38,9r	39,3	42,2	39,5	40,4	39,2
Bekleidungsindustrie 4)	38,3	38,1	36,9r	37,8	38,3r	37,4	37,6	39,7	38,1	38,7	38,3
Herrenoberbekleidungsindustrie	38,1	38,0	36,4r	37,3	37,9r	36,6	36,9	39,5	37,4	38,3	36,9
Damenoberbekleidungsindustrie	35,9	35,6r	35,2r	35,8r	36,4r	35,8r	36,1	38,4	37,2	37,9	36,5
Holzindustrie 5)	41,5r	42,0r	41,3	41,7	41,2r	40,6	40,8	41,5	42,2	43,0	41,6
Sägewerke	40,8r	41,2r	40,6r	40,9r	40,0r	39,5	40,1	40,6	41,7	42,8	40,6
Holzverarbeitung	42,7	43,4r	42,7	43,4r	42,9r	42,0r	41,7	43,2	43,1	42,6	42,4
Möbelindustrie	42,4	43,2r	42,6r	43,0r	43,2r	42,3r	42,1	42,7	42,9	43,6	43,5
Papierindustrie	46,9	43,5	42,6	42,4	42,3r	41,5r	40,8	41,3	41,7	41,5	41,8
Papiererzeugung	48,7r	43,9r	42,9r	42,6	42,5r	41,7r	40,8	41,5	41,8	41,4	41,9
Papierverarbeitung	42,7	42,1	41,5r	41,9	41,5r	41,0	40,8	40,8	41,3	41,7	41,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe 6)	40,6	39,9r	40,1	40,1	40,1r	39,8	39,3	39,4	39,9	39,5	39,6
Lederindustrie 7)	39,4	39,9r	38,8r	39,9	40,1r	39,5r	39,7	42,0	39,8	40,1	39,6
Gummiverarbeitung	41,3r	40,8r	40,7r	41,6	41,2	40,2r	40,0	42,1	41,9	41,2	41,6
Chemische Industrie	43,3	41,8	41,5r	41,3r	41,1	40,9	40,7	40,7	40,9	40,5	40,8
Chemische Grundstoffindustrie 8)	45,3	41,7r	42,0r	42,2r	41,7	41,5r	41,0	40,8	40,8	40,4	41,2
Sonstige chemische Industrie 9)	41,2r	41,4r	41,2r	41,2	41,2r	40,7	40,6	40,3	40,7	40,1	40,3
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	41,5	41,5r	41,6r	41,2r	40,6	41,4r	41,0	41,1	42,7	40,7	42,1
Verarbeitung von Steinen und Erden	45,2	43,6	43,2	43,4r	43,2r	42,7r	43,0	43,0	43,7	43,5	43,2
Glasindustrie	45,8	44,4r	42,6	42,5	42,3r	42,1r	42,2	43,0	41,2	41,5	42,2
Keramische Industrie	45,2	44,7	44,2	44,2	43,3r	42,3r	42,2	41,6	42,9	43,0	43,7
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie	42,7	40,6	39,9	40,8r	41,1r	40,7r	39,7	40,4	40,7	40,7	40,8
Gießereien	43,6	42,3r	41,3r	42,5	42,0r	40,7r	40,0	41,0	41,2	40,4	41,3
NE-Metallindustrie 10)	44,4r	41,4	41,1	41,2	41,0	40,5r	39,1	40,2	40,1	40,1	40,9
Eisen- und Metallwarenindustrie											
Schmiedewarenherstellung 11)	42,7	42,1	41,1	41,9	41,8r	41,1	40,6	41,3	41,9	41,8	42,1
Blechwarenherstellung	42,2r	41,1r	40,8	41,4	40,8r	40,3	40,3	40,4	40,9	42,8	40,9
Maschinenbau	43,3	42,7	41,6	42,0r	42,8r	41,9r	40,5	41,3	41,9	41,8	41,7
Elektrotechnische Industrie	41,1r	41,1r	40,2	40,7	40,8r	40,3r	40,0	40,3	40,6	40,5	41,0
Elektromotorenbau	.	41,4	40,1r	40,4	41,2	40,6r	39,8	39,7	40,4	40,5	40,5
Fahrzeugbau	42,5	41,5	40,5	40,2r	40,3r	39,7r	39,8	40,8	41,2	40,0	40,2
Schiffbau	41,8	42,7	41,6r	41,1r	41,1r	41,1r	40,4	40,5	41,0	40,9	40,4
Lokomotivbau	42,3	39,7r	39,5	39,1	39,7	39,6	39,4	40,1	40,0	39,5	40,1
Kraftfahrzeugbau	42,3r	41,4r	39,7r	39,6r	39,3r	37,3r	38,3	41,1	42,5	38,4	37,1
Flugzeugbau	44,2	43,6r	42,0	41,0	41,3r	41,0r	40,8	41,6	40,7	41,2	42,4
Baugewerbe	39,9	41,7r	40,3	39,9	41,1	41,2r	40,7	40,4	41,3	42,0	40,5
Hochbau	39,5r	40,7	39,9r	39,5	41,0	41,3r	40,5	40,0	41,3	41,1	40,4
Tiefbau	40,8	41,3r	41,1	41,0r	41,3r	40,8r	41,0	41,3	41,4	43,4	40,8
Verkehrswirtschaft 12)	.	45,0	45,1	44,8r	44,3r	44,3	44,1	44,5	44,6	44,2	44,3
Dienstleistungen 13)	42,5	41,9r	40,9	40,4	40,2r	39,8	39,5	39,5	39,7	39,5	39,4
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	43,5	42,6r	41,4r	40,7r	40,7r	40,0r	39,6	39,8	39,3	39,6	39,4
Wäschereien und Chemische Reinigungsanstalten	41,0r	41,3	40,6r	40,5	40,7r	39,9r	39,6	39,1	41,5	39,8	40,2

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 4) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Verlagswesen.- 7) Einschl. Schuhindustrie.- 8) Anorganische Chemie. - 9) Insbesondere pharmazeutische Industrie. - 10) Insbesondere Schmelzwerke.- 11) Einschl. Werkzeugherstellung.- 12) Personen- und Guter-Kraftwagenverkehr einschl. Taxiverkehr und Untergrundbahnen.

Kanada

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober							
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Verarbeitende Industrie[1]	männl.	69,35	77,55	82,60	86,43	90,99	93,50	99,05	104,63
	weibl.	34,38	38,42	41,26	43,13	45,00	47,02	49,31	51,84
	alle	58,74	65,98	70,75	73,87	77,81	80,57	85,23	89,92
Nahrungsmittelindustrie[2]	männl.	64,05	71,15	73,74	78,32	81,40	83,50	87,51	93,85
	weibl.	32,92	37,29	39,65	41,55	42,87	44,67	47,08	49,48
	alle	55,06	61,78	64,68	68,37	70,78	73,42	76,93	81,45
Tabakindustrie	mannl.	67,18	78,21	78,96	86,27	93,84	98,20	101,57	112,78
	weibl.	39,48	42,41	47,34	49,05	53,44	56,74	56,19	63,24
	alle	57,86	66,73	68,33	73,72	79,50	84,12	85,50	94,84
Textilindustrie	männl.	71,48	79,67	82,79	84,77	88,28	88,74	92,79	98,82
	weibl.	33,08	36,78	39,50	40,87	41,80	42,83	44,89	47,73
	alle	58,61	65,41	68,65	70,73	72,94	75,10	78,29	82,62
Bekleidungsindustrie[3]	männl.	64,27	72,45	76,11	78,81	84,43	83,18	87,29	94,45
	weibl.	33,33	36,85	38,74	40,18	41,82	43,34	45,38	48,00
	alle	51,12	57,54	60,73	62,41	66,24	66,94	69,75	74,32
Holzindustrie[4]	mannl.	65,90	74,34	77,06	81,52	84,81	86,58	89,31	94,69
	weibl.	32,85	37,16	38,83	40,28	41,79	44,02	45,06	47,13
	alle	56,92	64,48	67,77	71,35	74,01	76,34	78,87	83,01
Sägewerke	männl.	66,25	76,04	77,21	82,54	85,80	87,30	90,06	95,05
	weibl.	34,07	39,03	40,37	41,63	42,35	45,10	45,43	47,67
	alle	58,91	67,67	69,79	74,12	76,61	78,83	81,41	85,66
Möbelindustrie	männl.	66,12	72,40	76,94	81,03	84,25	85,47	89,25	96,55
	weibl.	31,78	35,33	37,26	38,78	41,13	43,32	44,65	46,68
	alle	54,33	60,25	64,10	67,64	70,67	72,81	75,54	80,39
Papierindustrie	mannl.	81,14	93,92	97,11	102,39	109,16	111,47	117,86	124,63
	weibl.	35,64	40,60	43,80	45,92	48,45	49,55	53,03	56,60
	alle	68,96	79,57	83,19	87,68	93,19	95,20	101,05	107,34
Druckgewerbe[5]	männl.	61,75	69,61	74,67	78,01	83,19	84,02	91,91	95,81
	weibl.	32,56	36,83	38,48	40,95	42,14	43,84	46,72	49,20
	alle	50,71	57,20	61,13	63,88	67,30	68,54	74,50	77,86
Lederindustrie	männl.	61,26	66,47	69,22	73,25	77,23	78,49	81,65	88,85
	weibl.	30,92	34,33	35,35	37,24	38,96	39,81	42,06	44,03
	alle	51,36	56,30	58,74	61,71	64,44	66,17	68,91	73,62
Gummiverarbeitung	männl.	67,97	74,59	78,53	82,25	85,57	86,67	92,31	95,90
	weibl.	33,26	37,40	40,87	41,84	43,80	43,95	46,94	49,30
	alle	58,09	63,90	67,63	71,04	74,07	75,13	79,77	83,04
Chemische Industrie	männl.	71,72	78,79	84,46	88,12	94,51	96,63	101,85	109,75
	weibl.	36,05	40,31	42,95	44,90	47,16	49,53	52,51	55,68
	alle	59,87	66,37	71,48	74,59	79,70	82,41	87,38	93,84
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	72,64	81,92	108,63	111,87	116,07	121,46	126,42	134,46
	weibl.	38,52	42,72	51,57	52,95	54,20	54,77	57,72	62,30
	alle	65,59	74,52	95,23	98,27	101,28	105,76	110,54	117,21
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	67,41	76,94	83,48	85,84	89,31	92,20	97,73	102,27
	weibl.	33,85	38,61	41,15	43,36	45,01	46,97	49,22	51,74
	alle	58,29	66,34	71,45	74,31	77,54	81,04	85,90	90,08
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie	mannl.	74,58	87,37	95,01	97,43	99,43	105,06	115,98	124,16
	weibl.	34,75	40,75	43,48	44,79	47,15	49,19	53,86	57,31
	alle	65,22	76,52	83,57	85,51	88,45	93,54	102,76	110,12
Eisen- und Metallwarenindustrie[6]	männl.	69,29	78,15	82,53	86,02	89,57	93,18	99,50	104,50
	weibl.	33,91	38,30	40,62	42,71	44,88	46,77	48,75	51,37
	alle	59,71	67,65	71,71	74,88	78,30	81,53	86,51	91,51
NE-Metallindustrie	mannl.	74,95	85,63	90,39	93,16	97,90	99,21	104,06	113,43
	weibl.	35,27	40,21	42,39	44,44	46,53	48,75	50,89	53,40
	alle	63,55	73,63	78,70	80,30	85,75	86,55	91,28	99,83
Maschinenbau	männl.	67,00	75,89	78,22	82,73	86,32	89,07	93,47	97,45
	weibl.	33,42	37,41	39,44	42,27	44,02	46,56	47,08	49,29
	alle	57,19	64,77	67,36	71,48	74,60	77,43	80,64	84,74
Elektrotechnische Industrie	mannl.	68,11	75,51	81,92	87,17	90,46	95,57	102,73	103,91
	weibl.	35,99	38,37	42,95	45,04	46,73	50,38	50,74	52,92
	alle	58,61	64,82	70,83	75,07	78,36	83,39	88,71	90,21
Fahrzeugbau	männl.	76,07	80,85	87,79	90,20	95,28	98,30	103,42	107,45
	weibl.	38,21	41,51	44,92	45,93	48,22	50,98	53,81	55,81
	alle	66,98	71,39	77,61	79,43	84,40	87,76	92,25	96,11
Schiffbau	mannl.	66,12	73,77	75,95	79,55	81,74	85,23	88,88	94,72
	weibl.	31,64	36,29	37,14	38,16	39,25	41,97	43,05	45,58
	alle	59,38	66,20	68,13	70,77	72,81	76,04	79,20	83,61
Kraftfahrzeugbau	männl.	88,23	89,21	97,44	100,74	106,71	108,26	112,13	116,14
	weibl.	43,16	46,02	51,31	52,68	52,71	57,91	60,26	66,78
	alle	76,19	78,35	86,77	89,53	94,38	97,44	100,54	105,66
Flugzeugbau	männl.	67,94	76,69	89,14	89,05	93,32	98,17	104,06	107,57
	weibl.	34,90	40,03	44,18	44,46	47,94	49,21	52,95	52,97
	alle	59,99	67,27	77,42	77,12	81,98	86,40	92,03	94,91

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschließlich Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Verlagswesen.- 6) Einschl. eisenschaffende Industrie und Maschinenbau.

Vereinigte Staaten von Amerika

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden alle Großbetriebe und eine im Hinblick auf die Gesamtbeschäftigung repräsentative Anzahl kleinerer Betriebe erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter "in der Produktion" (production workers) einschließlich mitarbeitender Vorarbeiter und Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben (Prüfung, Verpackung, Reparatur, Wachdienst u. dgl.).

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertagsgelder sowie andere bare Zulagen, sofern sie regelmäßig gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind unregelmäßig gewährte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der in der Berichtswoche von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der bezahlten Stunden in den einzelnen Zweigen errechnet.

Jahresdurchschnitte werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Jahr bezahlten Stunden errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov. p
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau und Natursteingewinnung	.	.	.	.	2,41	2,55	2,56	2,67	2,67	2,64	2,70
Kohlenbergbau											
Steinkohlenbergbau	1,97	2,48	2,52	2,53	2,40	2,63	2,63	2,77	2,73	2,75	2,76
Braunkohlenbergbau	2,01	2,48	2,48	2,56	2,81	3,02	3,02	3,17	3,27	3,29	3,30
Erzbergbau	1,55	2,04	2,07	2,19	2,30	2,42	2,48	2,56	2,60	2,48	2,61
Eisenerzbergbau	1,52	2,14	2,17	2,31	2,45	2,62	2,77	2,85	2,86	2,94	2,84
Kupferbergbau	1,60	2,00	2,05	2,17	2,30	2,39	2,42	2,52	2,53	2,50	2,39
Blei- und Zinkbergbau	1,60	1,92	1,89	2,01	2,14	2,17	2,17	2,21	2,25	2,26	2,29
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1,82	2,21	2,27	2,32	2,48	2,61	2,69	2,81	2,80	2,83	2,86
Steinbrüche	1,36	1,70	1,76	1,82	1,92	2,00	2,07	2,13	2,15	2,21	2,22
Verarbeitende Industrie[1)]	1,47	1,77	1,81	1,88	1,98	2,07	2,13	2,20	2,23	2,19	2,23
Nahrungsmittelindustrie[2)]	1,35	1,61	1,67	1,75	1,83	1,93	2,01	2,09	2,10	2,05	2,14
Fleischverarbeitung	1,44	1,81	1,87	1,98	2,02	2,15	2,26	2,34	2,34	2,33	2,43
Milchverwertung	1,26	1,55	1,61	1,67	1,74	1,84	1,95	2,02	2,06	2,07	2,11
Obst- und Gemüseverarbeitung	1,19	1,36	1,41	1,46	1,57	1,63	1,67	1,75	1,72	1,71	1,72
Mühlenindustrie	1,36	1,62	1,68	1,75	1,87	1,97	2,05	2,10	2,10	2,14	2,18
Backwarenindustrie	1,29	1,57	1,66	1,72	1,80	1,88	1,97	2,04	2,06	2,07	2,12
Zuckerindustrie	1,39	1,64	1,69	1,76	1,86	1,95	2,03	2,14	2,36	2,30	1,95
Süßwarenindustrie	1,17	1,36	1,42	1,46	1,55	1,62	1,67	1,71	1,76	1,75	1,73
Getränkeindustrie	1,65	1,85	1,95	2,03	2,13	2,23	2,30	2,34	2,38	2,40	2,43
Brennereien	1,54	1,86	1,94	2,03	2,10	2,21	2,28	2,34	2,36	...	...
Brauereien und Mälzereien	1,78	2,19	2,32	2,44	2,59	2,72	2,83	2,87	2,93	...	...
Herstellung alkoholfreier Getränke	1,15	1,42	1,48	1,51	1,57	1,63	1,65	1,66	1,69	...	...
Tabakindustrie	1,08	1,24	1,30	1,33	1,44	1,52	1,60	1,65	1,74	1,62	1,69
Zigarettenindustrie	1,29	1,51	1,61	1,67	1,75	1,84	1,91	1,94	2,01	2,01	2,03
Zigarrenindustrie	0,97	1,13	1,15	1,18	1,27	1,32	1,37	1,40	1,41	1,40	1,44
Textilindustrie	1,24	1,37	1,36	1,39	1,45	1,50	1,51	1,53	1,58	1,59	1,59
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung											
Wollindustrie	1,36	1,56	1,53	1,52	1,57	1,60	1,60	1,61	1,68	...	...
Baumwollindustrie[3)]	1,20	1,30	1,29	1,31	1,37	1,43	1,43	1,45	1,52	...	...
Teppichindustrie	1,50	1,73	1,74	1,76	1,80	1,84	1,89	1,93	1,95	1,95	1,95
Wirkerei und Strickerei	1,18	1,30	1,31	1,33	1,42	1,45	1,46	1,48	1,49	1,49	1,49
Seilerei und Bindwarenherstellung	.	1,35	1,37	1,40	1,45	1,51	1,54	1,57	1,57	...	...
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	1,14	1,32	1,33	1,34	1,44	1,49	1,52	1,56	1,56	1,56	1,57
Bekleidungsindustrie	1,20	1,33	1,35	1,35	1,45	1,49	1,51	1,53	1,52	1,52	1,53

Anmerkungen siehe Seite 45

Vereinigte Staaten von Amerika

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)

nach Wirtschaftszweigen

US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.p
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Herren-Oberbekleidungsindustrie	1,36	1,57	1,62	1,64	1,72	1,77	1,76	1,75	1,77	1,77	1,79
Damen - Oberbekleidungsindustrie	1,42	1,50	1,50	1,49	1,62	1,66	1,69	1,74	1,70	1,73	1,72
Leibwäscheindustrie	1,04	1,20	1,22	1,22	1,31	1,34	1,37	1,38	1,40	1,38	1,41
Hutindustrie	.	1,50	1,51	1,56	1,63	1,64	1,65	1,71	1,70	1,74	1,67
Haushaltswäscheindustrie	.	1,14	1,16	1,20	1,28	1,32	1,35	1,38	1,39	...	...
Holzindustrie	1,35	1,62	1,63	1,68	1,76	1,81	1,89	1,88	1,96	2,01	2,01
Sägewerke	1,35	1,61	1,63	1,68	1,77	1,80	1,84	1,84	1,90	1,96	1,94
Holzverarbeitung	1,14	1,33	1,35	1,39	1,46	1,52	1,58	1,60	1,62	1,62	1,64
Möbelindustrie	1,28	1,54	1,57	1,62	1,69	1,75r	1,78	1,79	1,81	1,83	1,83
Papierindustrie	1,41	1,69	1,75	1,83	1,94	2,04	2,12	2,17	2,18	2,22	2,23
Papiererzeugung	1,48	1,79	1,84	1,94	2,06	2,17	2,24	2,29	2,31	2,36	2,38
Papierverarbeitung 4)	1,35	1,60	1,67	1,75	1,83	1,93	2,01	2,07	2,09	2,12	2,11
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	1,88	2,20	2,27	2,35	2,42	2,50	2,59	2,65	2,68	2,71	2,71
Zeitungsdruck	2,17	2,52	2,59	2,67	2,76	2,85	2,93	2,98	3,04	3,06	3,07
Buchdruck	1,64	1,86	1,94	2,01	2,07	2,13	2,20	2,25	2,29	2,30	2,28
Buchbindereien	.	1,67	1,73	1,77	1,83	1,89	1,97	2,04	2,07	2,08	2,11
Lederindustrie 5)	1,19	1,37	1,38	1,41	1,49	1,54	1,57	1,60	1,61	1,60	1,62
Ledererzeugung	1,44	1,71	1,76	1,81	1,87	1,95	2,01	2,04	2,07	2,07	2,09
Lederverarbeitung 6)	1,17	1,46	1,51	1,53	1,60	1,63	1,67	1,70	1,68	1,65	1,70
Gummiverarbeitung	1,58	1,93	1,97	2,09	2,17	2,26	2,35	2,43	2,41	2,49	2,46
Chemische Industrie	1,51	1,83	1,91	1,99	2,11	2,22	2,31	2,37	2,39	2,44	2,44
Chemische Grundstoffindustrie											
Organische Chemie	1,62	1,97	2,05	2,13	2,26	2,37	2,47	2,52	2,55	2,59	2,61
Anorganische Chemie	1,66	2,01	2,11	2,20	2,32	2,44	2,56	2,63	2,67	2,70	2,71
Düngemittelindustrie	1,14	1,40	1,45	1,50	1,60	1,69	1,75	1,77	1,82	1,84	1,82
Sprengstoffindustrie	.	1,89	1,96	2,03	2,15	2,27	2,37	2,42	2,42	...	...
Kunststoffindustrie	1,57	1,95	2,00	2,09	2,22	2,39	2,50	2,55	2,59	...	...
Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette	1,18	1,42	1,49	1,56	1,65	1,76	1,86	1,89	1,98	2,00	1,88
Farbenindustrie	1,53	1,82	1,89	1,99	2,07	2,18	2,28	2,34	2,37	2,38	2,42
Sonstige chemische Industrie											
Pharmazeutische Industrie	1,46	1,68	1,76	1,84	1,93	2,03	2,11	2,18	2,21	2,21	2,26
Seifenindustrie	1,72	2,09	2,17	2,28	2,40	2,54	2,67	2,75	2,76	...	...
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,83	2,21	2,27	2,36	2,54	2,65	2,74	2,85	2,87	2,86	2,90
Mineralölverarbeitung	1,93	2,32	2,37	2,46	2,65	2,76	2,83	2,95	2,98	2,97	3,01
Kohlenwertstoffindustrie	1,58	1,89	1,95	2,06	2,19	2,33	2,42	2,52	2,54	2,53	2,56
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,44	1,72	1,77	1,86	1,96	2,05	2,12	2,17	2,21	2,22	2,24
Ziegeleien	1,25	1,45	1,51	1,58	1,67	1,71	1,74	1,70	1,80	...	...
Glasindustrie 7)	1,53	2,38	2,46	2,66	2,75	2,83	2,93	3,25	3,17	3,09	3,15
Keramische Industrie	1,39	1,65	1,69	1,77	1,91	1,97	2,04	2,07	2,10	2,11	2,12
Zementindustrie	1,44	1,76	1,82	1,90	2,03	2,16	2,30	2,35	2,38	2,44	2,50
Betonsteinindustrie	1,39	1,63	1,63	1,67	1,75	1,84	1,94	1,94	2,02	...	...
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie	1,65	2,06	2,09	2,24	2,36	2,50	2,65	2,79	2,84	2,64	2,78
Hochöfen 8)	1,69	2,16	2,20	2,37	2,52	2,68	2,88	3,05	3,10	3,09	3,00
Gießereien	1,56	1,88	1,91	2,03	2,12	2,23	2,31	2,40	2,45	2,41	2,43
NE-Metallindustrie 9)	1,55	1,95	1,99	2,08	2,22	2,36	2,47	2,55	2,55	2,60	2,65
Eisen- und Metallwarenindustrie	1,53	1,85	1,90	1,98	2,07	2,18	2,27	2,33	2,37	2,38	2,36
Stanzwarenherstellung	1,56	1,89	1,97	2,05	2,13	2,22	2,31	2,41	2,46	2,50	2,43
Schmiedewarenherstellung	1,47	1,78	1,84	1,92	2,00	2,12	2,17	2,23	2,24	2,25	2,19
Blechwarenherstellung	1,46	1,82	1,96	2,05	2,19	2,34	2,51	2,61	2,66	2,69	2,65
Drahtwarenherstellung	1,55	1,78	1,82	1,89	1,96	2,05	2,12	2,17	2,21	2,11	2,21
Werkzeugherstellung	1,49	1,80	1,85	1,92	2,02	2,10	2,19	2,25	2,26	...	...
Maschinenbau	1,61	1,96	2,01	2,09	2,21	2,30	2,38	2,46	2,50	2,49	2,52
Werkzeugmaschinenbau	1,61	2,05	2,09	2,18	2,32	2,39	2,39	2,44	2,51	...	...
Kraftmaschinenbau	1,71	2,07	2,13	2,20	2,30	2,44	2,55	2,64	2,68	2,68	2,72
Landmaschinenbau 10)	1,61	1,94	1,98	2,07	2,17	2,30	2,42	2,56	2,57	2,54	2,59
Textilmaschinenbau	.	1,75	1,76	1,79	1,85	1,91	1,95	1,99	2,02	...	...
Büromaschinenbau 11)	1,63	1,92	1,99	2,06	2,19	2,25	2,35	2,42	2,45	2,46	2,51
Haushaltsmaschinenbau 12)	1,61	1,94	1,97	2,05	2,14	2,21	2,29	2,36	2,37	2,40	2,42
Elektrotechnische Industrie	1,48	1,76	1,82	1,88	1,98	2,07	2,15	2,21	2,21	2,22	2,24
Elektromotorenbau	1,58	2,02	2,05	2,09	2,20	2,31	2,40	2,45	2,46	...	...
Transformatorenbau	.	1,88	1,95	2,02	2,20	2,30	2,33	2,37	2,40	...	...
Rundfunk- und Fernsehgerätebau	1,32	1,62	1,70	1,74	1,82	1,91	2,04	2,10	2,11	...	...
Telefonbau 13)	1,64	1,95	1,99	2,11	2,22	2,28	2,35	2,39	2,38	...	...
Fahrzeugbau	1,74	2,07	2,14	2,23	2,31	2,41	2,53	2,62	2,64	2,69	2,67
Schiffbau	1,67	2,08	2,14	2,21	2,33	2,47	2,58	2,70	2,71	...	...
Lokomotivbau	1,74	2,05	2,12	2,25	2,35	2,51	2,63	2,72	2,70	...	...
Kraftfahrzeugbau	1,78	2,14	2,20	2,29	2,35	2,46	2,55	2,66	2,68	2,74	2,68
Flugzeugbau	1,64	2,00	2,08	2,17	2,28	2,36	2,51	2,59	2,61	2,64	2,66
Sonstige verarbeitende Industrien											
Feinmechanische Industrie	1,48	1,78	1,83	191	2,01	2,11	2,19	2,25	2,26	2,28	2,31
Fototechnische Industrie	1,59	1,89	1,98	2,08	2,22	2,33	2,42	2,53	2,54	2,55	2,57
Uhrenindustrie	1,34	1,61	1,65	1,73	1,81	1,85	1,89	1,91	1,92	1,94	1,97
Schmuckwarenindustrie	1,39	1,62	1,65	1,70	1,77	1,82	1,86	1,88	1,90	1,92	1,95
Musikinstrumentenindustrie	.	1,76	1,79	1,84	1,95	2,05	2,10	2,15	2,14	2,16	2,20
Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	1,26	1,51	1,51	1,54	1,60	1,68	1,72	1,75	1,74	1,74	1,77
Baugewerbe	1,98	2,43	2,54	2,60	2,73	2,89	3,01	3,10	3,07	3,13	3,19
Hochbau	2,03	2,48	2,60	2,66	2,80	2,96	3,10	3,18	3,17	3,23	3,28
Tiefbau	1,80	2,24	2,31	2,36	2,49	2,64	2,73	2,76	2,76	2,82	2,85
Ausbaugewerbe 14)	2,13	2,58	2,71	2,80	2,94	3,12	3,26	3,35	3,38	3,45	3,47
Energiewirtschaft	1,60	1,94	2,01	2,10	2,22	2,33	2,46	2,54	2,56	2,59	2,64
Elektrizitätswerke	1,63	1,97	2,05	2,13	2,25	2,35	2,48	2,56	2,57	2,62	2,65
Gaswerke	1,53	1,85	1,93	2,02	2,11	2,22	2,33	2,39	2,41	2,44	2,51

Anmerkungen siehe Seite 45

Vereinigte Staaten von Amerika
noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.p
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Handel											
Großhandel	1,48	1,77	1,83	1,90	2,01	2,10	2,17	2,20	2,24	2,26	2,27
Einzelhandel	1,18	1,40	1,45	1,50	1,57	1,64	1,70	1,74	1,76	1,77	1,77
Verkehrswirtschaft											
Transport und Verkehr											
Eisenbahnen 15)	1,55	1,88	1,93	1,96	2,12	2,26	2,44	2,58	2,54	2,54	2,60
Straßenbahnen 16)	1,49	1,71	1,81	1,87	1,96	2,05	2,12	2,18	2,20	2,22	2,23
Nachrichtenwesen 17)	1,40	1,68	1,76	1,82	1,86	1,95	2,05	2,12	2,17	2,19	2,21
Dienstleistungen											
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststatten- und Hotelgewerbe 18)	0,77	0,91	0,96	0,99	1,03	1,08	1,13	1,16	1,17	1,18	1,20
Wäschereien	0,86	0,98	1,00	1,01	1,05	1,09	1,13	1,15	1,17	1,17	1,18
Chemische Reinigungsanstalten	1,01	1,14	1,19	1,20	1,26	1,30	1,32	1,35	1,38	1,37	1,39

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.p
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau und Natursteingewinnung	.	.	.	.	41,0	40,4	39,1	39,7	40,8	41,2	40,7
Kohlenbergbau											
Steinkohlenbergbau	32,1	29,4	30,0	33,4	32,9	31,1	28,9	27,0	31,3	27,9	34,0
Braunkohlenbergbau	35,0	34,4	32,6	37,6	37,8	36,6	33,9	35,6	36,7	36,7	35,8
Erzbergbau	42,2	43,4	40,8	42,2	42,1	40,8	38,8	40,8	41,1	39,4	41,7
Eisenerzbergbau	40,9	42,4	37,8	40,2	39,8	39,5	36,2	37,7	39,8	32,6	41,9
Kupferbergbau	45,0	45,8	42,6	44,1	43,6	40,9	39,1	43,2	42,7	38,7	44,2
Blei- und Zinkbergbau	41,6	41,7	40,6	41,7	41,7	41,0	39,6	40,8	39,0	41,1	40,7
Erdöl- und Erdgasgewinnung	40,6	40,9	40,5	40,6	41,0	40,9	40,8	41,4	40,3	40,9	41,2
Steinbrüche	44,0	44,7	44,0	44,5	44,6	43,9	43,3	41,7	44,3	45,4	43,2
Verarbeitende Industrie 1)	40,5	40,5	39,7	40,7	40,4	39,8	39,2	40,0	40,5	40,5	39,9
Nahrungsmittelindustrie 2)	41,5	41,2	41,0	41,2	41,0	40,5	40,7	40,0	40,8	41,4	41,0
Fleischverarbeitung	41,6	41,2	41,1	42,0	41,6	40,5	40,3	39,2	40,4	40,8	43,3
Milchverwertung	44,5	43,9	43,5	43,4	42,9	42,3	42,0	41,3	41,8	41,8	40,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,3	39,1	38,7	38,7	39,5	39,0	39,6	38,6	39,2	41,9	36,9
Mühlenindustrie	43,3	44,1	44,3	44,1	43,3	43,4	43,8	42,9	43,0	43,8	43,6
Backwarenindustrie	41,5	41,3	40,9	40,9	40,6	40,3	40,1	40,1	40,5	40,2	40,1
Zuckerindustrie	43,0	43,4	43,2	43,8	43,0	43,3	44,2	41,0	43,9	40,8	48,6
Süßwarenindustrie	39,9	39,3	39,3	39,8	40,0	39,8	39,7	39,3	39,4	39,7	40,2
Getränkeindustrie	41,0	41,1	40,3	40,5	40,2	39,9	40,1	39,6	41,2	41,5	39,2
Brennereien	40,3	38,4	38,6	38,7	39,0	38,2	38,6	39,2	39,4	...	...
Brauereien und Mälzereien	40,8	41,0	40,0	40,1	39,9	39,5	39,6	38,6	40,3	...	...
Herstellung alkoholfreier Getränke	42,9	42,6	41,6	41,9	41,2	41,4	41,7	41,3	43,4	...	...
Tabakindustrie	37,9	38,2	37,7	38,8	38,9	38,6	39,1	38,5	38,8	40,7	38,2
Zigarettenindustrie	39,0	38,8	39,3	40,3	40,5	40,0	40,6	39,9	40,5	43,5	40,3
Zigarrenindustrie	36,9	37,8	36,8	37,2	37,5	37,6	37,8	37,0	36,8	37,9	38,6
Textilindustrie	39,6	39,1	38,3	40,1	39,6	38,9	38,6	40,3	40,4	40,8	40,5
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung											
Wollindustrie	39,8	39,7	39,9	41,7	41,6	40,8	40,7	42,5	43,5	...	...
Baumwollindustrie 3)	40,1	39,3	38,2	40,3	39,9	38,9	38,5	40,5	40,7	...	...
Teppichindustrie	41,5	40,8	40,2	41,9	41,2	40,6	40,9	43,0	41,9	41,8	40,6
Wirkerei und Strickerei	37,4	37,5	37,1	38,2	37,8	37,3	37,5	38,3	38,7	39,4	38,9
Seilerei und Bindwarenherstellung	.	39,5	38,7	39,8	39,5	38,7	38,6	39,7	38,5	...	...
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	36,9	37,2	36,2	37,3	37,2	37,0	36,1	38,7	37,2	37,5	36,6
Bekleidungsindustrie	36,4	36,4	35,6	36,6	36,3	36,0	35,4	36,7	36,6	37,4	36,7
Herren-Oberbekleidungsindustrie	36,9	36,9	34,6	36,5	36,7	35,6	34,3	36,5	37,2	38,2	38,0
Damen - Oberbekleidungsindustrie	34,7	35,1	34,7	35,5	35,2	35,0	34,1	35,6	35,3	35,4	34,0
Leibwäscheindustrie	36,9	36,9	36,1	36,7	36,3	36,5	36,2	36,9	36,2	37,6	37,6
Hutindustrie	.	37,4	36,2	37,1	35,2	36,0	35,6	37,9	36,9	37,3	34,6
Haushaltswascheindustrie	.	37,0	36,9	38,0	36,7	37,4	37,3	37,8	36,6	...	...
Holzindustrie	41,0	40,7	40,6	41,0	40,3	39,8	39,9	39,5	41,1	41,1	40,1
Sagewerke	40,7	40,6	41,0	41,4	40,4	39,4	39,8	39,6	41,4	41,3	40,3
Holzverarbeitung	41,4	41,7	40,7	41,6	41,1	40,5	40,2	40,5	41,2	41,4	40,9
Möbelindustrie	41,9	41,0	40,1	41,4	40,8	40,0	39,5	40,4	40,2	41,7	41,1
Papierindustrie	43,3	43,0	42,3	43,0	42,8	42,3	41,9	42,4	42,9	43,1	42,7
Papiererzeugung	43,9	44,0	43,5	44,3	44,2	43,4	42,9	43,4	44,0	44,1	44,0
Papierverarbeitung 4)	43,0	42,3	41,3	42,2	41,6	41,4	41,0	41,2	41,9	42,6	41,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	38,8	38,9	38,4	38,9	38,8	38,5	37,8	37,9	38,1	38,3	38,3
Zeitungsdruck	36,9	36,2	35,9	36,2	36,1	35,8	35,3	35,2	35,6	35,4	35,1
Buchdruck	39,1	39,7	39,3	40,0	40,5	39,6	39,0	39,1	39,3	40,7	39,6
Buchbindereien	.	39,7	39,2	39,6	39,4	39,0	38,0	38,3	38,3	39,0	38,7
Lederindustrie 5)	37,6	37,7	36,9	37,9	37,6	37,4	36,8	38,8	37,6	37,8	37,3
Ledererzeugung	39,7	39,9	39,3	40,0	39,7	39,3	39,0	39,5	39,4	38,9	38,8
Lederverarbeitung 6)	38,5	39,1	37,7	39,4	39,3	38,3	38,0	37,6	38,7	39,3	41,0
Gummiverarbeitung	40,9	40,3	39,7	41,7	40,2	40,5	39,4	41,6	42,1	42,3	39,7
Chemische Industrie	41,5	41,3	41,1	41,4	41,3	41,2	40,9	41,2	41,6	41,2	41,7

Anmerkungen siehe Seite 45

Vereinigte Staaten von Amerika

noch: Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.p
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Chemische Grundstoffindustrie											
Organische Chemie	40,6	40,7	40,6	41,0	41,1	40,9	40,5	41,1	41,5	41,1	41,6
Anorganische Chemie	40,9	41,2	40,8	40,9	41,1	41,0	40,9	41,2	41,3	41,2	41,9
Düngemittelindustrie	41,3	42,4	42,4	42,5	42,3	42,5	42,3	43,3	45,0	42,1	42,0
Sprengstoffindustrie	.	39,6	39,8	40,1	40,6	41,1	40,3	40,3	41,4	...	...
Kunststoffindustrie	41,8	42,5	41,9	42,3	42,0	41,8	41,3	42,5	42,6	...	...
Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette	45,5	45,7	45,8	45,6	45,2	44,7	44,2	43,6	43,1	43,5	46,4
Farbenindustrie	42,3	41,8	41,2	42,3	41,6	41,0	40,9	40,8	42,2	41,3	41,0
Sonstige chemische Industrie											
Pharmazeutische Industrie	40,9	40,9	41,0	40,8	40,7	40,8	40,7	40,7	40,5	40,3	41,2
Seifenindustrie	41,7	41,1	41,1	40,3	40,9	41,2	41,3	41,7	40,7	...	...
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	40,9	40,8	40,8	41,1	41,1	40,9	40,5	40,3	41,0	40,6	41,0
Mineralolverarbeitung	40,4	40,6	40,6	40,8	40,9	40,9	40,6	40,6	40,8	39,9	41,2
Kohlenwertstoffindustrie	39,7	41,7	41,4	42,0	41,7	41,2	40,2	39,3	41,5	42,7	40,3
Verarbeitung von Steinen und Erden	41,2	40,9	40,6	41,5	41,1	40,5	40,0	40,4	41,6	41,6	40,8
Ziegeleien	42,9	42,6	42,8	43,0	41,9	40,7	40,8	40,2	42,5	...	...
Glasindustrie 7)	40,3	40,9	40,9	43,0	41,2	40,5	38,6	41,6	41,4	40,7	40,5
Keramische Industrie	37,5	37,6	36,5	37,5	37,8	37,3	35,9	38,1	37,8	38,5	38,2
Zementindustrie	41,7	41,7	41,	41,5	41,3	40,7	40,4	39,8	41,1	41,4	41,3
Betonsteinindustrie	43,9	43,9	44,1	44,9	45,0	43,5	43,1	41,0	44,9	...	...
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie	40,8	40,9	38,7	41,2	40,9	39,5	38,1	40,4	41,4	39,7	38,8
Hochöfen 8)	39,9	40,5	37,9	40,5	40,5	39,1	37,5	40,0	41,0	36,6	37,7
Gießereien	41,9	40,6	38,9	41,9	41,2	39,3	37,2	39,7	41,2	39,9	38,8
NE-Metallindustrie 9)	41,0	41,5	40,2	40,7	41,2	40,6	40,1	41,2	41,1	40,2	41,1
Eisen- und Metallwarenindustrie	41,4	41,7	40,7	41,6	41,2	40,8	40,0	40,4	41,5	41,6	40,1
Stanzwarenherstellung	41,3	41,7	40,9	42,0	41,2	40,6	40,1	40,4	42,0	42,5	41,8
Schmiedewarenherstellung	41,5	41,6	40,3	41,3	40,8	40,4	39,7	40,9	41,1	40,9	40,6
Blechwarenherstellung	41,6	41,6	41,3	41,8	42,1	41,4	41,6	41,1	43,2	43,7	41,6
Drahtwarenherstellung	41,7	40,8	40,4	41,2	41,2	40,1	39,5	40,4	41,9	40,5	40,7
Werkzeugherstellung	41,2	41,5	39,6	40,6	41,0	39,7	38,9	40,2	40,7	...	...
Maschinenbau	41,8	42,3	40,6	41,8	42,2	41,0	39,6	40,9	41,6	41,1	40,8
Werkzeugmaschinenbau	43,2	46,3	42,6	43,7	45,7	42,2	38,0	39,7	41,0	...	...
Kraftmaschinenbau	40,7	41,2	40,4	41,4	41,5	40,8	40,1	40,9	42,0	41,4	40,5
Landmaschinenbau 10)	40,1	39,8	39,5	40,5	40,0	39,7	39,5	41,1	41,3	39,9	38,8
Textilmaschinenbau	.	41,1	39,9	41,4	41,4	40,6	39,1	41,5	41,8	...	...
Büromaschinenbau 11)	41,1	40,3	39,8	40,2	41,2	40,1	39,7	39,9	40,2	39,2	40,5
Haushaltsmaschinenbau 12)	41,7	40,8	39,5	40,8	40,3	39,5	39,6	40,4	40,6	40,4	38,7
Elektrotechnische Industrie	41,1	40,8	39,8	40,7	40,8	40,1	39,6	40,2	40,5	40,5	40,5
Elektromotorenbau	41,1	41,6	40,4	41,1	41,3	40,6	39,9	40,2	40,7	...	...
Transformatorenbau	.	40,6	40,3	41,6	42,2	40,6	39,7	39,5	40,5	...	...
Rundfunk- und Fernsehgeratebau	40,7	39,9	39,7	40,1	40,1	39,7	39,8	39,9	40,4	...	...
Telefonbau 13)	40,1	42,3	40,4	43,1	42,9	41,4	39,8	40,4	40,6	...	...
Fahrzeugbau	41,0	41,2	40,5	41,9	40,9	40,4	39,8	40,3	40,9	40,2	39,2
Schiffbau	38,2	38,9	38,5	39,2	39,6	39,6	39,1	38,4	39,0	...	...
Lokomotivbau	40,3	40,0	39,7	41,9	42,3	40,8	39,4	40,5	40,8	...	...
Kraftfahrzeugbau	41,2	41,1	40,6	42,7	40,3	40,0	39,2	40,2	41,7	40,2	38,2
Flugzeugbau	41,6	41,9	40,9	41,3	42,1	41,0	40,6	40,8	40,5	40,6	40,6
Sonstige verarbeitende Industrien											
Feinmechanische Industrie	41,2	41,4	40,0	40,8	40,8	40,3	39,9	40,5	40,7	41,0	41,0
Fototechnische Industrie	41,2	41,0	40,6	41,2	41,2	40,6	40,3	40,5	40,8	41,0	42,1
Uhrenindustrie	39,8	41,6	39,0	40,0	39,1	39,0	39,0	39,8	39,3	40,8	40,0
Schmuckwarenindustrie	42,8	42,2	41,3	42,0	41,7	40,7	40,7	41,1	41,3	41,5	42,9
Musikinstrumentenindustrie	.	40,8	40,3	40,8	41,3	40,5	39,9	40,9	40,6	40,9	41,9
Spielwaren- u. Sportgerateindustrie	40,4	40,2	38,9	39,3	39,1	39,1	38,9	38,6	39,3	39,5	39,[illegible]
Baugewerbe	37,2	37,7	37,0	36,9	37,3	36,9	36,7	34,4	37,4	38,3	35,7
Hochbau	36,3	37,0	36,2	36,2	36,4	36,1	35,7	34,0	36,4	36,9	34,8
Tiefbau	40,9	40,3	40,2	40,3	40,6	39,8	40,1	36,3	40,6	43,0	38,9
Ausbaugewerbe 14)	38,4	38,1	37,9	38,0	38,2	38,1	37,8	36,8	38,2	38,1	37,2
Energiewirtschaft	41,6	41,5	41,3	41,2	41,2	40,9	40,8	40,9	40,5	40,9	41,3
Elektrizitätswerke	41,0	41,4	41,3	41,2	41,5	41,3	40,9	40,9	40,7	40,9	41,0
Gaswerke	41,5	41,3	41,0	40,9	40,9	40,6	40,7	40,7	40,5	40,6	41,4
Handel											
Großhandel	40,7	40,5	40,4	40,6	40,4	40,2	40,1	40,0	40,3	40,5	40,4
Einzelhandel	40,5	39,3	39,2	39,0	38,6	38,1	38,1	37,9	37,9	38,6	37,5
Verkehrswirtschaft											
Transport und Verkehr											
Eisenbahnen 15)	40,8	40,6	40,8	41,9	41,7	41,7	41,6	42,4	41,3	40,7	41,1
Straßenbahnen 16)	45,0	45,1	43,2	43,1	43,1	43,2	42,7	42,5	43,2	43,1	42,8
Nachrichtenwesen 17)	38,9	38,7	38,9	39,6	39,5	39,0	38,4	38,9	38,8	39,2	40,7
Dienstleistungen											
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe 18)	43,9	42,2	41,8	41,5	40,9	40,3	40,0	39,9	40,1	40,6	40,2
Waschereien	41,2	40,5	40,1	40,3	40,3	39,7	39,2	39,0	40,4	39,6	39,3
Chemische Reinigungsanstalten	41,2	40,1	39,6	39,5	39,5	38,9	38,5	37,4	40,2	37,7	38,7

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Seiden- und Kunstfaserindustrie.- 4) Herstellung von Pappschachteln und Kartons.- 5) Einschl. Schuhindustrie.- 6) Kofferherstellung.- 7) Flachglasherstellung.- 8) Einschl. Stahl- und Walzwerke.- 9) Schmelzwerke.- 10) Einschl. Traktorenbau.- 11) Herstellung von Rechen- und Schreibmaschinen sowie Registrierkassen.- 12) Einschl. Herstellung von Wasch-, Bügel- und Nahmaschinen sowie Kühlschranken.- 13) Einschl. Herstellung anderer Fernmeldegeräte.- 14) Bauinstallation.- 15) Einschl. der Klasse I. Ergebnisse der Erhebung der Interstate Commerce Commission. Die Verdienstangaben beziehen sich auf alle Arbeitnehmer ohne leitende Angestellte. - 16) Einschl. Autobus- und Stadtbahnverkehr.- 17) Telefonverkehr; alle Arbeitnehmer ohne leitende und Aufsichtskräfte.- 18) Ganzjährig geöffnete Betriebe. Die Verdienstangaben enthalten nicht den Wert von Unterkunft, Beköstigung und Berufskleidung sowie Trinkgelder.

Indien

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Die Teilnahme an den Erhebungen ist gesetzlich geregelt (Payment of Wages Act).

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and Employment, Simla.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, die Energiewirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle saisonunabhängigen Betriebe, deren Produktion sich über das gesamte Jahr erstreckt (perennial factories), mit 10 und mehr Arbeitern, sofern sie mit Maschinenkraft arbeiten sowie auf alle Handwerksbetriebe (ohne Maschinenkraft) mit 20 und mehr Arbeitern.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeitnehmer, sofern ihr Bruttomonatsverdienst den Betrag von 200 Rupien nicht übersteigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse. Steuern und andere Pflichtabgaben der Arbeitnehmer sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die in den Originalquellen als durchschnittliche Bruttojahresverdienste nachgewiesenen Angaben wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

Quellenangabe: "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi; "Indian Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and Employment, Simla.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer*)
nach Wirtschaftszweigen

Rupees

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Kohlenbergbau[1]	14,2	12,2	13,6	13,5	13,5	13,8	19,4	19,7
Verarbeitende Industrie[2]	80,6	86,3	92,7	92,6	92,6	97,8	100,7	102,8
Textilindustrie	81,0	87,0	93,5	93,0	90,8	99,3	103,7	103,6
Bekleidungsindustrie	70,9	82,4	93,5	89,4	92,3	91,8	91,5	109,0
Holzindustrie	50,2	54,5	55,6	63,5	62,2	55,8	63,5	60,6
Möbelindustrie	55,7	78,3	69,5	74,7	80,9	56,8	59,7	79,9
Papierindustrie	75,8	79,8	84,9	83,2	79,0	88,5	86,4	96,5
Druckgewerbe[3]	80,2	87,7	96,3	93,6	101,2	96,0	99,1	101,5
Lederindustrie	53,4	62,7	59,9	76,9	68,0	69,7	63,1	74,2
Gummiverarbeitung	97,1	110,4	111,6	119,3	111,3	114,0	125,1	124,8
Chemische Industrie	72,6	72,3	81,2	86,4	85,1	79,8	81,7	95,6
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	87,3	94,3	96,4	117,3	111,6	124,4	140,5	165,9
Verarbeitung von Steinen und Erden	60,8	58,3	58,0	68,7	61,7	65,1	69,4	69,6
Eisen- und Metallerzeugung	98,0	114,0	127,7	142,6	134,4	139,5	124,0	121,9
Eisen- und Metallwarenindustrie	66,6	76,4	82,6	78,8	85,4	87,4	93,3	95,5
Maschinenbau	83,4	83,2	85,9	85,9	93,1	91,7	94,7	99,1
Elektrotechnische Industrie	99,7	103,1	108,0	110,9	106,3	111,7	109,5	119,8
Fahrzeugbau	87,7	97,6	139,2	98,8	116,0	119,1	122,8	123,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
Elektrizitäts- und Gaswerke	99,9	102,4	108,4	116,3	110,7	114,3	121,3	132,7
Wasserversorgung	79,3	75,7	81,1	76,2	87,1	86,8	93,0	95,6
Dienstleistungen[4]	81,7	80,7	80,7	76,6	78,8	86,4	102,3	108,5

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.- 1) Bruttowochenverdienste der Untertagearbeiter im Revier Iharia und Raniganj; an Stelle JD: Angaben für Dezember.- 2) Einschl. Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Dienstleistungen.- 3) Einschl. Verlagswesen.- 4) Recreation services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne persönliche Dienstleistungen.

Japan

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Es bestehen keine Rechtsgrundlagen für die Lohnstatistik. Die Teilnahme an den Erhebungen ist freiwillig.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, der Handel sowie die Verkehrswirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten. Die Auswahl der erfaßten Betriebe wird alle drei Jahre auf Grund einer Betriebszählung überprüft.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers) einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter sowie für Angestellte (non-production workers).

In der verarbeitenden Industrie werden etwa 4 000 000 Arbeitnehmer erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (Total Cash Earnings) enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungspramien, Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Urlaubs- und Krankengelder, Gratifikationen, Familienzulagen, Wohnungsgelder sowie tarifvertraglich vereinbarte Sonderzahlungen (Special Cash Payments).

Nicht einbezogen ist der Wert von Naturalleistungen und staatlichen Reiszuteilungen.

Steuern, Sozialversicherungs-, Gewerkschaftsbeiträge und andere Abgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtsmonat von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitnehmer errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958p	1959			
Bergbau	14,0	15,8	16,2	17,0	18,5	21,5	21,7	19,2	20,8	28,9	19,7
Verarbeitende Industrie 1)	12,0	13,5	14,3	14,6	16,0	16,6	16,4	15,0	15,0	16,0	16,4
Nahrungsmittelindustrie 2)	10,7	11,8	13,1	12,9	13,3	14,2	13,5	12,4	12,4	13,8	13,6
Tabakindustrie	12,2	16,8	17,7	18,0	18,9	21,0	21,4	18,5	19,8	18,6	18,5
Textilindustrie	7,3	8,2	8,7	8,9	9,6	9,8	9,7	9,3	8,8	10,0	10,6
Bekleidungsindustrie	5,7	6,5	6,9	7,3	7,3	7,7	7,7	7,7	7,4	8,3	8,3
Holzindustrie	7,7	9,0	9,7	9,9	10,5	10,9	11,4	11,3	11,1	12,8	11,9
Möbelindustrie	9,0	9,9	10,8	10,8r	11,3	12,1	12,6	12,2	11,8	12,9	13,4
Papierindustrie	17,0	18,1	18,9	19,2	19,9	20,4r	19,2	17,8	17,1	19,0	18,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	13,3	15,3	16,4	16,9	18,2	19,4	19,8	18,4	18,4	18,4	19,9
Lederindustrie	10,9	12,9	13,6	13,1	14,0	14,3	15,0	14,8	14,1	15,4	15,1

Anmerkungen siehe Seite 49

Japan

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)

nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958p	1959			
Gummiverarbeitung	10,4	12,0	12,3	12,3	12,6	12,3	12,5	11,8	11,2	12,5	12,0
Chemische Industrie	13,4	15,2	16,6	17,6	19,0	19,4	19,3	17,7	18,2	18,4	19,8
Verarbeitung von Steinen und Erden	12,9	14,4	15,7	15,6	16,4	16,8	16,5	15,7	15,9	16,8	16,5
Eisenschaffende Industrie	17,9	19,6	20,9	21,8	25,0	25,0	27,6	23,7	25,2	25,6	28,2
Eisen- und Metallwarenindustrie	11,9	13,6	14,2	14,8	15,9	16,5r	15,3	15,0	14,1	16,0	15,9
Maschinenbau	13,1	14,8	15,1	15,1	17,6	18,8	18,6	17,1	17,1	18,8	18,7
Elektrotechnische Industrie	13,4	14,8	14,8	15,1	16,4	16,5r	15,5	14,0	14,0	14,2	13,9
Fahrzeugbau	16,4	18,7	19,5	19,9	22,6	23,7	23,7	20,5	21,1	22,3	22,8
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	13,0	14,5	14,9	15,2	16,2	16,9	16,1	14,6	14,2	15,8	15,1
Baugewerbe	8,5	9,9	10,6	11,1	12,1	13,0	13,8	13,1	13,8	14,7	14,6

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter*)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau	181	190	189	191	192	194	191	185	189	185	186
Verarbeitende Industrie 1)	195	197	196	199	203	204	202	212	201	206	214
Nahrungsmittelindustrie 2)	201	200	201	202	201	204	207	208	200	205	209
Tabakindustrie	170	169	170	166	162	163	167	160	156	169	161
Textilindustrie	192	196	196	198	203	203	201	211	198	195	212
Bekleidungsindustrie	187	188	185	194	196	196	200	206	201	194	215
Holzindustrie	196	200	202	203	203	205	205	213	207	207	214
Möbelindustrie	203	202	202	208	207	208	212	217	210	211	221
Papierindustrie	208	208	209	211	211	216	208	219	204	211	219
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	217	218	217	219	220	221	224	229	220	219	252
Lederindustrie	188	192	187	197	204	203	201	214	200	208	211
Gummiverarbeitung	186	192	190	194	198	197	199	209	199	204	208
Chemische Industrie	180	182	183	185	187	186	183	189	180	185	190
Verarbeitung von Steinen und Erden	194	196	198	199	202	203	201	209	203	205	212
Eisenschaffende Industrie	197	200	198	201	202	204	205	210	208	214	215
Eisen- und Metallwarenindustrie	204	206	205	209	209	213	212	224	210	218	227
Maschinenbau	201	205	202	202	211	213	208	223	210	221	227
Elektrotechnische Industrie	192	197	193	194	203	205	201	214	196	209	211
Fahrzeugbau	193	196	194	199	206	209	201	212	202	209	215
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	199	196	196	196	202	199	202	216	197	206	210
Baugewerbe		1[illegible]	1[illegible]	186	195	193	199	197	201	209	209

Anmerkungen siehe Seite 1*

Japan

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten*)

nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau	21,0	23,7r	24,1	25,3	28,7	34,2	33,6	26,0	27,6	35,2	37,3
Verarbeitende Industrie 1)	19,2	22,0	23,4	24,2r	26,9r	29,0	28,6	23,8	24,7	26,1	26,2
Nahrungsmittelindustrie 2)	18,9	21,3r	23,7	24,3	24,6	25,7	25,6	21,2	22,4	[illegible]	24,5
Tabakindustrie	16,2	22,2	24,1r	24,1r	25,1	27,6	28,5	25,2	25,1	[illegible]	[illegible]
Textilindustrie	17,1	19,1	20,3	21,3	23,8r	24,9	23,9	20,4	20,2	23,4	[illegible]
Bekleidungsindustrie	13,5	15,0	15,5r	16,4r	17,6	18,3r	18,6	16,5	16,2	18,9	[illegible]
Holzindustrie	11,7	13,4	14,8	16,2	17,4	18,7	20,0	18,3	18,1	22,8	18,3
Möbelindustrie	12,8	15,0	17,0	17,3r	17,9r	19,5	20,1	18,5	18,5	[illegible]	[illegible]
Papierindustrie	26,1	27,9r	28,9r	31,8	33,7r	35,4	31,6	26,8	26,7	[illegible]	[illegible]
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	17,9	20,2	21,7r	23,0	25,3r	27,8	28,4	24,9	25,9	7,4	[illegible]
Lederindustrie	16,2r	18,8r	19,5	19,5r	22,1r	23,8	24,4	21,3	20,7	[illegible]	[illegible]
Gummiverarbeitung	18,3r	22,6r	23,4	24,9	27,0	27,6	25,6	22,0	21,8	[illegible]	[illegible]
Chemische Industrie	20,3r	23,6r	26,1	27,4r	29,7	30,8	32,2	25,7	27,7	27,1	[illegible]
Verarbeitung von Steinen und Erden	20,3r	24,1	26,1	26,2	28,0	29,5	28,2	24,6	24,3	[illegible]	[illegible]
Eisenschaffende Industrie	21,5	24,0	25,7	27,3	32,2	35,5	36,7	28,4	29,3	[illegible]	[illegible]
Eisen- und Metallwarenindustrie	16,9	19,7	20,4	21,8	23,9	26,2	25,1	22,3	22,3	[illegible]	[illegible]
Maschinenbau	17,6	20,0	20,7	20,6r	23,7	26,4	26,5	22,8	23,1	[illegible]	[illegible]
Elektrotechnische Industrie	21,0	23,7r	24,1	24,3r	27,0	30,1	29,5	23,5	24,7	[illegible]	24,3
Fahrzeugbau	20,7	24,2	25,4	26,0	29,5r	32,5	33,8	27,2	28,0	29,8	30,3
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	20,4	23,0	24,6	24,5r	26,6	28,0	26,1	22,3	23,1	[illegible]	24,4
Baugewerbe	15,3	19,0r	21,0	21,1r	22,2r	24,3	25,4	21,4	21,4	24,2	22,1

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten*)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959			
Bergbau	198	198	205	196	197	199	196	190	192	192	194
Verarbeitende Industrie 1)	193	195	194	194	197	199	198	203	193	203	203
Nahrungsmittelindustrie 2)	198	200	200	200	202	202	205	205	199	207	203
Tabakindustrie	187	187	191	185	183	188	183	185	185	190	175
Textilindustrie	200	202	200	202	205	206	204	210	199	201	211
Bekleidungsindustrie	200	198	198	202	206	204	208	212	204	206	213
Holzindustrie	204	205	207	206r	206	207	205	206	204	204	209
Möbelindustrie	205	204	205	210	210	211	213	217	207	215	221
Papierindustrie	195	193	194	192	192	195	197	202	189	199	203
Druck- und Vervielfaltigungsgewerbe	195	199	199	201	202	205	206	204	198	203	204
Lederindustrie	191	191	193	198	203	201	201	207	195	207	205
Gummiverarbeitung	193	198	195	196	199	199	200	207	197	205	204
Chemische Industrie	179	179	182	183	184	184	181	185	175	185	182
Verarbeitung von Steinen und Erden	195	195	195	195	198	199	199	205	193	204	206
Eisenschaffende Industrie	190	191	189	189	189	189	191	189	187	197	192
Eisen- und Metallwarenindustrie	201	204	203	202	204	206	212	219	208	219	222
Maschinenbau	198	202	199	198	205	207	205	216	202	213	213
Elektrotechnische Industrie	190	193	192	191	196	200	200	208	194	209	206
Fahrzeugbau	194	194	189	193	197	200	195	199	190	202	199
Sonstige verarbeitende Industrie 3)	190	193	194	191	198	196	200	208	194	208	207
Baugewerbe	.	207	208	205	211	210	210	208	209	217	208

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Feinmechanische, fototechnische, optische und Uhrenindustrie.

Montan-Union

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen der Lohnstatistik: Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung sind im Vertrag über die Gründung der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) niedergelegt.

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Hohe Behörde der Montan-Union, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt. Im Steinkohlenbergbau ist Berichtszeitraum das Kalendervierteljahr, im Eisenerzbergbau jeweils die Monate Februar, Mai, August und November, in der Eisen- und Stahlindustrie jeweils die Monate März, Juni, September und Dezember.

Erhebungsgebiet: Die Erhebungen erstrecken sich auf die der Montan-Union angehörenden Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Saarland) sowie in den Ländern Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

Erfaßte Wirtschaftszweige und Betriebe: Es werden der Montan-Union angehörende Betriebe im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie erfaßt.

Im Steinkohlenbergbau werden die Steinkohlengruben im eigentlichen Sinn sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt, nicht jedoch Nebenbetriebe wie Kokereien, Brikettfabriken, Ziegeleien, Stickstoffwerke usw. Im Eisenerzbergbau werden die Eisenerzgruben sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt.

In der Eisen- und Stahlindustrie werden die eigentlichen Produktionsbetriebe sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe erfaßt. Zu den Produktionsbetrieben zählen Hüttenkokereien (ausschließlich der Kohlenwertstoffanlagen), Hochöfen (einschließlich der Erzaufbereitungsanlagen, jedoch ohne Schlackenverwertung), Stahlwerke (einschließlich der örtlich verbundenen Stahlgießereien), Dolomit- und Brechanlagen (ohne Thomasschlackenmühlen), Warm- und Kaltwalzwerke im Sinn des Vertrages sowie die Verzinnungs-, Verzinkungs- und Verbleiungsanlagen. Zu den Hilfs- und Nebenbetrieben zählen Kessel- und Heizanlagen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Maschinenanlagen der Produktionsbetriebe, Reparaturwerkstätten, Instandhaltungs- und Baubetriebe einschließlich elektrotechnischer Werkstätten, die Werkzeugherstellung sowie Bahn- und Hafenanlagen, Transportbetriebe, Lehrlingswerkstätten, Forschungsabteilungen, Laboratorien, Abnahmebetriebe, ferner Werkschutz und Sanitätsdienste, Wirtschaftsbetriebe und andere Betriebe, sofern sie nicht Teil eines bestimmten Fabrikationsbetriebes sind und in der Regel keine für den Verkauf bestimmten Erzeugnisse herstellen.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle ständig beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge im Bergbau, jedoch ohne Lehrlinge in der Eisen- und Stahlindustrie.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Steiger sowie Aufsichtspersonal, auch wenn sie im Stunden- oder Tagelohn beschäftigt werden.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste ("direkte Bruttostundenlöhne in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz") enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Härtezulagen, Verantwortungs- und Funktionsprämien sowie Leistungsprämien, sofern diese mit dem Stundenlohn verbunden sind und regelmäßig monatlich gezahlt werden; ferner sind enthalten Entgelte für bezahlte Ausfallzeiten wegen Wahrnehmung von Gewerkschaftsaufgaben, bare Verpflegungszulagen sowie Entgelte der Lehrlinge in Steinkohlen- und Eisenerzgruben (ohne Entgelte für Stunden, in denen Lehrlinge Ausbildungslehrgänge besuchten). Für den Steinkohlen- und Erzbergbau der Bundesrepublik Deutschland werden die Bruttostundenverdienste einschließlich und ausschließlich der Bergmannsprämien ausgewiesen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Leistungszulagen, Urlaubs- und Feiertagsgelder, der Wert von Naturalleistungen sowie Lehrlingsvergütungen in der Eisen- und Stahlindustrie.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Überstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben von der Hohen Behörde der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl), Luxemburg, "Statistisches Taschenbuch 1959", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Montan-Union

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Zeit	Deutschland (BR)[1] DM ausschl. Bergmannspramie	Deutschland (BR)[1] DM einschl. Bergmannspramie	Saarland ffrs	Belgien bfrs	Frankreich[2] ffrs	Italien[3] Lire	Luxemburg lfrs	Niederlande hfl
Steinkohlenbergbau								
Untertagearbeiter								
1953 JD	2,15	.	219,48	32,63	200,43	140,76	-	1,92
1954 JD	2,23	.	222,33	32,98	203,39	145,21	-	2,13
1955 JD	2,44	.	241,80	33,78	220,60	153,09	-	2,27
1956 JD	2,73	2,96	266,22	35,56 a)	238,30	165,54	-	2,40
1957 JD	2,93	3,20	295,52	41,95 a)	268,93	164,12	-	2,78
1958 JD	2,98	3,25	331,11	42,93	300,08	170,12	-	2,96
1959 1. Vj.	2,99	3,25	334,15	42,71	312,62	172,40	-	3,08
2. Vj.	3,03	3,29	331,97	43,38	315,94	171,75	-	2,97
3. Vj.	2,99	3,25	2,86 b)	43,29	314,88p	170,60	-	2,96
4. Vj.	3,02	3,27	3,00 b)	44,25	315,32p	171,03	-	3,06
Übertagearbeiter								
1953 JD	1,54		137,59	22,68	138,17	128,52	-	1,10
1954 JD	1,57		138,18	22,74	142,89	132,52	-	1,22
1955 JD	1,74		152,05	23,12	160,72	141,37	-	1,32
1956 JD	1,82		171,01	24,46 a)	176,90	152,00	-	1,43
1957 JD	1,99		191,91	28,59 a)	198,20	153,06	-	1,60
1958 JD	2,05		219,33	29,13	222,01	161,19	-	1,72
1959 1. Vj.	2,09		229,08	28,49	230,96	162,69	-	1,71
2. Vj.	2,13		225,63	28,94	234,31	161,69	-	1,65
3. Vj.	2,14		2,08 b)	29,55	234,53p	160,87	-	1,64
4. Vj.	2,23		2,20 b)	29,60	232,99p	161,83	-	1,70
alle Arbeiter								
1953 JD	1,99	.	189,56	29,69	178,76	136,76	-	1,62
1954 JD	2,05	.	191,55	29,92	182,70	140,83	-	1,78
1955 JD	2,23	.	208,73	30,68	200,14	150,02	-	1,91
1956 JD	2,47	2,63	231,05	32,39 a)	217,15	162,19	-	2,04
1957 JD	2,67	2,86	257,10	38,19 a)	245,18	161,38	-	2,34
1958 JD	2,72	2,91	291,83	39,03	274,45	167,81	-	2,50
1959 1. Vj.	2,73	2,92	298,99	38,54	286,45	169,77	-	2,57
2. Vj.	2,77	2,95	296,26	39,11	289,37	168,86	-	2,47
3. Vj.	2,75	2,93	2,63 b)	39,12	289,08p	167,76	-	2,46
4. Vj.	2,79	2,97	2,77 b)	39,89	289,09p	168,26	-	2,54
Eisenerzbergbau								
Untertagearbeiter								
1956 Febr.	2,03	.	-	-	333,92	193,59	50,76	-
Mai	2,05	.	-	-	338,93	193,39	49,92	-
Aug.	2,20	.	-	-	343,15	204,73	50,91	-
Nov.	2,22	.	-	-	336,68	207,31	50,74	-
1957 Febr.	2,23	2,44	-	-	370,32	203,61	53,40	-
Mai	2,26	2,46	-	-	378,26	205,83	53,55	-
Aug.	2,28	2,51	-	-	388,38	208,34	53,78	-
Nov.	2,34	2,55	-	-	393,08	218,27	55,95	-
1958 Febr.	2,43	2,64	-	-	415,30	208,27	56,81	-
Mai	2,36	2,55	-	-	429,33	204,61	56,10	-
Aug.	2,45	2,70	-	-	434,28	211,39	56,66	-
Nov.	2,39	2,64	-	-	436,74	221,08	56,50	-
1959 Febr.	2,42	2,67	-	-	435,46	214,79	57,03	-
Mai	2,45	2,71	-	-	444,71	224,65	55,46	-
Aug.	2,56	2,81	-	-	444,64	216,76	55,95	-
Nov.	2,55	2,80	-	-	443,73	223,69	57,19	-
Übertagearbeiter								
1956 Febr.	1,63		-	-	230,87	174,40	35,28	-
Mai	1,65		-	-	233,21	175,58	36,07	-
Aug.	1,76		-	-	237,21	186,03	35,88	-
Nov.	1,79		-	-	232,39	185,75	36,57	-
1957 Febr.	1,79		-	-	254,98	187,24	38,70	-
Mai	1,81		-	-	266,37	192,58	39,22	-
Aug.	1,81		-	-	280,84	192,98	39,94	-
Nov.	1,89		-	-	280,82	196,75	41,52	-
1958 Febr.	1,99		-	-	295,68	203,75	41,36	-
Mai	1,92		-	-	305,39	195,92	40,76	-
Aug.	2,00		-	-	313,59	202,14	41,22	-
Nov.	1,95		-	-	309,70	206,32	41,58	-
1959 Febr.	1,96		-	-	307,91	198,65	42,14	-
Mai	2,01		-	-	319,05	206,62	41,16	-
Aug.	2,10		-	-	323,67	206,87	42,60	-
Nov.	2,15		-	-	317,89	205,36	43,15	-
alle Arbeiter								
1956 Febr.	1,90	.	-	-	308,29	183,32	45,28	-
Mai	1,92	.	-	-	312,03	183,92	44,98	-
Aug.	2,05	.	-	-	315,76	194,53	45,20	-
Nov.	2,08	.	-	-	310,16	195,05	45,77	-
1957 Febr.	2,09	2,24	-	-	341,79	194,80	48,10	-
Mai	2,12	2,26	-	-	350,05	199,24	48,31	-
Aug.	2,14	2,29	-	-	359,88	201,12	48,70	-
Nov.	2,20	2,35	-	-	365,36	207,72	50,87	-
1958 Febr.	2,30	2,44	-	-	385,75	206,16	51,35	-
Mai	2,22	2,35	-	-	397,94	200,49	49,65	-
Aug.	2,31	2,48	-	-	402,67	207,07	49,97	-
Nov.	2,25	2,43	-	-	405,15	213,50	51,10	-
1959 Febr.	2,28	2,45	-	-	403,79	207,27	51,61	-
Mai	2,31	2,48	-	-	412,35	215,87	50,10	-
Aug.	2,42	2,59	-	-	412,09	212,13	51,10	-
Nov.	2,43	2,60	-	-	411,68	215,05	52,11	-
Eisen- und Stahlindustrie (alle Arbeiter)								
1953 JD	2,06		169,88	30,36	154,15	236,90	33,07	1,50
1954 JD	2,15		171,11	31,54	161,00	251,99	33,61	1,61
1955 JD	2,34		196,21	33,52	181,21	261,69	36,36	1,79
1956 JD	2,55		219,70	36,72	200,20	283,77	39,58	1,86
1957 JD	2,86		243,40	39,78	214,87	294,67	44,58	2,08
1958 JD	3,01		298,41	40,14	245,23	307,91	45,95	2,15
1959 März	3,16		297,19	40,38	252,56	307,28	47,61	2,16
Juni	3,17		319,45	40,66	251,12	309,26	47,20	2,17
Sept.	3,21		-	41,59	253,41	308,57	48,70	2,32
Dez.	3,33		-	42,85	271,30	326,67	47,22	2,33

1) Ohne Saarland.- 2) Bei Eisenerzbergbau: Ost-Revier.- 3) Bei Steinkohlenbergbau: Revier Sulcis.- a) Ohne staatliche Subvention bzw. der Arbeitszeitverkürzung.- b) Ab 3. Vierteljahr 1959 in DM.

Übersichten

Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern in Landeswährung

Abkürzungen: Verdienstart: St.V. = Stundenverdienst.- W.V. = Wochenverdienst.- M.V. = Monatsverdienst.

Erfaßter Personenkreis: m. = männliche Arbeitnehmer.- m.w. = alle Arbeitnehmer.

Erfaßter Wirtschaftszweig: Bg = Bergbau.- VI = Verarbeitende Industrie.- Bau = Baugewerbe.- E = Energiewirtschaft.- H = Handel.- Vw = Verkehrswirtschaft.- D = Dienstleistungen.

Land	Verdienstart	Geschlecht der Arbeitnehmer	Erfaßter Wirtschaftszweig	Landeswährung	Jahresdurchschnitt 1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Arbeiterverdienste													
Belgien[1]	St.V.	m.w.[2]	Bg,VI,Bau	bfr	.	.	23,07	24,14	24,89	27,41	29,23	27,91	...
Dänemark	St.V.	m.w.	VI,Bau,Vw,D	dkr	3,07	3,66	3,76	3,89	4,07	4,38	4,62	4,80	5,21[a]
Finnland	St.V.	m.	Bg,VI,E	Fmk	1,17	1,64	1,64	1,69	1,76	1,96	2,06	2,17	2,29[b]
Frankreich[3]	St.V.	m.w.[2]	VI,Bau,H,Vw,D	ffr	98	138	141	151	163	184	202	2,25	...
Großbritannien[1]	St.V.	m.w.[2]	VI	d	33,5	39,6	41,7	44,3	48,0	51,8	55,3	57,0	59,2
Irland[1]	St.V.	m.w.[2]	VI[4]	d	23,0	27,6	29,0	29,9	31,3	33,0	34,2	36,4[c]	37,4[c]
Italien	St.V.	m.w.[2]	VI	Lit	143	165	169	175	185	198	207	216	222[d]
Jugoslawien	M.V.	m.w.	Bg,VI,E	Din	.	.	8 122	8 690	9 015	9 830	10 960	11 330	13 720[c]
Luxemburg[1]	St.V.	m.	Bg,VI,Bau	lfr	.	.	30,65	31,34	33,07	34,83	38,94	...	...
Niederlande[1]	St.V.	m.	VI	hfl	1,12	1,22	1,25	1,45	1,50	1,63	1,81	1,79	...
Norwegen	St.V.	m.	Bg,VI	nkr	3,22	4,09	4,28	4,50	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19
Österreich (Wien)	W.V.	m.w.[2]	VI,Bau	S	231	348	351	364	381	402	430	445	459
Schweden	St.V.	m.	Bg,VI	skr	2,72	3,92	4,11	4,29	4,64	5,04	5,34	5,25[e]	5,50[e]
Schweiz[1]	St.V.	m.[5]	VI,H,Vw	sfr	2,86	3,08	3,11	3,16	3,25	3,38	3,53	3,69	...
Ungarn	M.V.	m.w.[2][6]	Bg,VI,E	Ft	690	949	994	1 105	1 156	1 235	1 486	1 505	1 550
Argentinien	M.V.	m.w.	VI	m$n	588	916	999	1 163	1 301	1 478	1 950	2 722	3 318[a]
Kanada	St.V.	m.w.[2]	VI	kan$	1,04	1,30r	1,36	1,41	1,45	1,52	1,61	1,66	1,72
Vereinigte Staaten	St.V.	m.w.[2]	VI	US-$	1,47	1,67	1,77	1,81	1,88	1,98	2,07	2,13	2,22
Indien	M.V.	m.w.[7]	VI,E	Re	80,6	92,7	92,6	92,6	97,8	100,7	102,8	...	...
Japan	M.V.	m.w.	VI	1000 Yen	.	12,0	13,5	14,3	14,6	16,0	16,6	16,4	17,8
Angestelltenverdienste													
Schweden[3]	M.V.	m.	Bg,VI	skr	784	1 066	1 085	1 133	1 235[f]	1 321[f]	1 407[f]	...	...
Schweiz[1]	M.V.	m.	VI,H,Vw	sfr	756	807	821	836	860	892	926	964	...
Kanada[1]	W.V.	m.w.	VI	kan$	58,74	70,75	73,87	77,81	80,57	85,23	89,92	...	...
Japan	M.V.	m.w.	VI	1000 Yen	.	19,2	22,0	23,4	24,2	26,9	29,0	28,6	30,9

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern

1953 = 100

Land	Verdienstart	Geschlecht der Arbeitnehmer	Erfaßter Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt 1950	1951	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Arbeiterverdienste												
Belgien[1]	St.V.	m.[2]	Bg,VI,Bau	.	.	.	105	108	119	127	121	...
Dänemark[3]	St.V.	m	VI	82	90	97	103	108	116	123	128	139[a]
Finnland	St.V.	m.	Bg,VI,E	71	95	100	103	107	120	126	132	140[b]
Frankreich[4]	St.V.	m.w.[2]	VI,Bau,H,Vw,D	69	93	97	107	115	130	143	160	...
Großbritannien[1]	St.V.	m.	VI	80	88	95	106	115	124	133	137	142
Irland[1]	St.V.	m.w.[2]	VI[5]	79	89	95	103	108	114	118	126[c]	129[c]
Italien	St.V.	m.w.[2]	VI	85	93	98	103	110	117	122	128	131[d]
Jugoslawien	M.V.	m.w.	Bg,VI,E	.	.	.	107	111	121	135	139	169[c]
Luxemburg[1]	St.V.	m.	Bg,VI,Bau	.	.	.	102	108	114	127	...	...
Niederlande[1]	St.V.	m.	VI	90	95	98	116	120	130	145	143	...
Norwegen	St.V.	m.	Bg,VI	75	86	96	105	111	120	127	133	145
Österreich (Wien)	W.V.	m.w.[2]	VI,Bau	60	80	99	104	109	115	123	127	131
Schweden	St.V	m.	Bg,VI	66	80	95	104	113	123	130	128[e]	134[e]
Schweiz[1]	St.V.	m.	VI,H,Vw	92	96	99	102	105	109	114	119	...
Ungarn	M.V.	m.w.[2][6]	Bg,VI,E	69	75	95	111	116	124	149	151	156
Argentinien	M.V.	m.w.	VI	59	74	92	116	130	148	195	272	332[c]
Kanada	St.V.	m.w.[2]	VI	76	87	96r	104	107	112	118	122	126
Vereinigte Staaten	St.V.	m.w.[2]	VI	83	90	94	102	106	112	117	120	125
Indien	M.V.	m.w.[7]	VI,E	87	93	100	100	106	109	111	...	...
Japan	M.V.	m.w.[2]	VI	.	.	89	106	108	119	123	121	132
Angestelltenverdienste												
Schweden[4]	M.V.	m.	Bg,VI	72	83	98	104	114[f]	122[f]	130[f]	...	...
Schweiz[1]	M.V.	m.	VI,H,Vw	92	95	98	102	105	109	113	117	...
Kanada[1]	W.V.	m.w.	VI	80	89	96	105	109	115	122	...	...
Japan	M.V.	m.w.	VI	.	.	87	106	110	122	132	130	140

1) An Stelle JD: Oktober.- 2) Einschl. jugendlicher Arbeiter.- 3) An Stelle JD: September.- 4) Bis 1952 einschl. Bergbau.- 5) Facharbeiter.- 6) Arbeiter in Staatsbetrieben.- 7) Einschl. Angestellter.- a) 3. Vierteljahr.- b) 2. Vierteljahr.- c) September.- d) März.- e) November.- f) August.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1958

Vorbemerkungen

In den nachfolgenden Übersichten sind die Ergebnisse von Statistiken über Arbeitsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für ausgewählte Länder zusammengestellt. Diese Statistiken beruhen meist auf der Registrierung der den zuständigen Stellen (Schlichtungsorgane, Arbeitsämter, Sozialministerien, statistische Zentralämter und dgl.) gemeldeten Arbeitsstreitigkeiten.

Art und Umfang der Statistiken: Im allgemeinen werden folgende Angaben nachgewiesen:

a) Zahl der Arbeitsstreitigkeiten, wobei Streiks und Aussperrungen grundsätzlich zusammen erfaßt werden. In den meisten Fällen handelt es sich ausschließlich um Streiks.

b) Zahl der beteiligten Arbeitnehmer

c) Zahl der verlorenen Arbeitstage

Nicht nachgewiesen werden im allgemeinen Angaben über Ursachen und Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten. Der Vielschichtigkeit dieser Fragen kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Angaben über die Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe bzw. Unternehmen werden nur von wenigen Ländern nachgewiesen.

Träger der Statistiken sind meist die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die statistischen Zentralämter in den einzelnen Ländern.

Periodizität der Statistiken: Angaben über Arbeitsstreitigkeiten werden monatlich, viertel-, halbjährlich oder jährlich zusammengestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten meist für das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: In den meisten Ländern werden Arbeitsstreitigkeiten in sämtlichen Wirtschaftsbereichen erfaßt. In einzelnen Ländern werden gesonderte Angaben für ausgewählte Wirtschaftsbereiche nachgewiesen.

Abgrenzung der Begriffe: Die den Statistiken in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich abgegrenzt. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

"Zahl der Fälle": Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schäden für die Wirtschaft verursacht werden.

In Großbritannien werden z. B. grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von 10 und mehr Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von 100 und mehr Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

"Beteiligte Arbeitnehmer" sind solche, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern sind in diese Zahl auch "indirekt betroffene" Arbeitnehmer einbezogen, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstillegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Arbeitnehmer in Betrieben, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", obwohl sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z. B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

"Verlorene Arbeitstage": Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet.

Die in einer Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer" sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

Die in einer weiteren Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer" sind unter Berücksichtigung der Zahl der verlorenen Arbeitstage und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangaben:

a) Internationale Quellen

Internationales Arbeitsamt, Genf: "Year Book of Labour Statistics"

"International Labour Review" (insbes. Heft Juli 1955, S. 78 ff., "Industrial Disputes, 1937 - 54")

b) Länderquellen

Belgien:	"Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel
Dänemark:	"Statistisk Årbog", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen
Finnland:	"Sosiaalinen Aikakauskirja"und "Statistisk Arsbok", herausgegeben vom Sozialministerium, Helsinki
Frankreich:	"Statistiques du Travail et de la Sécurité Sociale", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris
Großbritannien:	"Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London
Irland:	"Irish Trade Journal and Statistical Bulletin",herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin
Italien:	"Bollettino mensile di Statistica" und "Annuario Statistico Italiano",herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom
Niederlande:	"Sociale maandstatistiek",herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
Norwegen:	"Statistisk Arbok for Norge" und "Statistiske Meldinger", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyra, Oslo
Schweden:	"Statistisk Arsbok", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Stockholm
Schweiz:	"Statistisches Jahrbuch der Schweiz", herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt, Bern
Kanada:	"The Labour Gazette", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa "Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa
Verein. Staaten von Amerika:	"Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington
Indien:	"Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi
Japan:	"Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio
Australien:	"Labour Report" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
Neuseeland:	"New Zealand Official Year Book" und "Report on Prices, Wages and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
		Belgien[1]	
1950	122	149 936	2 768 555
1951	163	121 240	593 164
1952	122	278 064	863 377
1953	115	116 724	411 903
1954	107	60 618	443 706
1955	143	118 578	1 001 769
1956	148	176 140	948 170
1957	115	339 055	3 788 738
1958	43	62 803	293 767
		Finnland[3]	
1950	78	118 025	4 644 367
1951	67	11 404	323 985
1952	43	9 370	54 440
1953	104	15 521	63 894
1954	36	19 154	115 810
1955	72	42 402	344 195
1956	43	451 280	6 970 506
1957	88	58 716	222 672
1958	50	14 365	45 185
		Griechenland[6]	
1950	206	126 648	434 379
1951	184	134 162	375 103
1952	114	52 469	109 786
1953	196	85 112	116 805
1954	172	49 307	38 949
1955	210	50 242	69 128
1956	.	.	.
1957	169	115 391	142 250
1958	113	91 951	109 260
		Irland	
1950	154	18 559	216 505
1951	138	24 777	545 133
1952	82	14 851	529 089
1953	75	7 144	82 046
1954	61	8 294	66 734
1955	96	11 841	236 324
1956	67	4 420	48 069
1957	45	4 059	92 040
1958	51	12 045	126 143

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
		Dänemark[2]	
1950	18	2 849	3 700
1951	12	1 701	3 700
1952	9	2 397	3 600
1953	8	403	2 300
1954	20	7 673	22 700
1955	13	6 257	9 900
1956	98	66 306	1 086 600
1957	14	2 540	7 200
1958	15	9 474	9 400
		Frankreich[4]	
1950	2 586	1 527 293	11 728 791
1951	2 514	1 754 000	3 495 476
1952	1 749	1 155 202	1 732 577
1953	1 761	1 783 693	9 722 111
1954[5]	1 479	1 318 947	1 440 145
1955[5]	2 672	1 060 613	3 078 706
1956	2 440	981 676	1 422 539
1957[5]	2 623	2 963 837	4 121 317
1958	954	1 112 459	1 137 741
		Großbritannien[7]	
1950	1 339	302 000	1 389 000
1951	1 719	379 000	1 694 000
1952	1 714	415 000	1 792 000
1953	1 746	1 374 000	2 184 000
1954	1 989	450 000	2 457 000
1955	2 419	671 000	3 781 000
1956	2 648	508 000	2 083 000
1957	2 859	1 359 000	8 412 000
1958	2 629	524 000	3 462 000
		Italien[4]	
1950	1 250	3 537 104	7 760 849
1951	1 178	2 134 735	4 514 536
1952	1 558	1 471 878	3 530 630
1953	1 412	4 679 091	5 827 620
1954	1 990	2 045 268	5 376 743
1955	1 981	1 403 217	5 622 250
1956	1 904	1 677 750	4 136 672
1957	1 731	1 226 787	4 618 796
1958	1 937	1 283 301	4 171 877

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Bis 1957 nur Angaben für Betriebe, die dem Dänischen Arbeitgeberverband angehören; ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, in denen weniger als 100 Arbeitstage verlorengingen.- 3) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer; einschl. der diesen Arbeitnehmern verlorengegangenen Arbeitstage.- 4) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 5) Einschl. beteiligter Arbeitnehmer sowie verlorengegangener Arbeitstage bei Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken. - 6) Bis 1957 nur Athen-Piraus; die verlorenen Arbeitstage wurden unter Zugrundelegung einer achtstündigen Arbeitszeit errechnet. - 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschaftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
	Niederlande				**Norwegen**[1]		
1950	79	17 640	162 230	1950	30	4 399	42 310
1951	85	14 226	66 740	1951	28	4 255	35 699
1952	40	3 794	31 237	1952	40	6 399	124 054
1953	58	10 802	28 341	1953	55	4 917	40 531
1954	91	18 744	59 283	1954	27	2 865	104 507
1955	63	21 190	132 994	1955	22	9 971	108 087
1956	80	37 026	212 805	1956	27	56 173	964 440
1957	37	1 435	7 214	1957	18	2 792	27 082
1958	73	5 123	37 300	1958	16	12 541	59 798
	Österreich				**Schweden**		
1950	.	.	.	1950	23	2 436	41 000
1951	.	31 555	84 432	1951	28	15 127	530 700
1952	.	31 942	75 345	1952	32	2 144	78 500
1953	.	12 695	38 102	1953	20	26 198	581 700
1954	.	21 140	51 314	1954	45	7 718	24 500
1955	136	26 011	58 020	1955	18	3 855	158 800
1956	89	43 249	153 412	1956	12	1 570	4 000
1957	.	19 555	45 606	1957	17	1 619	53 000
1958	.	28 745	48 726	1958	10	84	15 000
	Schweiz				**Ägypten**		
1950	6	288	5 447	1950	49	.	39 585
1951	8	985	8 469	1951	76	.	64 564
1952	8	1 207	11 588	1952	.	.	.
1953	6	2 079	61 124	1953	11	3 196	5 532
1954	6	2 997	25 963	1954	5	2 102	1 987
1955	4	430	1 036	1955	7	3 926	31 110
1956	5	286	1 439	1956	4	3 689	7 929
1957	2	71	740	1957	11	5 246	6 119
1958	3	815	2 127	1958	3	657	362
	Südafrikanische Union				**Kanada**[2]		
1950	33	3 277	5 829	1950	161	192 153	1 389 039
1951	40	8 273	13 029	1951	259	102 870	901 739
1952	55	6 459	22 207	1952	222	120 818	2 879 955
1953	32	2 658	2 782	1953	174	55 988	1 324 715
1954	60	5 816	13 277	1954	174	62 250	1 475 200
1955	102	9 863	16 797	1955	159	60 090	1 875 400
1956	105	10 050	12 643	1956	229	88 680	1 246 000
1957	119	9 634	13 426	1957	249	91 409	1 634 881
1958	74	8 173	6 557	1958	260	107 497	2 879 120

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Vereinigte Staaten von Amerika[1)]			
1950	4 843	2 410 000	38 800 000
1951	4 737	2 220 000	22 900 000
1952	5 117	3 540 000	59 100 000
1953	5 091	2 400 000	28 300 000
1954	3 468	1 530 000	22 600 000
1955	4 320	2 650 000	28 200 000
1956	3 825	1 900 000	33 100 000
1957	3 673	1 390 000	16 500 000
1958	3 694	2 060 000	23 900 000
Chile[3)]			
1950	218	78 750	2 277 838
1951	193	88 633	1 565 414
1952	215	151 715	1 766 827
1953	208	123 108	1 452 887
1954	364	99 069	1 795 329
1955	274	128 206	1 099 165
1956	147	105 438	1 657 194
1957	80	29 771	227 968
1958	120	48 395	196 171
Israel[5)]			
1950	72	9 100	55 087
1951	76	9 715	114 290
1952	94	14 010	58 066
1953	84	8 804	35 404
1954	82	12 123	71 946
1955	87	9 861	53 978
1956	74	11 452	112 756
1957	59	3 692	165 549
1958	48	6 050	87 751
Australien[7)]			
1950	1 276	431 701	2 062 888
1951	1 344	408 592	872 974
1952	1 627	505 734	1 163 504
1953	1 459	496 046	1 050 830
1954	1 490	370 074	901 639
1955	1 552	444 647	1 010 884
1956	1 306	427 983	1 121 383
1957	1 103	337 043	630 213
1958	987	282 849	439 890

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Argentinien[2)]			
1950	30	97 048	2 031 827
1951	23	16 356	152 243
1952	14	15 815	313 343
1953	40	5 506	59 294
1954	18	119 701	1 449 497
1955	21	11 990	144 120
1956	50	853 994	5 167 294
1957	56	304 209	3 390 509
1958	84	277 381	6 245 286
Indien[4)]			
1950	814	719 883	12 806 704
1951	1 071	691 321	3 818 928
1952	963	809 242	3 336 961
1953	772	466 607	3 382 608
1954	840	477 138	3 372 630
1955	1 166	527 767	5 697 848
1956	1 263	734 168	7 136 512
1957	1 630	889 371	6 429 319
1958	1 524	928 566	7 797 585
Japan[6)]			
1950	584	763 453	5 486 059
1951	576	1 162 585	6 014 512
1952	590	1 623 610	15 075 269
1953	611	1 341 229	4 279 220
1954	647	927 821	3 836 276
1955	659	1 033 346	3 467 008
1956	646	1 098 326	4 561 890
1957	830	1 556 835	5 652 124
1958	903	1 279 434	6 052 331
Neuseeland			
1950	129	91 492	271 475
1951	109	36 878	1 157 390
1952	50	16 297	28 123
1953	73	22 175	19 291
1954	61	16 153	20 474
1955	65	20 224	52 043
1956	50	13 579	23 870
1957	51	15 545	28 186
1958	49	13 709	18 788

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht.- 2) Die Angaben beziehen sich nur auf Streiks in Buenos Aires; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer. - 3) Nur Streiks.- 4) Bis 1956 nur Angaben für "A" Länder sowie für einige "C" Länder. Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen; ausschl. politischer Streiks. - 5) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 6) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
					Belgien[1]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	59	53	61	81	64	65	86	45	25
Beteiligte Arbeitnehmer	30 127	100 010	105 951	85 631	35 614	70 902	142 274	52 531	33 185
Verlorene Arbeitstage	94 406	346 737	155 759	131 437	44 169	196 126	271 550	159 293	158 039
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	50	91	54	29	41	73	51	59	15
Beteiligte Arbeitnehmer	103 977	17 699	151 132	19 787	24 885	33 465	32 968	210 710	2 411
Verlorene Arbeitstage	2 284 936	189 934	683 001	246 482	398 782	537 103	672 159	2 816 726	57 739
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	5	5	-	-	-	-	2	2	-
Beteiligte Arbeitnehmer	734	706	3 837	-	-	-	114	72 014	-
Verlorene Arbeitstage	5 706	20 323	3 831	-	-	-	3 005	795 070	-
Handel									
Anzahl der Fälle	1	5	4	2	1	1	3	2	-
Beteiligte Arbeitnehmer	22	151	2 558	96	47	45	50	131	-
Verlorene Arbeitstage	22	473	3 919	1 118	611	45	157	367	-
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	7	7	2	3	-	1	3	5	2
Beteiligte Arbeitnehmer	15 076	2 491	13 232	11 210	-	14 000	425	3 496	14 707
Verlorene Arbeitstage	383 485	33 695	14 998	32 866	-	266 000	453	8 786	27 989
					Großbritannien[2]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	861	1 067	1 226	1 313	1 466	1 784	2 078	2 226	1 964
Beteiligte Arbeitnehmer	142 000	135 000	274 000	168 600	204 500	353 600	241 400	265 500	248 600
Verlorene Arbeitstage	431 000	351 000	662 000	394 000	468 000	1 112 000	503 000	514 000	450 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	253	343	232	262	292	390	326	358	380
Beteiligte Arbeitnehmer	63 000	108 000	87 000	1 142 700	90 800	140 700	224 500	903 400	140 600
Verlorene Arbeitstage	302 000	530 000	736 000	1 593 000	824 000	854 000	1 448 000	6 712 000	670 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	71	95	94	80	75	96	114	126	178
Beteiligte Arbeitnehmer	14 000	19 000	23 000	18 300	37 300	13 500	13 000	16 500	26 900
Verlorene Arbeitstage	64 000	83 000	157 000	101 000	233 000	71 000	78 000	84 000	151 000
Handel									
Anzahl der Fälle	-	-	-	8	12	11	12	15	10
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	4 300	3 200	1 200	3 600	4 600	3 500
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	23 000	4 000	8 000	6 000	91 000	67 000
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	68	91	55	73	125	116	102	121	83
Beteiligte Arbeitnehmer	46 000	95 000	11 000	37 600	112 500	153 600	20 500	167 100	100 500
Verlorene Arbeitstage	137 000	601 000	32 000	69 000	919 000	1 687 000	35 000	998 000	2 116 000

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschaftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
					Italien[1]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	69	61	88	113	122	114	134	121	139
Beteiligte Arbeitnehmer	31 426	58 618	93 129	122 504	86 494	87 532	60 718	42 563	91 000
Verlorene Arbeitstage	87 632	453 844	421 522	193 477	379 444	244 000	227 193	193 613	316 625
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	677	688	930	676	1 059	1 099	1 003	864	968
Beteiligte Arbeitnehmer	2 584 434	1 061 134	625 622	3 268 951	1 116 010	691 757	703 243	531 190	531 000
Verlorene Arbeitstage	5 093 566	2 715 648	1 688 785	4 017 873	2 264 859	865 500	786 300	1 032 424	1 330 125
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	137	152	205	238	376	361	290	241	300
Beteiligte Arbeitnehmer	139 785	35 651	40 145	358 930	193 473	112 335	192 913	243 140	73 000
Verlorene Arbeitstage	204 807	110 311	193 915	467 215	570 729	200 500	423 198	778 626	103 625
Handel									
Anzahl der Fälle	57	40	34	35	23	133	137	112	27
Beteiligte Arbeitnehmer	70 549	46 322	39 207	63 617	3 561	24 450	61 223	17 061	7 000
Verlorene Arbeitstage	244 699	97 991	84 530	113 478	16 075	62 750	106 859	36 872	9 125
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	69	53	51	76	80	123	109	152	155
Beteiligte Arbeitnehmer	159 785	314 642	72 935	320 540	46 371	88 688	157 398	135 915	287 000
Verlorene Arbeitstage	230 832	340 636	89 024	384 192	73 568	369 125	166 783	345 208	517 125
					Niederlande[2]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	207	-	-	-	-	-	46	-
Verlorene Arbeitstage	-	3 317	-	-	-	-	-	275	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	69	74	32	46	80	52	72	36	4
Beteiligte Arbeitnehmer	5 240	12 805	3 079	10 165	13 221	5 747	35 399	1 389	376
Verlorene Arbeitstage	61 200	54 129	26 321	26 665	51 431	91 401	103 589	6 939	456
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	-	-	-	-	67
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	3 967
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	-	-	-	-	33 970
Handel									
Anzahl der Fälle	3	2	2	2	2	1	1	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	90	61	53	44	196	383	97	-	30
Verlorene Arbeitstage	1 300	171	59	682	196	3 446	194	-	124
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	5	4	1	5	8	8	5	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	12 220	244	6	254	4 852	13 645	1 083	-	750
Verlorene Arbeitstage	99 100	297	126	174	7 181	22 403	81 380	-	2 750

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken. - 2) In den Angaben für die verarbeitende Industrie sind bis 1957 einschl. die Zahlen für das Baugewerbe enthalten.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
					Norwegen[1]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	1	-	3	-	1	1	1	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	45	-	65	-	20	13	648	-	-
Verlorene Arbeitstage	1 035	-	831	-	60	130	648	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	23	19	26	28	15	6	9	11	5
Beteiligte Arbeitnehmer	2 898	3 587	2 997	1 606	1 095	111	20 137	619	427
Verlorene Arbeitstage	30 855	22 768	103 108	15 181	63 612	9 357	301 624	7 091	1 618
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	1	5	7	6	1	5	6	3	3
Beteiligte Arbeitnehmer	13	319	312	320	17	48	25 138	122	47
Verlorene Arbeitstage	13	3 997	4 487	1 978	782	539	501 309	297	1 622
Handel									
Anzahl der Fälle	-	1	3	6	3	1	2	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	2	3 024	162	6	2	103	-	-
Verlorene Arbeitstage	-	48	15 612	1 078	385	24	149	-	-
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	2	2	1	8	2	3	5	-	3
Beteiligte Arbeitnehmer	613	282	1	2 492	55	3 713	1 036	-	3 380
Verlorene Arbeitstage	2 932	6 416	16	20 156	403	97 473	25 486	-	22 065
					Kanada[2]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	15	23	26	27	23	9	24	22	
Beteiligte Arbeitnehmer	7 258	19 189	9 539	15 274	9 227	2 092	17 374	18 000	
Verlorene Arbeitstage	47 800	146 969	91 825	681 918	196 169	17 185	58 630	161 430	
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	99	162	112	82	76	98	124	122	
Beteiligte Arbeitnehmer	47 490	73 171	65 315	22 034	30 305	51 520	57 473	39 382	
Verlorene Arbeitstage	245 346	670 124	1 814 584	477 786	939 868	1 787 430	1 054 560	984 470	
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	13	32	39	22	31	23	36	60	
Beteiligte Arbeitnehmer	2 318	5 867	16 681	4 844	12 802	3 259	5 322	14 366	
Verlorene Arbeitstage	28 866	68 412	346 386	36 270	202 753	37 185	40 975	194 740	
Handel									
Anzahl der Fälle	7	15	12	15	16	7	19	17	
Beteiligte Arbeitnehmer	378	2 957	1 589	3 338	924	257	1 375	943	
Verlorene Arbeitstage	10 867	7 947	66 387	20 470	10 103	898	20 780	40 270	
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	12	13	18	17	6	13	10	11	
Beteiligte Arbeitnehmer	132 595	664	5 610	8 445	443	2 203	3 891	3 595	
Verlorene Arbeitstage	1 007 920	1 800	71 278	85 831	3 354	26 982	38 460	45 075	

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.-
2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern 1950 bis 1958
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
					Vereinigte Staaten von Amerika[1]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	508	622	650	460	249	343	321	198	168
Beteiligte Arbeitnehmer	196 000	284 000	547 000	156 000	111 000	114 000	129 000	56 300	38 600
Verlorene Arbeitstage	9 700 000	1 290 000	4 310 000	846 000	845 000	1 080 000	1 320 000	240 000	302 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	2 705	2 548	2 665	2 612	1 703	2 420	1 986	1 966	1 955
Beteiligte Arbeitnehmer	1 450 000	1 370 000	1 880 000	1 320 000	772 000	2 000 000	1 360 000	778 000	1 490 000
Verlorene Arbeitstage	22 900 000	17 500 000	42 300 000	15 600 000	13 700 000	18 800 000	27 100 000	9 390 000	15 400 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	611	651	794	1 039	804	733	784	785	844
Beteiligte Arbeitnehmer	237 000	232 000	634 000	574 000	437 000	204 000	231 000	308 000	326 000
Verlorene Arbeitstage	2 460 000	1 190 000	6 700 000	8 000 000	4 800 000	1 810 000	2 680 000	3 970 000	4 790 000
Handel									
Anzahl der Fälle	412	298	413	421	308	417	351	382	358
Beteiligte Arbeitnehmer	83 100	54 300	80 000	72 200	54 000	52 900	38 000	64 000	57 000
Verlorene Arbeitstage	980 000	497 000	1 350 000	1 070 000	1 700 000	1 120 000	596 000	667 000	942 000
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	386	387	406	372	282	275	243	209	242
Beteiligte Arbeitnehmer	405 000	231 000	372 000	256 000	146 000	253 000	130 000	169 000	132 000
Verlorene Arbeitstage	2 380 000	1 790 000	4 170 000	2 380 000	1 410 000	4 860 000	1 170 000	2 010 000	2 270 000
					Japan[2]				
Bergbau									
Anzahl der Fälle	72	98	108	95	107	89	103	149	151
Beteiligte Arbeitnehmer	408 317	581 858	783 426	498 493	127 464	295 557	232 766	631 737	584 553
Verlorene Arbeitstage	4 032 384	4 230 208	12 139 382	1 141 768	663 439	821 381	2 281 661	2 336 603	3 482 364
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	454	394	404	397	385	403	383	467	465
Beteiligte Arbeitnehmer	278 497	451 399	504 710	471 892	299 590	409 525	425 981	52 426	384 576
Verlorene Arbeitstage	1 279 832	1 410 307	1 758 018	2 106 465	2 018 289	2 091 786	1 643 802	2 708 760	1 833 854
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	9	6	7	9	11	9	11	10	15
Beteiligte Arbeitnehmer	801	559	616	2 594	3 860	623	1 041	948	2 188
Verlorene Arbeitstage	2 399	4 904	2 322	16 449	13 095	1 805	3 149	5 105	9 015
Handel									
Anzahl der Fälle	9	12	5	13	22	29	20	41	19
Beteiligte Arbeitnehmer	899	3 309	311	2 109	18 339	9 034	18 081	14 285	2 126
Verlorene Arbeitstage	2 495	7 514	374	10 695	58 598	22 590	31 569	79 017	10 234
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	24	48	40	64	73	77	73	106	139
Beteiligte Arbeitnehmer	64 954	78 931	234 445	238 736	314 607	257 267	283 195	268 251	132 646
Verlorene Arbeitstage	106 345	154 101	598 902	732 732	755 902	413 031	425 312	374 457	388 626

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft sind außerdem Zahlen für Stadtwerke und andere gemeinnutzige Betriebe enthalten.- 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft ist das Lagereigewerbe nicht enthalten.

Übersichten

Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern

Land	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Belgien	18,5	4,9	3,1	3,5	7,3	8,4	5,4	11,2	4,7
Dänemark	1,3	2,2	1,5	5,7	3,0	1,6	16,4	2,8	1,0
Finnland	39,4	28,4	5,8	4,1	6,0	8,1	15,4	3,8	3,1
Frankreich	7,7	2,0	1,5	5,5	1,1	2,9	1,4	1,4	1,0
Großbritannien	4,6	4,5	4,3	1,6	5,5	5,6	4,1	6,2	6,6
Irland	11,7	22,0	35,6	11,5	8,0	20,0	10,9	22,7	10,5
Italien	2,2	2,1	2,4	1,2	2,6	4,0	2,5	3,8	3,3
Niederlande	9,2	4,7	8,2	2,6	3,2	6,3	5,7	5,0	7,3
Norwegen	9,6	8,4	19,4	8,2	36,5	10,8	17,2	9,7	4,8
Schweiz	18,9	8,6	9,6	29,4	8,7	2,4	5,0	10,4	2,6
Kanada	7,2	8,8	23,8	23,7	23,7	31,2	14,1	17,9	26,8
Vereinigte Staaten von Amerika	16,1	10,3	16,7	11,8	14,8	10,6	17,4	11,9	11,6
Japan	7,2	5,2	9,3	3,2	4,1	3,4	4,2	3,6	4,7
Australien	4,8	2,1	2,3	2,1	2,4	2,3	2,6	1,9	1,6
Neuseeland	3,0	31,4	1,7	0,9	1,3	2,6	1,8	1,8	1,4

Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer*) in ausgewählten Ländern

Land	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Belgien	1 511	320	468	228	248	547	507	1 993	133
Dänemark 1)	9	12	12	4	68	32	2 050	23p	...
Finnland 1)	14 618	973	27	96	42	119	110	330	16p
Frankreich	1 537	509	257	1 396	215	474	198	524	124p
Großbritannien	74	122	130	168	187	279	154	622	258
Irland	650	592	1 262	227	180	302	113	244	293
Italien 2)	1 260	800	530	1 110	402	144	130	154	322
Niederlande	80	28	13	13	26	49	78	3	15p
Norwegen	54	54	176	59	101	166	1 272	11	39
Schweiz 1)	4	2	19	29	47	1	2	0,2p	1p
Kanada	616	397	1 076	566	618	825	495	554	576
Vereinigte Staaten von Amerika	1 689	915	2 391	1 076	888	1 099	1 301	636	1 001
Japan	574	575	1 381	365	309	293	365	423	427
Australien	1 333	536	731	663	539	581	632	365	252
Neuseeland	835	3 617	87	55	58	146	66	73	49

*) Erfaßte Wirtschaftszweige: Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Verkehrswirtschaft.- 1) Nur verarbeitende Industrie.- 2) Ab 1954 nur verarbeitende Industrie.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige*)
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities - ISIC)

Wirtschaftszweig

Wirtschaftsabteilung
Wirtschaftsgruppe
Wirtschaftsuntergruppe
Wirtschaftsklasse

Abt. 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung
- 01 Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht
- 02 Forstwirtschaft
- 03 Jagdwirtschaft
- 04 Fischerei

Abt. 1 Bergbau und Natursteingewinnung
- 11 Kohlenbergbau
  - Steinkohlenbergbau
  - Braunkohlenbergbau
- 12 Erzbergbau
  - Eisenerzbergbau
  - Kupferbergbau
  - Bleibergbau
  - Zinkbergbau
- 13 Erdöl- und Erdgasgewinnung
- 14 Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung
- 19 Sonstiger Bergbau und sonstige Natursteingewinnung
  - Steinsalzbergbau
  - Kalibergbau

Abt. 2-3 Verarbeitende Industrie
- 20 Nahrungsmittelindustrie
  - Fleischverarbeitung
  - Milchverwertung
  - Obst- und Gemüseverarbeitung
  - Fischverarbeitung
  - Mühlenindustrie
  - Backwarenindustrie
  - Zuckerindustrie
  - Süßwarenindustrie
  - Margarineindustrie
  - Nahrmittelindustrie
- 21 Getränkeindustrie
  - Brennereien
  - Weinherstellung
  - Brauereien und Malzereien
  - Herstellung alkoholfreier Getränke
- 22 Tabakindustrie
  - Zigarettenindustrie
  - Zigarrenindustrie
- 23 Textilindustrie
  - Spinnerei, Weberei und Textilveredlung
    - Wollindustrie
    - Baumwollindustrie
    - Seidenindustrie
    - Leinenindustrie
    - Teppichindustrie
  - Wirkerei und Strickerei
  - Seilerei und Bindwarenherstellung
- 24 Bekleidungs- und Schuhindustrie
  - Schuhindustrie
  - Schuhreparatur
  - Bekleidungsindustrie
    - Oberbekleidungsindustrie
    - Leibwascheindustrie
    - Hutindustrie
    - Pelzwarenherstellung
  - Haushaltswascheindustrie
- 25 Holzindustrie ohne Möbelindustrie
  - Sägewerke und Holzbearbeitung
  - Holzverarbeitung
- 26 Möbelindustrie
- 27 Papierindustrie
  - Papiererzeugung
  - Papierverarbeitung
- 28 Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen
  - Zeitungsdruck
  - Buchdruck
  - Buchbinderei
- 29 Lederindustrie ohne Schuhindustrie
  - Ledererzeugung
  - Lederverarbeitung
- 30 Gummiverarbeitung
- 31 Chemische Industrie
  - Chemische Grundstoffindustrie
    - Organische Chemie
    - Anorganische Chemie
    - Düngemittelindustrie
    - Sprengstoffindustrie
    - Kunststoffindustrie
  - Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette
  - Farbenindustrie
  - Sonstige chemische Industrie
    - Pharmazeutische Industrie
    - Seifenindustrie
- 32 Mineralöl- und Kohlenverarbeitung
  - Mineralölverarbeitung
  - Kohlenwertstoffindustrie
- Abt. 33 Verarbeitung von Steinen und Erden
  - Ziegeleien
  - Glasindustrie
  - Keramische Industrie
  - Zementindustrie
  - Betonsteinindustrie
- 34 Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung
  - Eisenschaffende Industrie
    - Hochöfen
    - Stahl- und Warmwalzwerke
    - Schmiede-, Preß- und Hammerwerke
    - Gießereien
    - Ziehereien und Kaltwalzwerke
  - NE-Metallindustrie
- 35 Eisen- und Metallwarenindustrie ohne Maschinenbau, Elektrotechnik und Fahrzeugbau
  - Stanzwarenherstellung
  - Schmiedewarenherstellung
  - Blechwarenherstellung
  - Drahtwarenherstellung
  - Werkzeugherstellung
- 36 Maschinenbau
  - Werkzeugmaschinenbau
  - Kraftmaschinenbau
  - Landmaschinenbau
  - Textilmaschinenbau
  - Büromaschinenbau
  - Haushaltsmaschinenbau
- 37 Elektrotechnische Industrie
  - Elektromotorenbau
  - Transformatorenbau
  - Rundfunk- und Fernsehgerätebau
  - Telefonbau
- 38 Fahrzeugbau und -reparatur
  - Schiffbau
  - Lokomotivbau
  - Kraftfahrzeugbau und -reparatur
  - Zweiradindustrie
  - Flugzeugbau
- 39 Sonstige verarbeitende Industrien
  - Feinmechanische Industrie
  - Fototechnische und optische Industrie
  - Uhrenindustrie
  - Schmuckwarenindustrie
  - Musikinstrumentenindustrie
  - Spielwaren- und Sportgeräteindustrie

Abt. 4 Baugewerbe
- Hochbau
- Tiefbau
- Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

Abt. 5 Energiewirtschaft und Wasserversorgung
- 51 Energiewirtschaft
  - Elektrizitätswerke
  - Gaswerke
  - Ferndampfwerke
- 52 Wasserversorgung und Entwässerung

Abt. 6 Handel
- 61 Groß- und Einzelhandel
  - Großhandel
  - Einzelhandel
- 62 Banken
- 63 Versicherungen
- 64 Immobilienwesen

Abt. 7 Verkehrswirtschaft
- 71 Transport und Verkehr
  - Eisenbahnen
  - Straßenbahnen
  - Personen-Kraftwagenverkehr
  - Güter-Kraftwagenverkehr
  - Hochseeschiffahrt
  - Binnenschiffahrt
  - Luftverkehr
- 72 Lagereigewerbe
- 73 Nachrichtenwesen

Abt. 8 Dienstleistungen
- 81 Öffentlicher Dienst
- 82 Gemeinnützige Dienste
- 83 Geschäftliche Dienstleistungen
- 84 Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung
  - Filmwirtschaft
  - Theater
  - Sport-, Erholungs- und Unterhaltungsstätten
- 85 Persönliche Dienstleistungen
  - Häusliche Dienste
  - Gaststättengewerbe
  - Hotelgewerbe
  - Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten
  - Friseurgewerbe

Abt. 9 Ungenügend beschriebene Tätigkeiten

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel	Erscheinungsfolge
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland	jährlich
Abschnitt: Internationale Übersichten	
Wirtschaft und Statistik	monatlich
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	
Statistischer Wochendienst	wöchentlich
Abschnitt: Weltmarktpreise	
Allgemeine Statistik des Auslandes	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	

Argentinien	(1959)	Japan	(1957)	Im allgemeinen jährlich, in Ausnahmefällen unregelmäßig
Australien	(1957)	Jordanien	(1959)	
Belgien-Luxemburg	(1959)	Kanada	(1958)	
Brasilien	(1959)	Libanon	(1959)	
Frankreich	(1959)	Niederlande	(1959)	
Indien	(1960)	Saudisch-Arabien und Aden	(1959)	
Indonesien	(1958)	Schweden	(1958)	
Irak	(1959)	Sowjetunion	(1960)	
Iran	(1959)	Südafrikanische Union	(1959)	
Israel	(1958)	Türkei	(1959)	
Italien	(1959)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen	(1958)	

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	unregelmäßig
Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland	
Statistische Berichte	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	unregelmäßig
Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 22: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1958	unregelmäßig
Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen (Internationale Seefrachtenindices)	vierteljährlich
Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland (je Monat ein Teil)	
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette	vierteljährlich
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Ergänzungshefte zur Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	halbjährlich
Heft 1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten in ausgewählten Ländern	
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern	
Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes	unregelmäßig

(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)

Ägypten	(1959)	Frankreich, seine Überseegebiete und Saargebiet	(1956)	Kenia, Uganda und Tanganjika	(1958)	Philippinen	(1957)
Angola	(1958)	Ghana	(1957)	Kolumbien	(1958)	Portugal	(1959)
Argentinien	(1954)	Griechenland	(1960)	Kuba	(1959)	El Salvador	(1958)
Australien	(1957)	Großbritannien	(1957)	Libanon	(1960)	Saudisch-Arabien	(1958)
Belgien-Luxemburg	(1958)	Haiti	(1960)	Liberia	(1958)	Schweden	(1959)
Belgisch-Kongo	(1959)	Hongkong	(1958)	Libyen	(1958)	Schweiz	(1960)
Birma	(1957)	Indien	(1960)	Malaya	(1958)	Sowjetunion	(1959)
Bolivien	(1958)	Indonesien	(1959)	Mexiko	(1957)	Spanien	(1957)
Brasilien	(1957)	Irak	(1955)	Mosambik	(1960)	Sudan	(1960)
Britisch-Borneo	(1959)	Iran	(1954)	Neuseeland	(1959)	Südafrikanische Union und Südwestafrika	(1957)
Britisch-Westindien	(1958)	Irland	(1959)	Nicaragua	(1958)	Surinam	(1958)
Ceylon	(1958)	Island	(1957)	Niederlande	(1960)	Syrien	(1960)
Chile	(1958)	Israel	(1957)	Nigerien	(1957)	Thailand	(1958)
Costa Rica	(1959)	Italien	(1960)	Norwegen	(1957)	Tschechoslowakei	(1953)
Dänemark	(1959)	Japan	(1958)	Österreich	(1960)	Türkei	(1958)
Dominik. Republik	(1959)	Jordanien	(1959)	Pakistan	(1958)	Ungarn	(1959)
Ecuador	(1958)	Jugoslawien	(1954)	Panama	(1958)	Uruguay	(1953)
Finnland	(1958)	Kanada	(1958)	Paraguay	(1958)	Venezuela	(1958)
Föd. v. Rhodesien u. Njassaland	(1958)			Peru	(1957)	Vereinigte Staaten von Amerika	(1957)

05/32/097 – VII.60

PREISE - LÖHNE - WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Die Serie gliedert sich in 16 Einzelreihen

Reihe 1: **Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**

Die Reihe erscheint jährlich mit den Monatszahlen (etwa 70 Waren und 120 Meßziffern) für das abgelaufene Jahr und den Durchschnitten für die Jahre seit 1950. Als Ergänzung wird monatlich die Arbeitsreihe VI/20 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe**

Diese Reihe erscheint jährlich mit Monatszahlen (etwa 95 Grundstoffe und etwa 200 Meßziffern) sowie monatlich nur mit Preisindices. Die Monatshefte wurden bis März 1960 in der Arbeitsreihe VI/2 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 3: **Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte**

Die Reihe (etwa 500 monatlich errechnete Meßziffern) wird voraussichtlich 1961 mit den Monats- und Jahreszahlen seit 1950 erscheinen und soll jährlich fortgesetzt werden. Hieruber erscheint bisher monatlich die Arbeitsreihe VI/6 der Statistischen Berichte.

Reihe 4: **Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft**

Die Reihe (etwa 350 Meßziffern) enthält die Indices der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte sowie die der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und ist erstmalig für die Jahre und Monate (z. T. Vierteljahre) von 1950 bis 1958/59 herausgegeben worden. Sie wird jahrlich fortgesetzt. Als Ergänzung erscheinen monatlich die Arbeitsreihen VI/6 und VI/7 der Statistischen Berichte.

Reihe 5: **Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke**

Die vierteljährlich erscheinende Reihe enthält Meßziffern für Bauleistungspreise, Preisindices der einzelnen Bauarbeiten und Indices zunächst für Wohngebäude (Ein- und Mehrfamiliengebaude). Eine Erweiterung durch Indices für andere Gebäude- und verschiedene Straßenarten ist vorgesehen. Das erste Heft der Reihe enthält ein vollständiges Leistungsverzeichnis, ausfuhrliche Baubeschreibungen und Wägungsschemata der den Indexberechnungen zugrunde gelegten Wohngebäudetypen.
Die Reihe erscheint als Fortsetzung der früheren Statistischen Berichte VI/21.
Jedem Heft der Reihe 5 geht ein Vorbericht in verkürzter Form voraus.

Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indexzahlen der Verbraucherpreise**

Neben den monatlichen Landes- und Bundesdurchschnittspreisen für rund 290 Waren und Leistungen und den Bundesdurchschnitten für etwa 55 bis 60 Waren und Leistungen sowie einigen bundeseinheitlichen Tarif- und Gebührensätzen enthält diese jährlich erscheinende Reihe die monatliche Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung (gegliedert nach Bedarfs- und Warengruppen und Waren) und des Index der Einzelhandelspreise (gegliedert nach Branchen sowie Warengruppen und Waren). Daneben enthält der Bericht Übersichten, die die Streuung der Preise für die Lebenshaltung an einem Stichtag erkennen lassen. Als Ergänzung wird monatlich die Arbeitsreihe VI/3 und wöchentlich die Arbeitsreihe VI/1 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen**

Die Reihe erscheint viermal im Jahr. Sie gibt Auskunft über Preise im Eisenbahnverkehr, in der See- und Binnenschifffahrt und im Luftverkehr (350 Verkehrsrelationen und 60 Indexreihen), überwiegend mit Monatszahlen.

Reihe 8: **Großhandelspreise im Ausland**

Vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate erscheinen 3 Hefte in monatlichem Abstand.
Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. ä. (etwa 75 Waren in 540 Preisreihen).
Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä. (etwa 65 Waren in 540 Preisreihen).
Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. a. (etwa 100 Waren in 540 Preisreihen).
Als aktueller Bericht wird monatlich die Arbeitsreihe VI/19 der Statistischen Berichte herausgegeben, die eine Auswahl von Weltmarktpreisen enthält.

Reihe 9: **Einzelhandelspreise im Ausland**

Die Reihe erscheint vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate (mehr als 40 Länder mit etwa 1600 Preisreihen und Preisindices für die Lebenshaltung in etwa 100 Ländern).

Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung**

Der Bericht erscheint in ausfuhrlicher Form einmal jährlich und enthält internationale Kaufkraftvergleiche (Verbrauchergeldparitäten) der ausländischen Währungen im Verhaltnis zur RM/DM als Ergebnisse von Preisvergleichen für Güter und Dienstleistungen der Lebenshaltung im langjährigen Überblick. Bisher wurden Vergleiche mit 45 Ländern durchgeführt.
Ab Juli 1960 erscheint daneben ein monatlicher Bericht in der gleichen Reihe zur aktuelleren Unterrichtung, der jeweils neuere Fortrechnungsergebnisse bzw. die Ergebnisse neu berechneter Preisvergleiche enthält.

Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**

Eine Loseblattsammlung, die im Mai und November eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht wird und sich in Teil I für Arbeiter und Teil II für Angestellte gliedert, enthält Lohnsätze aus 341 und Gehaltssätze aus 126 Tarifverträgen. Es werden Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersstufe und Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehälter) für ausgewählte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen sowie „Wichtige tarifliche Regelungen" dargestellt. Als Teil III erscheint vierteljährlich ein Heft, das die vierteljährlichen Entwicklungsreihen des Index der Tariflöhne und -gehälter in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen enthält.

Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**

Der Bericht bringt jährlich in 2 Heften (Heft 1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland; Heft 2: Tariflohne und Lohnindices in ausgewahlten Landern) Angaben uber Arbeitnehmerverdienste, tarifliche Lohn- und Gehaltssatze, Lohnindices, Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland. Neben Tabellen enthält er begriffliche und methodische Erläuterungen zu den Statistiken der einzelnen Länder.

Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**

Laufend wird in zwei Teilen (Teil I: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte, Teil II: Haushalte von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä.) über monatliche Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch an Lebensmitteln in privaten Haushalten berichtet. Die einzelnen Hefte mit Monats-, Vierteljahres- und Jahreszahlen erscheinen in Abständen von 1 oder 2 Jahren. Daneben werden in Sonderheften Jahresuntersuchungen für Haushalte verschiedener Bevölkerungsgruppen veröffentlicht, von denen Sonderheft 1 über Arbeitnehmerhaushalte 1949 und 1950/51 inzwischen erschienen ist. Als Ergänzung wird dreimal im Jahr ein Heft in der Arbeitsreihe VI/4 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 14: **Arbeiterverdienste der Landwirtschaft**

Eine halbjährlich für die Berichtsmonate März und September erscheinende Reihe enthält die durchschnittlichen Bruttoarverdienste ausgewählter Arbeitergruppen und die durchschnittlichen Arbeitszeiten der Arbeiten im Stundenlohn in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 20 und mehr Hektar. Auch Indices werden berechnet.

Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**

Die Reihe erscheint vierteljährlich — erstmalig mit Angaben für Februar 1957 — und bringt jeweils für den mittleren Monat des Quartals Angaben über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitsstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter und die Monatsverdienste der Angestellten in 56 Wirtschaftsgruppen, gegliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen im Bundesgebiet und in den einzelnen Ländern. Über die Schichtung der Arbeiter und Angestellten in der Industrie nach Verdienstklassen unterrichten die Bände 90 und 91 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland". Auch Indices werden berechnet.
Die Ergebnisse vor Februar 1957 wurden in der früheren Reihe 10 „Arbeiterverdienste" veröffentlicht.

Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk**

Die Reihe erscheint halbjährlich, erstmalig mit Angaben für November 1957.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ